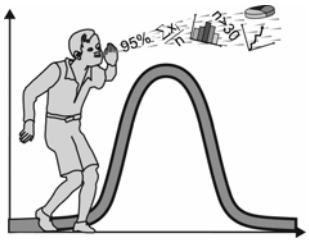


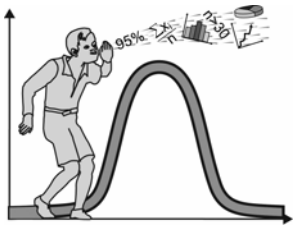
KoStatIS – Koblenzer Statistisches Informations-System

Beobachtungssystem Wahlen

Ergebnisse und Analysen:

Die Landtagswahl 2006 in Koblenz:

KOBLENZ – Magnet am Deutschen Eck:
Die Stadt zum Bleiben.



Ergebnisse und Analysen - Die Landtagswahl 2006 in Koblenz:

Stadt Koblenz
Hauptamt – Abteilung Statistik

Statistischer Auskunftsdienst: Tel: (0261) 129-1246
Fax: (0261) 129-1248
E-Mail: Statistik@stadt.koblenz.de

Zeichenerklärung:

-	Angabe gleich Null
0	Zahl ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheiten
.	Zahlenwert ist unbekannt oder geheimzuhalten
...	Angabe lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
( )	Aussagewert ist eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
r	berichtigte Angabe
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
*	Angabe kommt aus sachlogischen Gründen nicht in Frage

Titelbild: Foto des Landtags (Quelle: http://www.wahlen.rlp.de/ltw/index.html

Drucklegung: 10. April 2006 (2. aktualisierte Aufl.)

Postbezug: Stadtverwaltung Koblenz
Hauptamt - Abteilung Statistik
Postfach 20 15 51
56015 Koblenz

© Stadt Koblenz, 2006

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

KOBLENZ – Magnet am Deutschen Eck:

Die Stadt zum Bleiben.

www.koblenz.de

Die Wahl zum 15. Landtag in Rheinland-Pfalz – Ergebnisüberblick

Die Wahl in Rheinland-Pfalz

(➔ Abbildungen: 1.05 bis 1.10)

Die Wahl des 15. Landtags Rheinland-Pfalz endete mit einem klaren Sieg der SPD. 45,6 % aller gültigen Landesstimmen konnten die Sozialdemokraten auf sich vereinigen – das entspricht einem Anstieg um 0,9 Prozentpunkte gegenüber der letzten Landtagswahl im Jahr 2001. Gleichzeitig konnte die SPD damit ihr bestes Wahlergebnis seit 1947 einfahren. Mit nunmehr 58 Sitzen verfügt die SPD erstmals im Landesparlament von Rheinland-Pfalz über die absolute Mehrheit.

Die CDU, die im Bundesland noch bis 1987 immer deutlich vor der SPD lag, verbucht nur noch 32,8 % aller gültigen Landesstimmen. Die Christdemokraten unterboten damit ihr bis dato schwächstes Abschneiden bei Landtagswahlen aus dem Jahr 2001 nochmals um 1,2 Prozentpunkte. Aufgrund des Ausscheidens der Grünen wirken sich die Stimmeneinbußen jedoch nicht negativ auf die Zahl der Mandate für die CDU aus. Diese hat sich mit 38 im Vergleich zur letzten Wahl nicht verändert.

Die FDP konnte mit einem Anstieg um 0,2 Prozentpunkte auf 8,0 % ihr Wahlergebnis des Jahres 2001 ausbauen und erringt 2 Sitze mehr als vor fünf Jahren. Mit Blick auf die absolute Mehrheit der SPD, könnte für die bislang mit in der Regierungsverantwortung stehenden Liberalen dennoch der Weg in die Opposition führen.

Nach ihrem erstmaligen Einzug im Jahr 1987 scheitern die Grünen mit einem Anteil von 4,6 % an der 5 %-Hürde. Im Vergleich zur letzten Landtagswahl betragen die Verluste 0,6 Prozentpunkte.

Den Sprung ins Parlament hat auch die WASG mit einem Anteil von 2,5 % deutlich verpasst.

Wie in den beiden anderen Landtagswahlen des 26. März 2006 in Baden-Württemberg und in Sachsen-Anhalt sinkt auch in Rheinland-Pfalz die Wahlbeteiligung auf ein historisches Tief. Nur noch 58,2 % der rund 3 Millionen Wahlberech-

tigten machten von ihrem Stimmrecht Gebrauch. Mit einem Minus von 3,9 Prozentpunkten gegenüber 2001 fällt der Rückgang hier vergleichsweise glimpflich aus.

Der deutliche Wahlsieg der SPD dokumentiert sich auch in den Wahlkreisergebnissen. In 33 von 51 Wahlkreisen konnten sich die Bewerber der SPD durchsetzen – drei mehr als im Jahr 2001. Nur in 18 Wahlkreisen hatten die CDU-Kandidaten die Stimmenmehrheit. Sieben Wechsel der Stimmenmehrheiten wurden landesweit notiert: Die SPD gewann fünf ehemalige CDU-Wahlkreise, umgekehrt gelang es der CDU nur zweimal einen Wahlkreis zu gewinnen, in dem 2001 noch die Sozialdemokraten die Oberhand hatten.

Die Wahl in Koblenz – gesamtstädtischer Überblick

(➔ Abbildungen: 1.01 bis 1.16)

Das Wahlergebnis in der kreisfreien Stadt Koblenz zeichnet im Wesentlichen den landesweiten Trend nach. Auch hier hat die SPD den Vorsprung aus dem Jahr 2001 deutlich ausbauen können. Mit einem Anteil von 43,7 % erreichen die Sozialdemokraten auch in Koblenz ihr bestes Landtagswahlergebnis überhaupt. Der Anstieg gegenüber 2001 liegt mit einem Plus von 1,5 Prozentpunkten sogar deutlich über dem landesweiten Trend.

Die CDU erreicht 34,7 % aller gültigen Landesstimmen, das sind 0,8 Prozentpunkte weniger als vor fünf Jahren. In Koblenz wurde damit zwar ein – im landesweiten Vergleich – eher überdurchschnittliches Resultat erzielt. Dies ändert jedoch nichts an der Tatsache, dass die CDU in Koblenz noch nie so schlecht bei einer Landtagswahl abgeschnitten hat wie am 26. März 2006.

Anders als im landesweiten Ergebnis muss die FDP mit einem Rückgang um 0,5 Prozentpunkte auf nunmehr 8,7 % leichte Einbußen gegenüber der letzten Landtagswahl hinnehmen.

Die Grünen bleiben in Koblenz zwar über der 5 %-Marke. Mit einem Rückgang um 0,6 Prozentpunkte auf 5,8 % schlägt sich der landesweite Trend aber auch in der Rhein-Mosel-Stadt nieder.

Die kleineren Parteien und Wählervereinigungen können keine nennenswerten Stimmenanteile verbuchen. Die WASG bleibt auch in Koblenz mit einem Anteil von 2,6 % deutlich unter der anvisierten 5 %-Marke. Bemerkenswert sind die hohen Verluste der FWG. Im Jahr 2001 konnte diese immerhin 3,7 % aller gültigen Zweitstimmen verbuchen. Bei der aktuellen Landtagswahl votierten nur noch 0,8 % aller

Wählerinnen und Wähler in Koblenz für den Listenverband der Freien Wählergruppen.
Die Wahlbeteiligung sank in Koblenz auf ein für Landtagswahlen historisches Tief von 53,8 % - fast 6 Prozentpunkte weniger als im Jahr 2001! Diese Quote liegt deutlich unter der landesweiten Wahlbeteiligung von 58,2 %.

Interessant ist auch der Blick auf die unterschiedlichen Wahlergebnisse der Urnen- gegenüber der Briefwahl in Koblenz. Fast jede vierte abgegebene Stimme wurde nicht per Wahlautomat sondern per Briefwahl abgegeben. Damit stieg der Briefwähleranteil im Vergleich zu 2001 um 7,4 Prozentpunkte an, so dass der „Ausnahme-Status" der Briefwahl zunehmend in Frage gestellt werden muss. Die Briefwahlergebnisse weichen von den Urnenwahlergebnisse systematisch ab: Vor allem die CDU steht in der Gunst der Briefwähler wesentlich höher als bei der Urnenwahl. 41,7% der Briefwahlstimmen aber nur 32,4% der per Wahlautomat erfassten Stimmen gingen an die CDU. Spiegelbildlich dazu zeigt sich das Ergebnis der Sozialdemokraten: Diese erreichten 45,7% bei den „Urnenwahlen" gegenüber 37,5% bei den Briefwahlen.

Die Wahl in den „Koblenzer" Wahlkreisen 8 und 9

Wahlkreis 8 *(➔ Abbildungen: 2.01 bis 2.08)*

Im Wahlkreis 8 Koblenz/Lahnstein, der nur in Teilen aus Stimmbezirken des Koblenzer Stadtgebietes besteht, setzte sich der Bewerber der SPD, Roger Lewentz, wie bereits 2001 deutlich durch. Gegenüber der letzten Landtagswahl konnte er seinen Stimmenanteil um 2,8 Prozentpunkte auf nunmehr 50,0 % ausbauen. Der Bewerber der CDU erreichte nur 37,5 % aller Wahlkreisstimmen.
Die Wahlbeteiligung im Wahlkreis 8 liegt mit 59,1% leicht über dem landesweiten Wert. Allerdings ist auch hier ein Rückgang um 3,7 Prozentpunkte zu verzeichnen.
Zwar liegen die traditionellen Hochburgen der SPD in den zum Wahlkreis 8 gehörenden Verwaltungseinheiten des Rhein-Lahn-Kreises, doch haben die Sozialdemokraten auch im rechtsrheinischen Teil der Stadt Koblenz ihre Position vor der CDU ausbauen können. Die Bewerber beider Parteien verzeichnen zwar Zuwächse gegenüber 2001, bei dem in den Landtag gewählten Kandidaten der SPD, Roger Lewentz, fallen diese mit + 3,6 Prozentpunkten jedoch wesentlich höher als bei Johannes Lauer (CDU).

Wahlkreis 9 *(➔ Abbildungen: 2.091 bis 2.12)*

Zu einem Wechsel der Mehrheit kam es im Wahlkreis 9, der sich ausschließlich aus den linksrheinischen Stadtteilen von Koblenz zusammensetzt. Der Bewerber der CDU, Michael Hörter, der 2001 den Wahlkreis für sich gewinnen konnte, musste sich dem SPD-Kandidaten, Heribert Heinrich, geschlagen geben. Dieser erzielte mit einem Anteil von 39,9 % der Wahlkreisstimmen 93 Stimmen mehr als der CDU-Bewerber, der 39,6 % auf sich vereinigen konnte. Im Wahlkreis 9 verzeichnen die Bewerber sämtlicher Parteien gegenüber der letzen Landtagswahl einen Zuwachs ihrer prozentualen Stimmenanteile. Hierbei muss berücksichtigt werden, dass im Jahr 2001 der Bewerber der FWG mit 9,0 % aller Wahlkreisstimmen auf sich vereinigen konnte. Da die WASG, die am 26. März 2006 den fünften Bewerber im Wahlkreis 9 stellte, weit unter dieser Marke blieb, ist der Anstieg der Wahlkreisstimmenanteile aller anderen Bewerber zumindest teilweise „technisch" bedingt. Gleichwohl fällt auf, dass der relative Abstand zwischen SPD und CDU im Vergleich der Wahlkreis- mit den Landesstimmenanteilen doch sehr stark divergiert. Trennen die beiden Bewerber nur 93 Stimmen oder 0,3 Prozentpunkte, so vereinigt die SPD über 3.000 Landesstimmen oder 9,6 Prozentpunkte mehr auf sich als die CDU. Im rechtsrheinischen Stadtgebiet des Wahlkreises 8 ist diese Divergenz auch vorhanden, allerdings ist sie dort wesentlich schwächer ausgeprägt.

Lediglich 52,1% der Wahlberechtigten nahmen im Wahlkreis 9 an der Landtagswahl teil. Das sind 6,3 Prozentpunkte weniger als bei der letzten Landtagswahl.

Gewählte Bewerber aus Koblenz

Von den insgesamt 14 Kandidatinnen und Kandidaten aus Koblenz, die über den Wahlkreis bzw. die Landes- oder Bezirkslisten ein Mandat im 15. rheinland-pfälzischen Landtag anstrebten, wurden drei gewählt. Alle drei Bewerber waren bereits in der ablaufenden Legislaturperiode im Landtag vertreten. Über das Direktmandat im Wahlkreis 9/Koblenz zieht *Heribert Heinrich* für die SPD erneut ein. *Michael Hörter* wurde über die Landesliste der CDU, *Herbert Mertin* über die Bezirksliste der FDP gewählt.

Die Wahl in den Koblenzer Stadtteilen und Stimmbezirken

Wahlbeteiligung *(➔ Abbildungen: 3.01 bis 3.12)*

Ausnahmslos in allen 31 Koblenzer Stadtteilen ist die Wahlbeteiligung im Vergleich zur Wahl im Jahr 2001 zurückgegangen. Dabei zeichnen sich hinsichtlich der räumlichen Struktur des unterschiedlichen Mobilisierungsgrades die bekannten Muster durch. Mit einer Wahlbeteiligung von rund 70 % liegen Obewerth, Lay und Arzheim an der Spitze des Stadtteil-Rankings. In Lützel und Neuendorf, zwei Stadtteilen mit relativ stark ausprägten Indikatoren sozialer Beslastungen, machten deutlich weniger als 40 % von ihrem Wahlrecht Gebrauch. Besonders kritisch ist die Tatsache zu bewerten, dass die innerstädtischen Disparitäten der Teilnahme an Wahlen immer weiter auseinander driften. So sind die geringsten Rückgänge der Wahlbeteiligung dort zu verbuchen, wo der Mobilisierungsgrad relativ hoch ist. Stadtteile mit traditionell geringerer Wahlbeteiligung weisen dagegen zusätzlich die höchsten Rückgänge auf. In Lützel, Karthause Flugfeld, Goldgrube und Wallersheim ging die Wahlbeteiligung um fast 10 Prozentpunkte zurück.

Ein Blick auf die unterschiedliche Wahlbeteiligung in den Parteihochburgen zeigt ebenfalls die aus vorangegangenen Wahlen bekannten Muster auf. In den SPD-Hochburgen ist die Wahlbeteiligung mit 48,4% am niedrigsten. Auch die v.a. im Innenstadtbereich gelegenen Stimmbezirke mit stabilen Präferenzen für die Grünen liegen mit einem Anteil von 53,1 % knapp unter dem städtischen Gesamtwert. Überdurchschnittlich hoch ist dagegen die Wahlbeteiligung mit 58,7 % in den CDU- und mit 61,7 % in den FDP-Hochburgen.

Stärkste Parteien in den Stimmbezirken *(➔ Abbildungen: 3.13 und 3.14)*

Die Bewerber der SPD setzten sich in 44 von 73 Koblenzer Stimmbezirken gegenüber ihren Mitkandidaten durch. In drei Stimmbezirken – Immendorf (8130), Lützel (4050) und Süd (1230) – gelang es ihnen sogar, die absolute Mehrheit zu erreichen. In zwei Stimmbezirken – Bubenheim (5300) und Metternich Neubaugebiet (4140) – erzielt der Bewerber der CDU mehr als 50%, in weiteren 27 Stimmbezirken sind die Christdemokraten die stärkste Partei. In 16 Stimmbezirken kam es gegenüber 2001 zu einem Mehrheitswechsel der Wahlkreisstimmenanteile, darunter

12 von der CDU zur SPD. Umgekehrt konnte die CDU nur vier Bezirke von der SPD (zurück-) gewinnen.

Das relativ günstigere Abschneiden der Bewerber der CDU in Koblenz im Vergleich zu den gesamtstädtischen Landeslistenergebnissen der Christdemokraten wird auch durch die Mehrheitsverhältnisse in den einzelnen Stimmbezirken dokumentiert. Hier erzielt die SPD in sieben die absolute und in insgesamt 61 Stimmbezirken mindestens die einfache Mehrheit der Landesstimmen. Die CDU kann sich dagegen in keinem Stimmbezirk mit absoluter Mehrheit durchsetzen, lediglich 12 Stimmbezirke verbleiben, in denen sie noch vor SPD liegt. Die größte Abweichung zwischen den beiden Parteien vermeldet der Stimmbezirk Koblenz-Süd (1230): Die SPD erzielt dort mit einem Anteil von 53,9 % über 30 Prozentpunkte mehr als die CDU (22,8 %). In 38 weiteren Stimmbezirken beträgt der Vorsprung der Sozialdemokraten mehr als 10 Prozentpunkte. Umgekehrt hat die CDU nur in zwei Stimmbezirken ganz deutlich „die Nase vorn“: In Metternich Neubaugebiet (+15,5 Prozentpunkte) und im Stimmbezirk Karthäuserhofgelände (+9,9 Prozentpunkte).

Ergebnisse der SPD *(➔ Abbildungen: 4.01 bis 4.07; 8.01 bis 8.06)*

In Immendorf und in Stolzenfels erzielt die SPD einen Anteil von mehr als 50 % aller gültigen Landesstimmen. Auch in ihren anderen traditionellen Hochburgen schneidet die SPD überdurchschnittlich gut ab. Am anderen Ende der Skala befinden sich die Stadtteile mit ausgeprägten Präferenzen für CDU und/oder FDP: in Ehrenbreitstein, Oberwerth, Bubenheim, Karthäuserhofgelände und Arenberg kommt die SPD nicht an die 40 %-Marke heran, gleichwohl sie gerade in den Stadtteilen Oberwerth (+5,6) und Ehrenbreitstein (+5,5) ihre höchsten Zuwächse erzielen kann.

Insgesamt aber kann die SPD in den Hochburgen aller vier Parteien Gewinne verzeichnen. Besonders deutlich fallen diese in den Stimmbezirken mit Präferenz für die FDP (+3,2) und die Grünen (+3,9 Prozentpunkte) aus.

Ergebnisse der CDU *(➔ Abbildungen: 5.01 bis 5.07; 8.01 bis 8.06)*

Auch bei der CDU ist die Reihenfolge der Stadtteile nach den jeweiligen Landesstimmenanteilen im Wesentlichen deckungsgleich mit den bekannten Mustern. Allerdings gelingt es der CDU in keinem Stimmbezirk oder gar Stadtteil mehr als 50 % der Landesstimmen zu gewinnen. In den Stadtteilen Karthäuserhofgelände, Bubenheim, Arenberg und Horchheim, wo die Spitzenresultate erzielt worden sind,

liegen die Quoten lediglich zwischen 40 und 43 Prozent. In insgesamt 12 Stadtteilen votierte nicht einmal jeder dritte Wähler für die CDU. Allen voran sind hier Immendorf und Koblenz-Süd zu nennen, wo die Christdemokraten nur noch 26,4 bzw. 27,5 % aller Zweitstimmen verbuchen konnten.

Die höchsten Zuwächse wurden in der SPD-Hochburg Stolzenfels mit einem Plus von 5,7 Prozentpunkten erzielt. In Lützel, einer anderen SPD-Hochburg musste die CDU Verluste in ähnlicher Größenordnung hinnehmen. Auffallend hoch ist auch der Rückgang in Ehrenbreitstein, einem Stadteil, in dem die CDU meist überdurchschnittlich gut abschneidet. Dort sank der Landesstimmenanteil um 5,4 Prozentpunkte auf nunmehr 38,9 %.

Ein Blick auf das Abschneiden in den unterschiedlichen Hochburgen zeigt, dass die CDU nur in den eigenen und den Hochburgen der FDP leichte Gewinne einfahren konnte. Deutlich weniger Stimmenanteile als 2001 konnte sie dagegen in den Hochburgen der SPD und der Grünen erzielen. Hinzu kommt, dass die CDU in den insgesamt 37 Stimmbezirken der Stadt, die in der Vegangenheit keine ausgeprägten Parteienpräferenzen aufwiesen, von allen vier größeren Parteien die höchsten Verluste aufweisen.

Ergebnisse der FDP *(➔ Abbildungen: 6.01 bis 6.07; 8.01 bis 8.06)*

In neun der 31 Stadtteile erreicht die FDP zweistellige Prozentanteile bei den Landesstimmen. An der Spitze stehen mit Karthäuserhofgelände (12,4 %), Oberwerth (11,8 %) und Arenberg (11,3 %) ausnahmslos bekannte FDP-Hochburgen. Lützel, Wallerheim, Neuendorf und die Goldgrube sind die Stadtteile, in denen die FDP auch am 26. März 2006 den geringsten Zuspruch gefunden hat.

Die Liberalen haben die größten Verluste in den eigenen Hochburgen erlitten. Der Rückgang in den 10 besten Stimmbezirken der letzten vier Wahlen beträgt insgesamt 2,3 Prozentpunkte und liegt damit deutlich über dem gesamtstädtischen Minus der Liberalen (-0,5). Offensichtlich hat dort eine Wählerwanderung zur SPD stattgefunden – diese erreicht in den FDP-Hochburgen 3,2 Prozentpunkte mehr als im Jahr 2001.

Ergebnisse der Grünen *(➔ Abbildungen: 7.01 bis 7.07; 8.01 bis 8.06)*

Wie in allen vorangegangenen Wahlen zeichnet sich das innerstädtisch differenzierte Wahlergebnis der Grünen durch einen sehr hohen Grad an räumlicher Konzentration aus. Zweistellige Stimmenanteile werden nur in den traditionellen Hochburgen der Innenstadt – repräsentiert durch die Stadtteile Altstadt, Mitte und Süd –erzielt. Auf den nächsten Plätzen folgen dann die auch räumlich benachbarten Stadtteile Ehrenbreitstein, Oberwerth und Pfaffendorf. Die Grünen konnten gegenüber 2001 in nur fünf der 31 Stadtteile Gewinne erzielen, die allerdings jeweils unter einem Prozentpunkt liegen. Massiv fallen dagegen die Verluste in zwei ihrer Hochburgen aus: In Ehrenbreitstein beträgt der Rückgang im Vergleich zur letzten Landtagswahl 2,4 Prozentpunkte, im Stadtteil Mitte sind es sogar 4,1 Prozentpunkte.

Abbildungsverzeichnis

Die Landtagswahl in Koblenz und in Rheinland-Pfalz

Abb. 1.01: Ergebnis der Landtagswahl am 26. März 2006 in Koblenz 2

Abb. 1.02: Verteilung der Wahlkreisstimmenanteile in Koblenz 3

Abb. 1.03: Verteilung der Landesstimmenanteile in Koblenz 3

Abb. 1.04: Gewinne und Verluste der Landesstimmenanteile bei der Landtagswahl 2006 gegenüber 2001 in Koblenz 3

Abb. 1.05: Gesamtergebnis der Wahl zum 15. Landtag in Rheinland-Pfalz 4

Abb. 1.06: Verteilung der Landesstimmenanteile nach der Wahl 2006 in Rheinland-Pfalz 4

Abb. 1.07: Sitzverteilung, Gewinne und Verluste nach der Wahl am 26. März 2006 5

Abb. 1.08: Sitzverteilung im 15. rheinland-pfälzischen Landtag 5

Abb. 1.09: Veränderung der Sitzverteilung gegenüber der Landtagswahl 2001 5

Abb. 1.10: Übersicht über die Landtagswahlen seit 1947: Ergebnisse in Rheinland-Pfalz 6

Abb. 1.11: Übersicht über die Landtagswahlen seit 1947: Ergebnisse in Koblenz 6

Abb. 1.12: Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen seit 1947: Koblenz im Vergleich mit Rheinland-Pfalz 7

Abb. 1.13: Ergebnisse der SPD und der CDU bei den Landtagswahlen seit 1947: Koblenz im Vergleich mit Rheinland-Pfalz 7

Abb. 1.14: Landtagswahl 2006 in Koblenz: Vergleich der Ergebnisse von Urnen- und Briefwahl 8

Abb. 1.15: Verteilung der Wahlkreisstimmenanteile im Vergleich von Urnen- und Briefwahl in Koblenz 9

Abb. 1.16: Verteilung der Landesstimmenanteile im Vergleich von Urnen- und Briefwahl in Koblenz 9

Die Landtagswahl in den Koblenzer Wahlkreisen 8 und 9

Abb. 2.01: Ergebnisübersicht der Landtagswahl 2006 im Wahlkreis 8 Koblenz/Lahnstein 10

Abb. 2.02: Verteilung der Wahlkreisstimmen im Wahlkreis 8 Koblenz/Lahnstein 11

Abb. 2.03: Verteilung der Landesstimmen im Wahlkreis 8 Koblenz/Lahnstein 11

Abb. 2.04: Gewinne und Verluste bei der Verteilung der Landesstimmen im Wahlkreis 8 Koblenz/Lahnstein 11

Abb. 2.05: Ergebnisübersicht der Landtagswahl 2006 im Wahlkreis 8 Koblenz/Lahnstein: Rechtsrheinisches Stadtgebiet von Koblenz 12

Abb. 2.06: Verteilung der Wahlkreisstimmen im Wahlkreis 8 Koblenz/Lahnstein: Rechtsrheinisches Stadtgebiet von Koblenz 13

Abb. 2.07: Verteilung der Landesstimmen im Wahlkreis 8 Koblenz/Lahnstein: Rechtsrheinisches Stadtgebiet von Koblenz 13
Abb. 2.08: Gewinne und Verluste bei der Verteilung der Landesstimmen im Wahlkreis 8 Koblenz/Lahnstein: Rechtsrheinisches Stadtgebiet von Koblenz..... 13
Abb. 2.09: Ergebnisübersicht der Landtagswahl 2006 im Wahlkreis 9 Koblenz..... 14
Abb. 2.10: Verteilung der Wahlkreisstimmen im Wahlkreis 9 Koblenz 15
Abb. 2.11: Verteilung der Landesstimmen im Wahlkreis 9 Koblenz 15
Abb. 2.12: Gewinne und Verluste bei der Verteilung der Landesstimmen im Wahlkreis 9 Koblenz..... 15

Die Landtagswahl in den Stadtteilen und Stimmbezirken von Koblenz

Abb.3.01: Verteilung der Wahlkreisstimmen in den Stadtteilen von Koblenz 16
Abb. 3.02: Prozentuale Verteilung der Wahlkreisstimmen in den Stadtteilen von Koblenz..... 17
Abb. 3.03: Verteilung der Landesstimmen in den Stadtteilen von Koblenz 18
Abb. 3.04: Prozentuale Verteilung der Landesstimmen in den Stadtteilen von Koblenz . 19
Abb. 3.05: Verteilung der Landesstimmen in den Stadtteilen von Koblenz: “Übrige“ Parteien 20
Abb. 3.06: Prozentuale Verteilung der Landesstimmen in den Stadtteilen von Koblenz: „Übrige“ Parteien 21
Abb. 3.07: Gewinne und Verluste der Parteien in den Stadtteilen: Wahlkreisstimmenanteile..... 22
Abb. 3.08: Gewinne und Verluste der Parteien in den Stadtteilen: Landesstimmenanteile..... 23
Abb. 3.09: Wahlbeteiligung: Ranking der Stadtteile..... 24
Abb. 3.10: Veränderung der Wahlbeteiligung in den Stadtteilen im Vergleich zu 2001:.. 25
Abb. 3.11: Wahlbeteiligung in den Stimmbezirken von Koblenz..... 26
Abb. 3.12: Veränderung der Wahlbeteiligung in den Stimmbezirken im Vergleich zur Landtagswahl 2001 27
Abb. 3.13: Partei mit Mehrheit der Wahlkreisstimmen bei der Landtagswahl 2006 in den Koblenzer Stimmbezirken der Wahlkreise 8 und 9..... 28
Abb. 3.14: Differenz der Zweitstimmenanteile von SPD und CDU bei der Landtagswahl 2006 in den Stimmbezirken von Koblenz 29

Ergebnisse der SPD in den Stadtteilen und Stimmbezirken von Koblenz

Abb. 4.01: Wahlkreisstimmenanteile der SPD: Ranking der Stadtteile.....30

Abb. 4.02: Landesstimmenanteile der SPD: Ranking der Stadtteile.....31

Abb. 4.03: Veränderung der Wahlkreisstimmenanteile der SPD in den Stadtteilen 32

Abb. 4.04: Veränderung der Landesstimmenanteile der SPD in den Stadtteilen 33

Abb. 4.05: Verteilung der Landesstimmenanteile für die SPD in den Stimmbezirken 34

Abb. 4.06: Veränderung der Landesstimmenanteile für die SPD in den Stimmbezirken im Vergleich zur Landtagswahl 2001.....35

Abb. 4.07: Wahlergebnisse der SPD in den Stimmbezirken seit 2001 (ohne Briefwahl!) 36

Ergebnisse der CDU in den Stadtteilen und Stimmbezirken von Koblenz

Abb. 5.01: Wahlkreisstimmenanteile der CDU: Ranking der Stadtteile 38

Abb. 5.02: Landesstimmenanteile der CDU: Ranking der Stadtteile 39

Abb. 5.03: Veränderung der Wahlkreisstimmenanteile der CDU in den Stadtteilen.....40

Abb. 5.04: Veränderung der Landesstimmenanteile der CDU in den Stadtteilen.....41

Abb. 5.05: Verteilung der Landesstimmenanteile für die CDU in den Stimmbezirken.....42

Abb. 5.06: Veränderung der Landesstimmenanteile für die CDU in den Stimmbezirken im Vergleich zur Landtagswahl 2001.....43

Abb. 5.07: Wahlergebnisse der CDU in den Stimmbezirken seit 2001(ohne Briefwahl!) 44

Ergebnisse der FDP in den Stadtteilen und Stimmbezirken von Koblenz

Abb. 6.01: Wahlkreisstimmenanteile der FDP: Ranking der Stadtteile.....46

Abb. 6.02: Landesstimmenanteile der FDP: Ranking der Stadtteile.....47

Abb. 6.03: Veränderung der Wahlkreisstimmenanteile der FDP in den Stadtteilen 48

Abb. 6.04: Veränderung der Landesstimmenanteile der FDP in den Stadtteilen 49

Abb. 6.05: Verteilung der Landesstimmenanteile für die FDP in den Stimmbezirken 50

Abb. 6.06: Veränderung der Landesstimmenanteile für die FDP in den Stimmbezirken im Vergleich zur Landtagswahl 2001.....51

Abb. 6.07: Wahlergebnisse der FDP in den Stimmbezirken seit 2001 (ohne Briefwahl!) 52

Ergebnisse der GRÜNEN in den Stadtteilen und Stimmbezirken von Koblenz

Abb. 7.01: Wahlkreisstimmenanteile der GRÜNEN: Ranking der Stadtteile 54

Abb. 7.02: Landesstimmenanteile der GRÜNEN: Ranking der Stadtteile 55

Abb. 7.03: Veränderung der Wahlkreisstimmenanteile der GRÜNEN in den Stadtteilen 56

Abb. 7.04: Veränderung der Landesstimmenanteile der GRÜNEN in den Stadtteilen 57

Abb. 7.05: Verteilung der Landesstimmenanteile für die GRÜNEN in den Stimmbezirken 58

Abb. 7.06: Veränderung der Landesstimmenanteile für die GRÜNEN in den Stimmbezirken im Vergleich zur Landtagswahl 2001 59

Abb. 7.07: Wahlergebnisse der GRÜNEN in den Stimmbezirken seit 2001 (ohne Briefwahl!) 60

Ergebnisse der Parteien in den innerstädtischen Hochburgen

Abb. 8.01: Prozentuale Verteilung der Landesstimmenanteile, Gewinne und Verluste der Parteien in den einzelnen Parteihochburgen in Koblenz..... 62

Abb. 8.02: Verteilung der Landesstimmen in den Hochburgen der SPD..... 62

Abb. 8.03: Verteilung der Landesstimmen in den Hochburgen der CDU 63

Abb. 8.04: Verteilung der Landesstimmenanteile in den Hochburgen der FDP 63

Abb. 8.05: Verteilung der Landesstimmenanteile in den Hochburgen der GRÜNEN..... 63

Abb. 8.06: Räumliche Verteilung der Parteihochburgen in Koblenz 64

Anhang

Anhang 1:: Wahlkreisvorschläge für die Wahl zum15. Landtag Rheinland-Pfalz am 26. März 2006 in den Wahlkreisen 8 und 9 66

Anhang 2:: Bewerber und Bewerberinnen aus Koblenz auf den Landes- und Bezirkslisten (ohne Ersatzkandidaten) der Landtagswahl 2006..... 68

Anhang 3: Einteilung des Stadtgebiets in Stimmbezirke für die Landtagswahl 2006 69

Anhang 4a: Ergebnisse der Landtagswahl 2006 in den Stimmbezirken: Wahlkreisstimmen 70

Anhang 4b: Ergebnisse der Landtagswahl 2006 in den Stimmbezirken: Landesstimmen 74

Endergebnis
der 15. Landtagswahl
in
Koblenz
am 26.März 2006

Tabellen – Diagramme - Karten

1. Die Landtagswahlen 2006 in Koblenz und in Rheinland-Pfalz

ABB. 1.01: ERGEBNIS DER LANDTAGSWAHL AM 26. MÄRZ 2006 IN KOBLENZ

Kreisfreie Stadt Koblenz		Landtagswahl 2006		Landtagswahl 2001		Veränderung 2006 vs. 2001	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte
Wahlberechtigte		81.360		82.166		- 806	
Wähler		43.764	53,8	48.987	59,6	- 5.223	- 5,8
gültige Wahlkreisstimmen		43.027		47.790		- 4.763	
davon:	SPD	17.574	40,8	18.422	38,5	- 848	+ 2,3
	CDU	17.147	39,9	18.665	39,1	- 1.518	+ 0,8
	FDP	4.099	9,5	4.089	8,6	+ 10	+ 0,9
	GRÜNE	3.240	7,5	2.859	6,0	+ 381	+ 1,5
	WASG	967	2,2			+ 967	+ 2,2
	übrige			3.755	7,9	-3.755	- 7,9
gültige Landesstimmen		43.505		48.157		- 4.652	
davon:	SPD	18.989	43,6	20.257	42,1	- 1.268	+ 1,5
	CDU	15.081	34,7	17.097	35,5	- 2.016	- 0,8
	FDP	3.783	8,7	4.408	9,2	- 625	- 0,5
	GRÜNE	2.516	5,8	3.070	6,4	- 554	- 0,6
	FWG	362	0,8	1.796	3,7	- 1.434	- 2,9
	REP	217	0,5	703	1,5	- 486	- 1,0
	Die Tierschutzpartei	209	0,5	404	0,8	- 195	- 0,3
	NPD	398	0,9	163	0,3	+ 235	+ 0,6
	ödp	90	0,2	132	0,3	- 42	- 0,1
	PBC	62	0,1	127	0,3	- 65	- 0,2
	AGFG	51	0,1			+ 51	+ 0,1
	WASG	1.134	2,6			+ 1.134	+ 2,6
	AUFBRUCH	20	0,0			+ 20	-
	DSP	382	0,9			+ 382	+ 0,9
	GRAUE	211	0,5			+ 211	+ 0,5

KoStatIS

ABB. 1.02: VERTEILUNG DER WAHLKREISSTIMMENANTEILE IN KOBLENZ

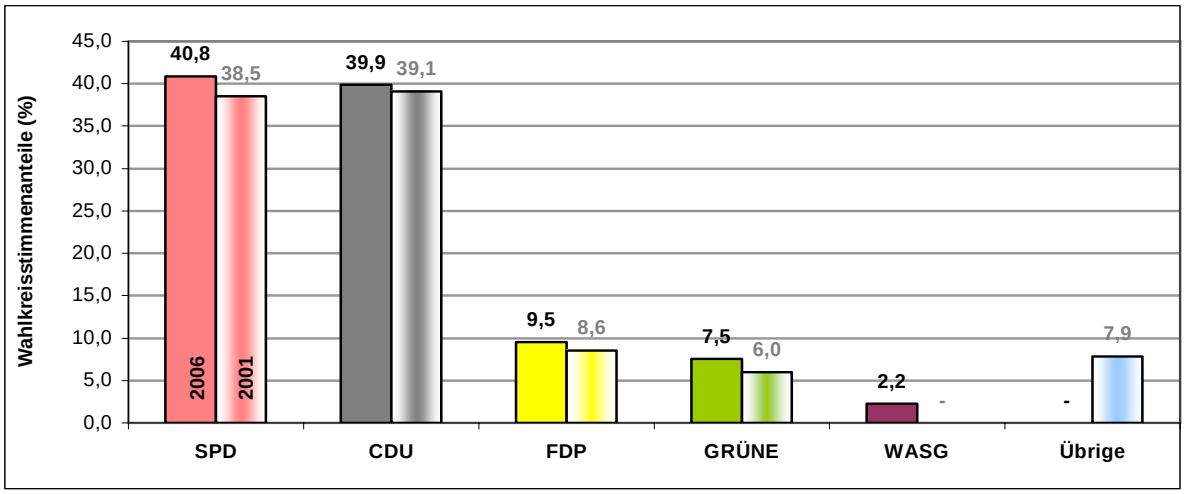


ABB. 1.03: VERTEILUNG DER LANDESSTIMMENANTEILE IN KOBLENZ

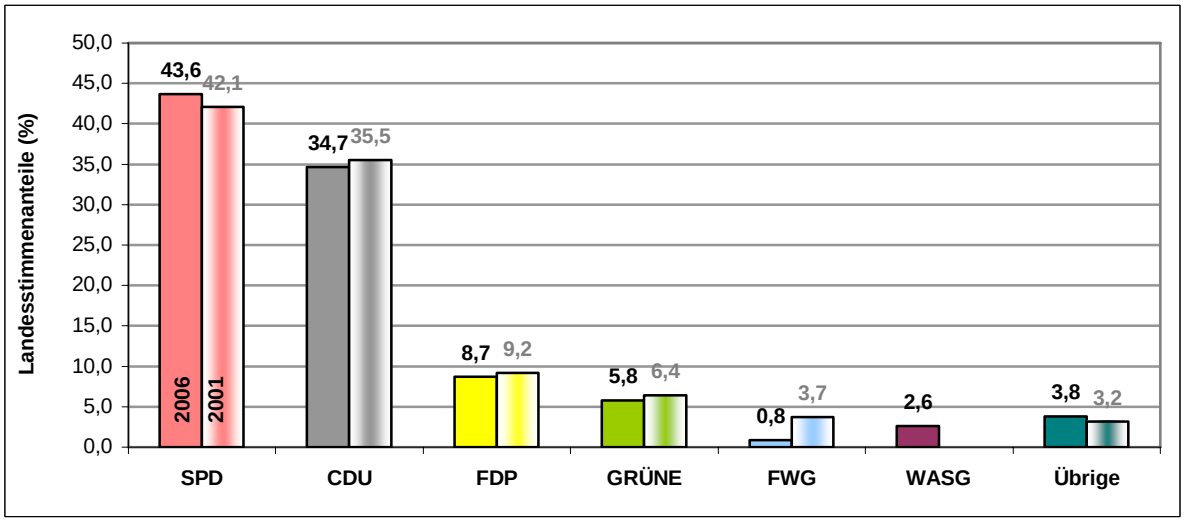


ABB. 1.04: GEWINNE UND VERLUSTE DER LANDESSTIMMENANTEILE BEI DER LANDTAGSWAHL 2006 GEGENÜBER 2001 IN KOBLENZ

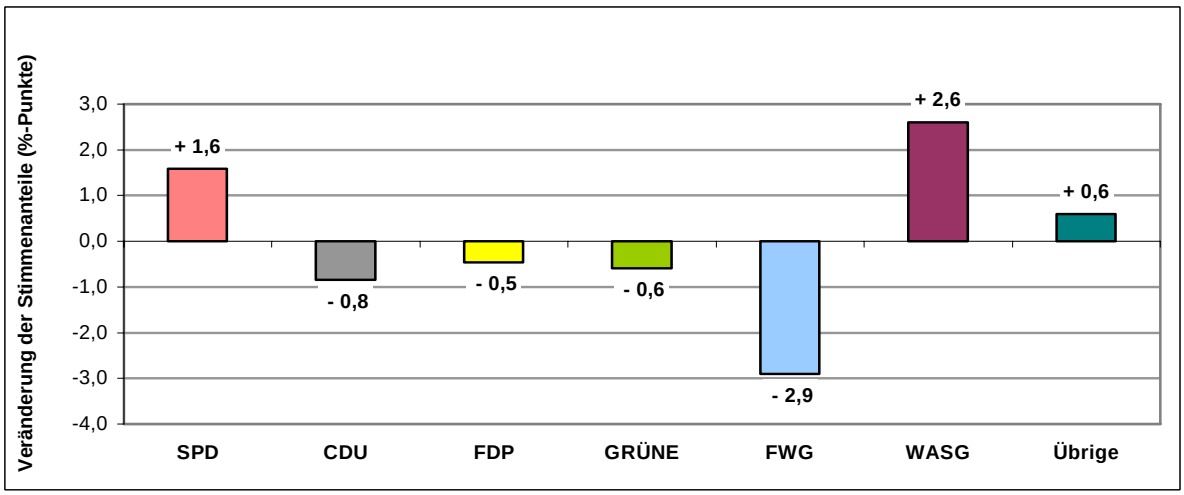


ABB. 1.05: GESAMTERGEBNIS DER WAHL ZUM 15. LANDTAG IN RHEINLAND-PFALZ

Rheinland-Pfalz		Landtagswahl 2006		Landtagswahl 2001		Veränderung 2006 - 2001	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte
Wahlberechtigte		3.075.577		3.025.090		50.487	
Wähler		1.791.072	58,2	1.879.960	62,1	-88.888	- 3,9
gültige Erststimmen		1.732.408	96,7	1.817.920	96,7	-85.512	
davon:	SPD	750.380	43,3	789.660	43,4	-39.280	- 0,1
	CDU	668.637	38,6	723.214	39,8	-54.577	- 1,2
	FDP	134.746	7,8	134.729	7,4	17	+ 0,4
	GRÜNE	86.260	5,0	92.702	5,1	-6.442	- 0,1
	FWG	13.760	0,8	46.740	2,6	-32.980	- 1,8
	WASG[1)]	47.379	2,7	660	0,0	46.719	+ 2,7
							-
	übrige	31.246	1,8	30.215	1,7	1.031	+ 0,1
gültige Zweitstimmen		1.753.110	97,9	1.833.846	97,5	-80.736	
davon:	SPD	799.377	45,6	820.610	44,7	-21.233	+ 0,9
	CDU	574.329	32,8	647.238	35,3	-72.909	- 2,5
	FDP	140.865	8,0	143.427	7,8	-2.562	+ 0,2
	GRÜNE	81.411	4,6	95.567	5,2	-14.156	- 0,6
	FWG	27.652	1,6	46.549	2,5	-18.897	- 1,0
	REP	29.919	1,7	44.586	2,4	-14.667	- 0,7
	Die Tierschutzpartei	12.827	0,7	15.922	0,9	-3.095	- 0,1
	NPD	21.056	1,2	9.110	0,5	11.946	+ 0,7
	ödp	3.844	0,2	5.458	0,3	-1.614	- 0,1
	PBC	4.942	0,3	5.379	0,3	-437	-
	AGFG	1.833	0,1				+ 0,1
	WASG	44.826	2,6				+ 2,6
	AUFBRUCH	1.155	0,1				+ 0,1
	DSP	3.347	0,2				+ 0,2
	GRAUE	5.727	0,3				+ 0,3

[1)] Vergleichswert 2001: PDS

ABB. 1.06: VERTEILUNG DER LANDESSTIMMENANTEILE NACH DER WAHL 2006 IN RHEINLAND-PFALZ

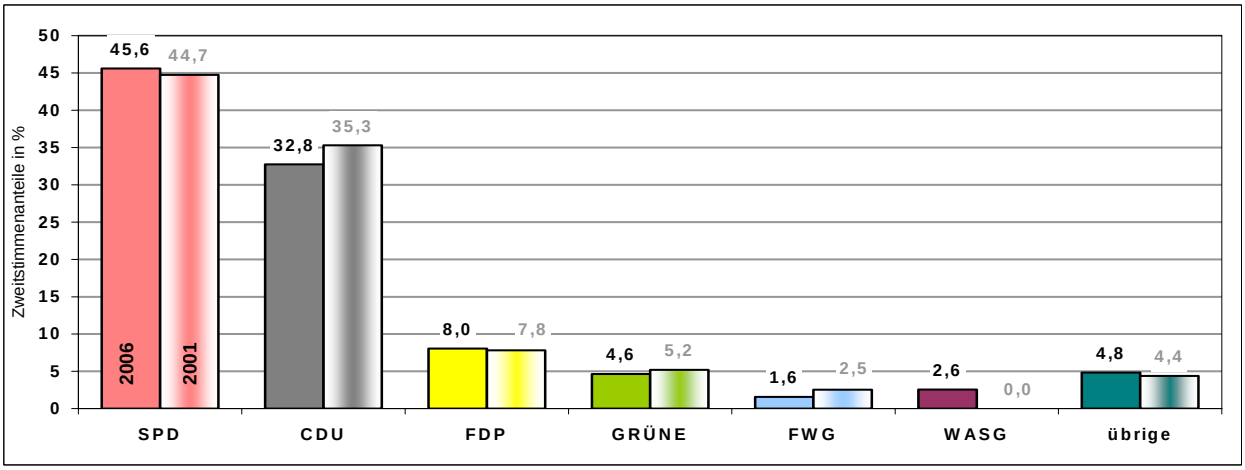


ABB. 1.07: SITZVERTEILUNG, GEWINNE UND VERLUSTE NACH DER WAHL AM 26. MÄRZ 2006

	Landtagswahl 2006		Landtagswahl 2001		Veränderung der Sitzverteilung 2006 vs. 2001	
	Von den 101 Sitzen entfallen ...		Von den 101 Sitzen entfallen...			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte
SPD	53	52,5	49	48,5	4	+ 4,0
CDU	38	37,6	38	37,6	-	-
FDP	10	9,9	8	7,9	2	+ 2,0
GRÜNE	-	-	6	5,9	-6	- 5,9
FWG	-	-	-	-	-	-
WASG	-	-	-	-	-	-

ABB. 1.08: SITZVERTEILUNG IM 15. RHEINLAND-PFÄLZISCHEN LANDTAG

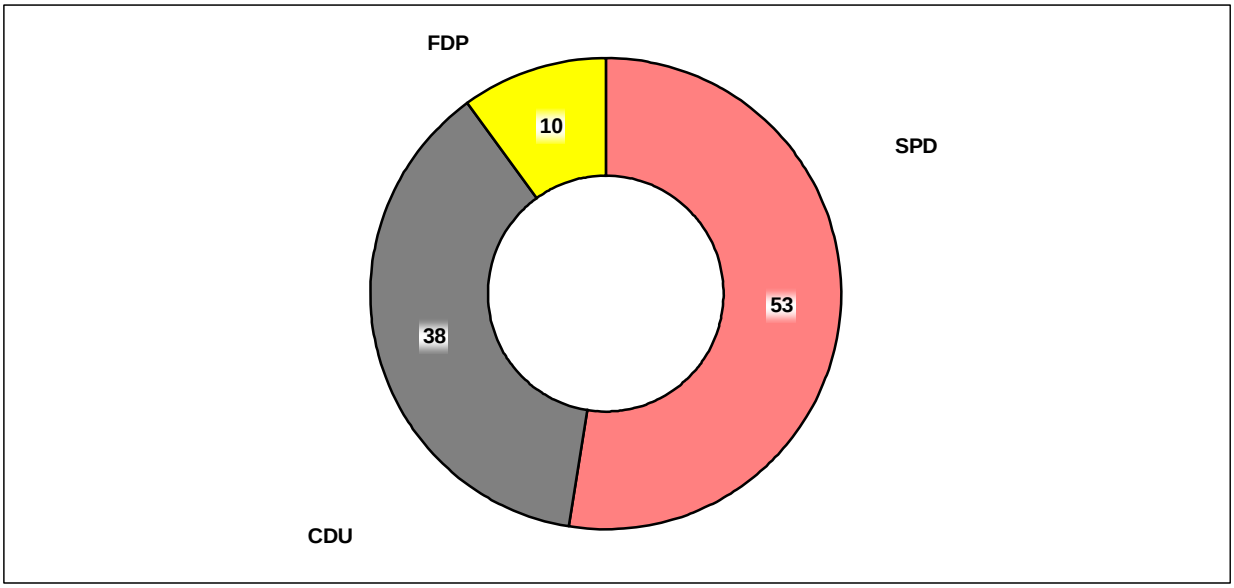


ABB. 1.09: VERÄNDERUNG DER SITZVERTEILUNG GEGENÜBER DER LANDTAGSWAHL 2001

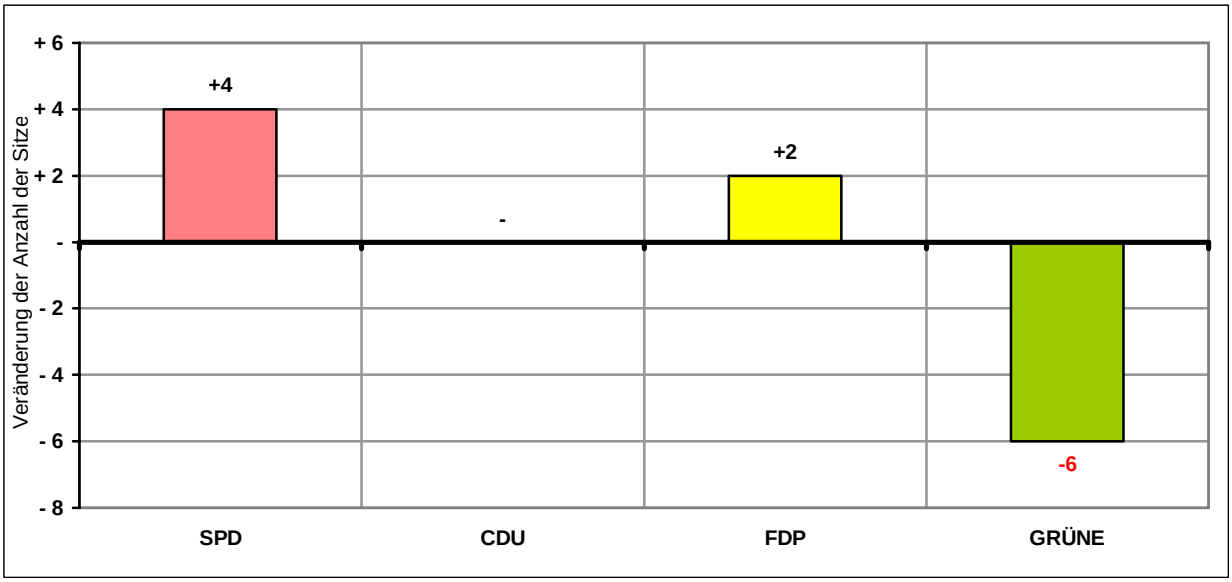


ABB. 1.10: ÜBERSICHT ÜBER DIE LANDTAGSWAHLEN SEIT 1947: ERGEBNISSE IN RHEINLAND-PFALZ

Jahr	Wahl-berechtigte	Wahl-beteiligung	Stimmenanteile für ...				
			SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	Übrige
1947	1.666.547	77,9%	34,3%	47,2%	9,8%		8,7%
1951	2.021.104	74,8%	34,0%	39,2%	16,7%		10,1%
1955	2.151.228	76,0%	31,7%	46,8%	12,7%		8,8%
1959	2.266.778	77,2%	34,9%	48,4%	9,7%		7,0%
1963	2.363.313	75,5%	40,7%	44,4%	10,1%		4,8%
1967	2.387.307	78,5%	36,8%	46,7%	8,3%		8,2%
1971	2.584.585	79,4%	40,5%	50,0%	5,9%		3,5%
1975	2.648.336	80,8%	38,5%	53,9%	5,6%		1,9%
1979	2.717.051	81,4%	42,3%	50,1%	6,4%		1,2%
1983	2.811.713	90,4%	39,6%	51,9%	3,5%	4,5%	0,5%
1987	2.866.516	77,0%	38,8%	45,1%	7,3%	5,9%	2,9%
1991	2.928.865	73,9%	44,8%	38,7%	6,9%	6,5%	3,2%
1996	2.987.099	70,8%	39,8%	38,7%	8,9%	6,9%	5,7%
2001	3.024.631	62,1%	44,7%	35,3%	7,8%	5,2%	7,0%
2006	3.075.577	58,2%	45,6%	32,8%	8,0%	4,6%	9,0%

ABB. 1.11: ÜBERSICHT ÜBER DIE LANDTAGSWAHLEN SEIT 1947: ERGEBNISSE IN KOBLENZ

Jahr	Wahl-berechtigte	Wahl-beteiligung	Stimmenanteile für ...				
			SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	Übrige
1947	32.904	75,1%	33,2%	52,0%	7,6%		7,2%
1951	48.434	75,2%	34,8%	40,1%	15,1%		9,9%
1955	56.926	76,2%	31,8%	51,5%	11,5%		5,2%
1959	64.839	76,4%	32,9%	52,6%	10,5%		4,0%
1963	68.273	73,4%	39,8%	45,8%	11,5%		2,9%
1967	69.033	75,9%	38,1%	47,9%	8,5%		5,5%
1971	88.104	76,0%	42,1%	50,7%	5,4%		1,8%
1975	89.238	76,4%	39,3%	53,7%	5,6%		0,8%
1979	87.091	77,8%	43,5%	49,2%	6,5%		0,8%
1983	87.261	88,1%	41,1%	50,7%	3,4%	5,0%	0,3%
1987	87.681	73,1%	37,8%	45,3%	8,6%	6,5%	1,8%
1991	86.721	71,6%	43,4%	39,6%	7,3%	7,5%	2,3%
1996	84.150	66,8%	38,0%	41,2%	9,3%	7,6%	3,9%
2001	82.166	59,6%	42,1%	35,5%	9,2%	6,4%	6,8%
2006	81.360	53,8%	43,6%	34,7%	8,7%	5,8%	7,2%

ABB. 1.12: WAHLBETEILIGUNG BEI DEN LANDTAGSWAHLEN SEIT 1947: KOBLENZ IM VERGLEICH MIT RHEINLAND-PFALZ

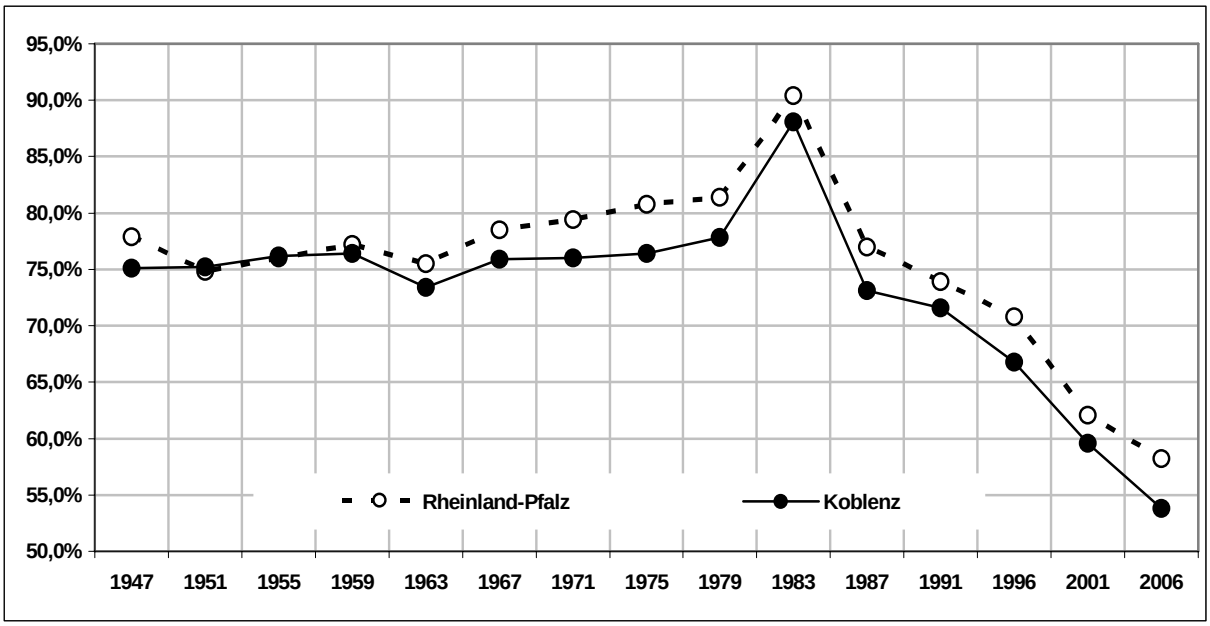


ABB. 1.13: ERGEBNISSE DER SPD UND DER CDU BEI DEN LANDTAGSWAHLEN SEIT 1947: KOBLENZ IM VERGLEICH MIT RHEINLAND-PFALZ (AB 1991 NUR LANDESSTIMMENANTEILE)

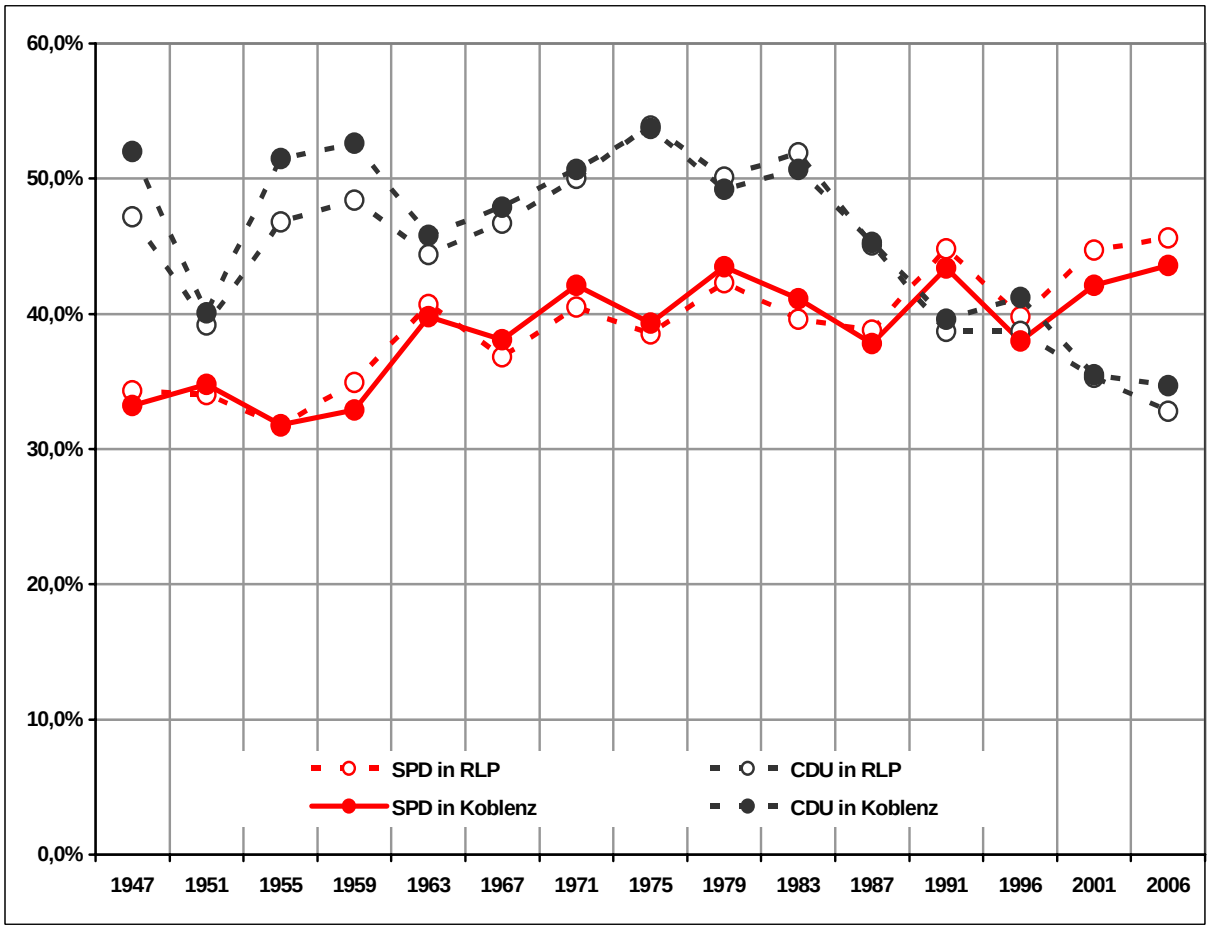


ABB. 1.14: LANDTAGSWAHL 2006 IN KOBLENZ: VERGLEICH DER ERGEBNISSE VON URNEN- UND BRIEFWAHL

	Landtagswahl 2006		Landtagswahl 2001		Abweichung Urnen- vs. Briefwahl	
	Urnen-wahl	Brief-wahl	Urnen-wahl	Brief-wahl	2006	2001
	%				%-Punkte	
Wähler (Urnen- + Briefwähler =100%)	75,1	24,9	82,5	17,5	+ 50,2	+ 65,0
Verteilung der gültigen Wahlkreisstimmen						
SPD	43,1	33,9	40,0	31,7	+ 9,2	+ 8,3
CDU	37,6	46,8	38,0	44,0	- 9,2	- 6,0
FDP	9,1	10,7	8,3	9,8	- 1,6	- 1,5
GRÜNE	7,9	6,4	6,0	5,7	+ 1,5	+ 0,3
WASG	2,3	2,2			+ 0,1	-
übrige			7,6	8,9	-	- 1,3
Verteilung der gültige Landesstimmen						
SPD	45,7	37,5	43,3	36,5	+ 8,2	+ 6,8
CDU	32,4	41,7	34,3	40,9	- 9,3	- 6,6
FDP	8,6	9,0	8,9	10,5	- 0,4	- 1,6
GRÜNE	6,2	4,5	6,6	5,5	+ 1,7	+ 1,1
FWG	0,8	1,1	3,8	3,6	- 0,3	+ 0,2
REP	0,6	0,3	1,5	1,1	+ 0,3	+ 0,4
Die Tierschutzpartei	0,3	0,9	0,8	1,1	- 0,6	- 0,3
NPD	1,0	0,6	0,4	0,2	+ 0,4	+ 0,2
ödp	0,2	0,2	0,3	0,4	-	- 0,1
PBC	0,1	0,2	0,3	0,2	- 0,1	+ 0,1
AGFG	0,1	0,1			-	-
WASG	2,8	2,0			+ 0,8	-
AUFBRUCH	0,1	0,0			+ 0,1	-
DSP	0,8	1,2			- 0,4	-
GRAUE	0,4	0,6			- 0,2	-

ABB. 1.15: VERTEILUNG DER WAHLKREISSTIMMENANTEILE IM VERGLEICH VON URNEN- UND BRIEFWAHL IN KOBLENZ

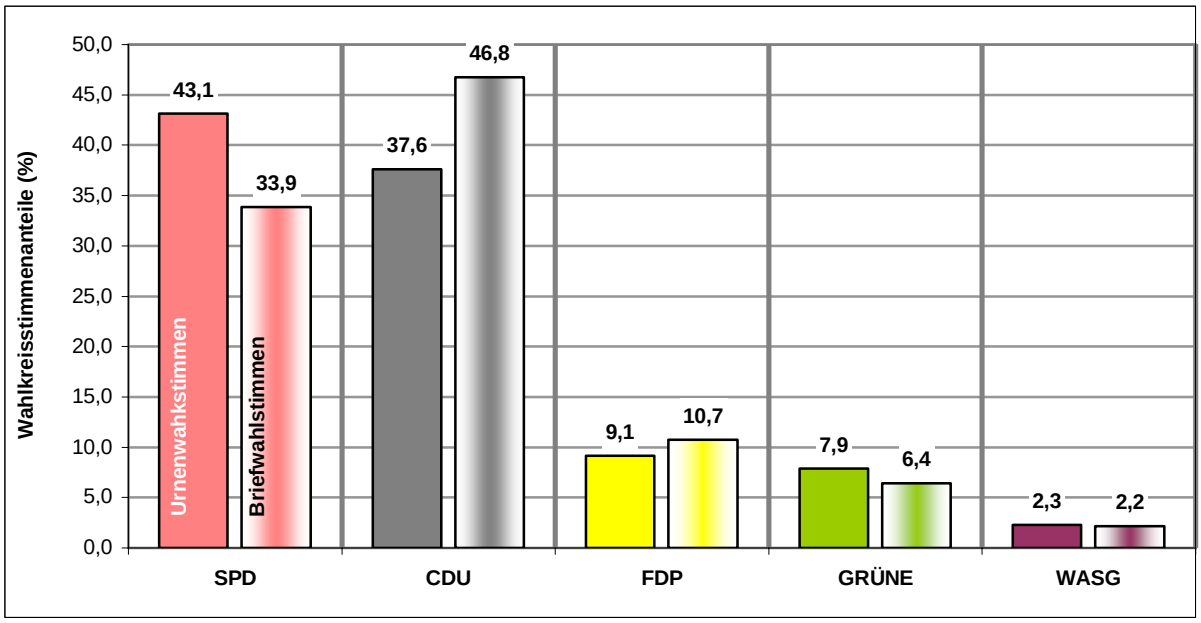
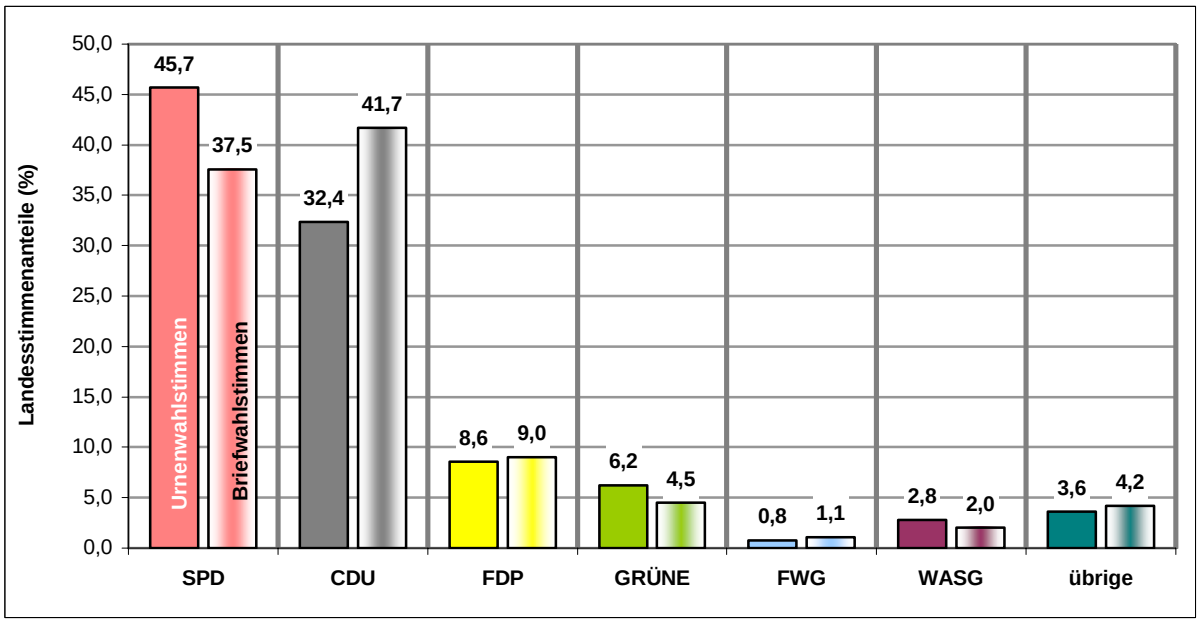


ABB. 1.16: VERTEILUNG DER LANDESSTIMMENANTEILE IM VERGLEICH VON URNEN- UND BRIEFWAHL IN KOBLENZ



2. Die Landtagswahl 2006 in den Koblenzer Wahlkreisen

ABB. 2.01: ERGEBNISÜBERSICHT DER LANDTAGSWAHL 2006 IM WAHLKREIS 8 KOBLENZ/LAHNSTEIN

Wahlkreis 8 (Koblenz/Lahnstein)		Landtagswahl 2006		Landtagswahl 2001		Veränderung 2006 vs. 2001	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte
Wahlberechtigte		61.479		62.367		- 888	
Wähler		36.311	59,1	39.180	62,8	- 2.869	- 3,7
gültige Wahlkreisstimmen		35.281		38.027		- 2.746	
davon:	SPD	17.626	50,0	17.934	47,2	- 308	+ 2,8
	CDU	13.223	37,5	13.543	35,6	- 320	+ 1,9
	FDP	2.522	7,1	2.709	7,1	- 187	-
	GRÜNE	1.910	5,4	2.100	5,5	- 190	- 0,1
						-	-
	übrige			1.741	4,6	-1.741	- 4,6
gültige Landesstimmen		35.793		38.246		- 2.453	
davon:	SPD	17.579	49,1	18.188	47,6	- 609	+ 1,5
	CDU	11.485	32,1	12.385	32,4	- 900	- 0,3
	FDP	2.728	7,6	3.294	8,6	- 566	- 1,0
	GRÜNE	1.551	4,3	1.878	4,9	- 327	- 0,6
	FWG	544	1,5	1.327	3,5	- 783	- 2,0
	REP	228	0,6	598	1,6	- 370	- 1,0
	Die Tierschutzpartei	193	0,5	306	0,8	- 113	- 0,3
	NPD	291	0,8	124	0,3	+ 167	+ 0,5
	ödp	64	0,2	72	0,2	- 8	-
	PBC	86	0,2	74	0,2	+ 12	-
	AGFG	51	0,1			+ 51	+ 0,1
	WASG	591	1,7			+ 591	+ 1,7
	AUFBRUCH	19	0,1			+ 19	+ 0,1
	DSP	224	0,6			+ 224	+ 0,6
	GRAUE	159	0,4			+ 159	+ 0,4

Gewählter Kandidat im Wahlkreis 8: Roger LEWENTZ (SPD)

ABB. 2.02: VERTEILUNG DER WAHLKREISSTIMMEN IM WAHLKREIS 8 KOBLENZ/LAHNSTEIN

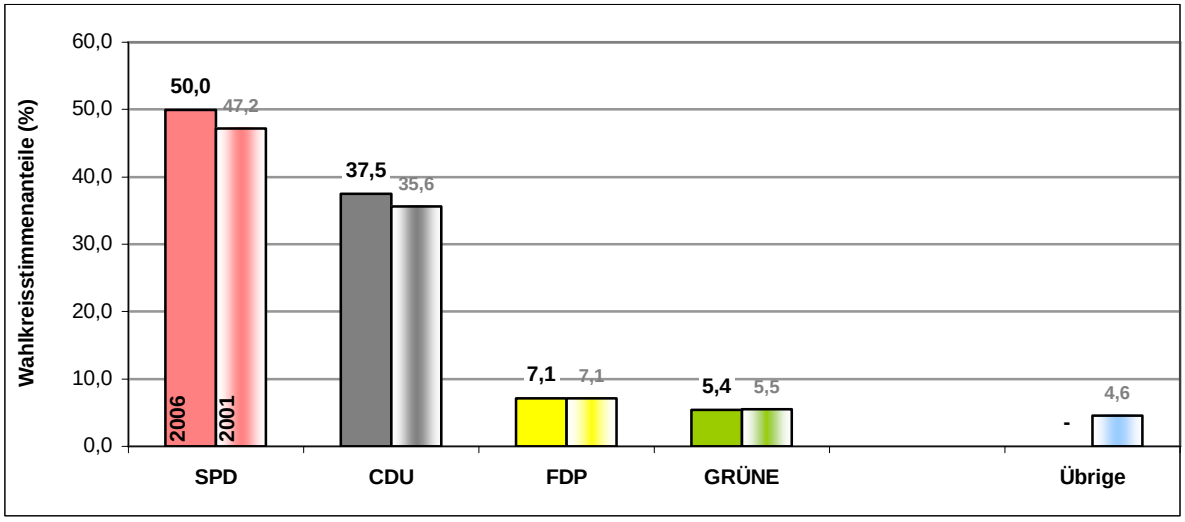


ABB. 2.03: VERTEILUNG DER LANDESSTIMMEN IM WAHLKREIS 8 KOBLENZ/LAHNSTEIN

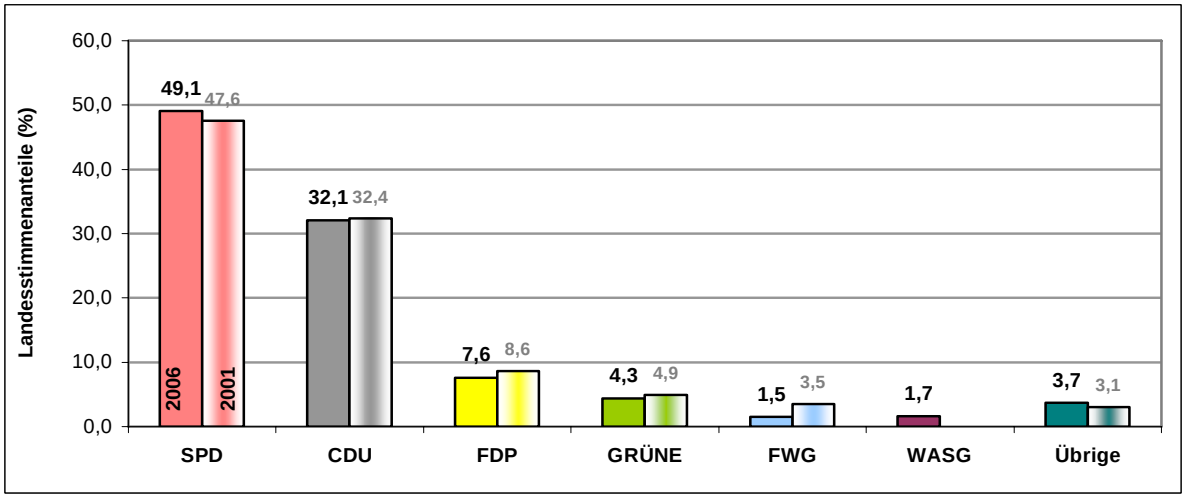


ABB. 2.04: GEWINNE UND VERLUSTE BEI DER VERTEILUNG DER LANDESSTIMMEN IM WAHLKREIS 8 KOBLENZ/LAHNSTEIN

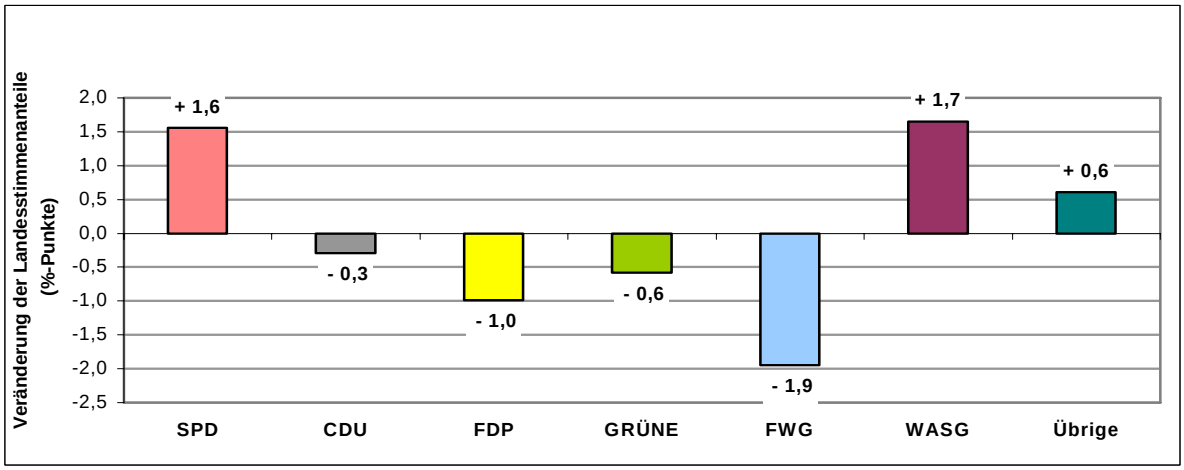


ABB. 2.05: ERGEBNISÜBERSICHT DER LANDTAGSWAHL 2006 IM WAHLKREIS 8 KOBLENZ/LAHNSTEIN: RECHTSRHEINISCHES STADTGEBIET VON KOBLENZ

Wahlkreis 8 (Koblenz / Lahnstein) ==> nur Stadtgebiet Koblenz		Landtagswahl 2006		Landtagswahl 2001		Veränderung 2006 vs. 2001	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte
Wahlberechtigte		19.379		19.605		- 226	
Wähler		11.474	59,2	12.472	63,6	- 998	- 4,4
gültige Wahlkreisstimmen		11.227		12.173		- 946	
davon:	SPD	4.891	43,6	4.870	40,0	+ 21	+ 3,6
	CDU	4.557	40,6	4.777	39,2	- 220	+ 1,4
	FDP	991	8,8	1.195	9,8	- 204	- 1,0
	GRÜNE	788	7,0	790	6,5	- 2	+ 0,5
						-	-
	übrige			541	4,4	-541	- 4,4
gültige Landesstimmen		11.411		12.330		- 919	
davon:	SPD	4.881	42,8	5.043	40,9	- 162	+ 1,9
	CDU	4.047	35,5	4.467	36,2	- 420	- 0,7
	FDP	1.048	9,2	1.285	10,4	- 237	- 1,2
	GRÜNE	632	5,5	774	6,3	- 142	- 0,8
	FWG	88	0,8	402	3,3	- 314	- 2,5
	REP	56	0,5	175	1,4	- 119	- 0,9
	Die Tierschutzpartei	55	0,5	88	0,7	- 33	- 0,2
	NPD	98	0,9	30	0,2	+ 68	+ 0,7
	ödp	28	0,2	49	0,4	- 21	- 0,2
	PBC	20	0,2	17	0,1	+ 3	+ 0,1
	AGFG	20	0,2			+ 20	+ 0,2
	WASG	240	2,1			+ 240	+ 2,1
	AUFBRUCH	3	0,0			+ 3	-
	DSP	148	1,3			+ 148	+ 1,3
	GRAUE	47	0,4			+ 47	+ 0,4

ABB. 2.06: VERTEILUNG DER WAHLKREISSTIMMEN IM WAHLKREIS 8 KOBLENZ/LAHNSTEIN: RECHTSRHEINISCHES STADTGEBIET VON KOBLENZ

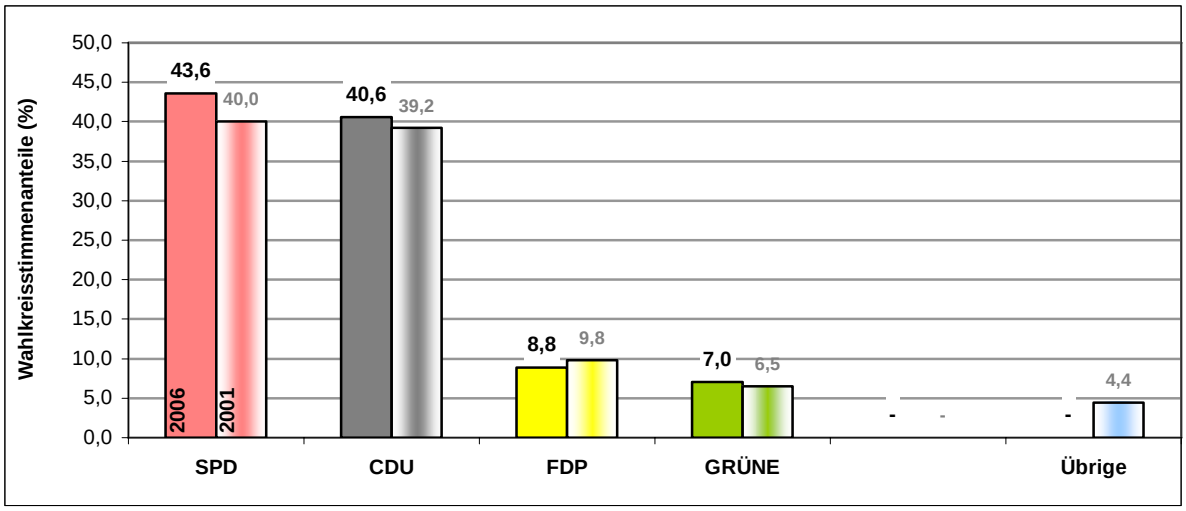


ABB. 2.07: VERTEILUNG DER LANDESSTIMMEN IM WAHLKREIS 8 KOBLENZ/LAHNSTEIN: RECHTSRHEINISCHES STADTGEBIET VON KOBLENZ

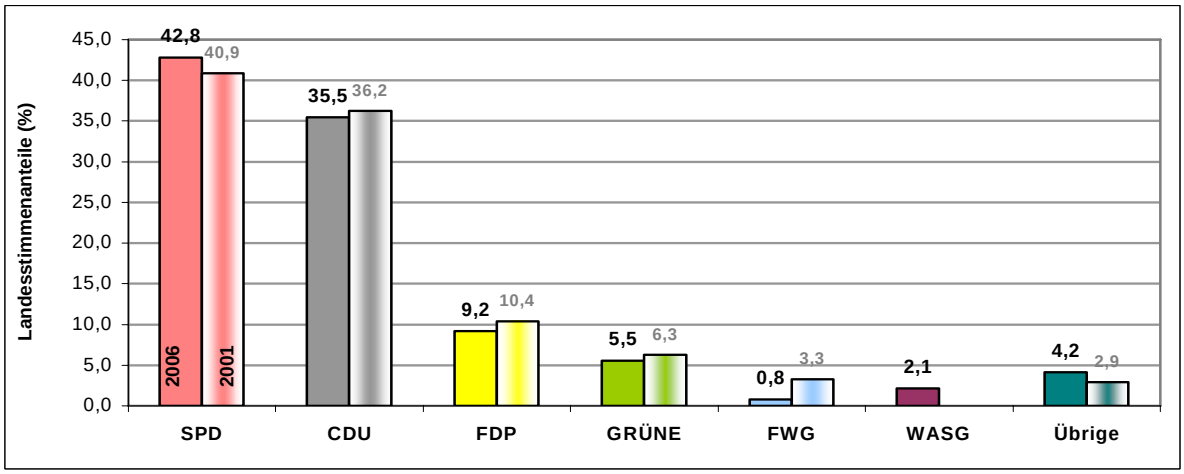


ABB. 2.08: GEWINNE UND VERLUSTE BEI DER VERTEILUNG DER LANDESSTIMMEN IM WAHLKREIS 8 KOBLENZ/LAHNSTEIN: RECHTSRHEINISCHES STADTGEBIET VON KOBLENZ

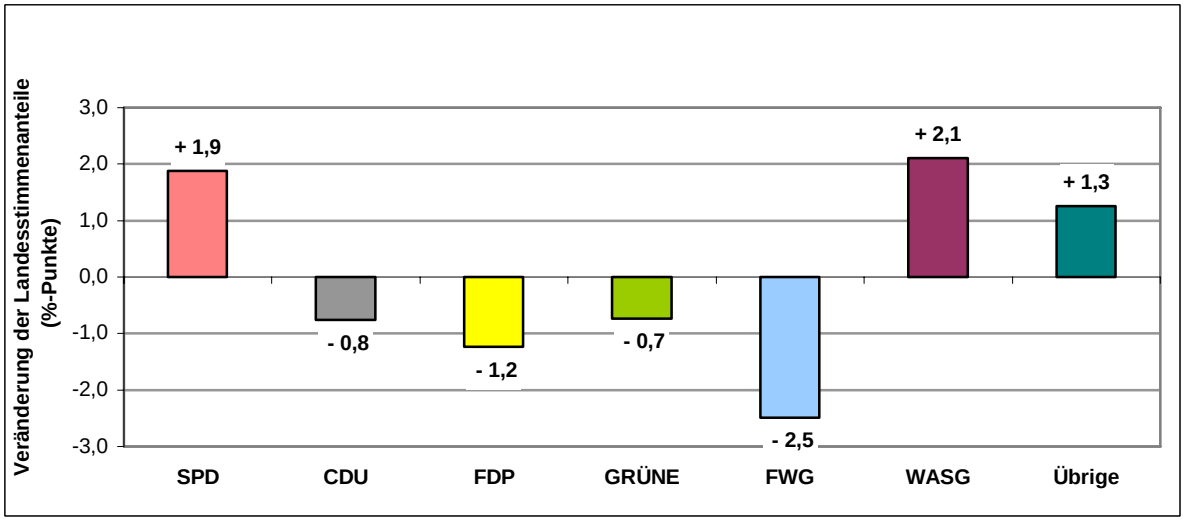


ABB. 2.09: ERGEBNISÜBERSICHT DER LANDTAGSWAHL 2006 IM WAHLKREIS 9 KOBLENZ

Wahlkreis 9 (Koblenz)		Landtagswahl 2006		Landtagswahl 2001		Veränderung 2006 vs. 2001	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte
Wahlberechtigte		61.981		62.561		- 580	
Wähler		32.290	52,1	36.515	58,4	- 4.225	- 6,3
gültige Wahlkreisstimmen		31.800		35.617		- 3.817	
davon:	SPD	12.683	39,9	13.552	38,0	- 869	+ 1,9
	CDU	12.590	39,6	13.888	39,0	- 1.298	+ 0,6
	FDP	3.108	9,8	2.894	8,1	+ 214	+ 1,7
	GRÜNE	2.452	7,7	2.069	5,8	+ 383	+ 1,9
	WASG	967	3,0			+ 967	+ 3,0
	übrige			3.214	9,0	-3.214	- 9,0
gültige Landesstimmen		32.094		35.827		- 3.733	
davon:	SPD	14.108	44,0	15.214	42,5	- 1.106	+ 1,5
	CDU	11.034	34,4	12.630	35,3	- 1.596	- 0,9
	FDP	2.735	8,5	3.123	8,7	- 388	- 0,2
	GRÜNE	1.884	5,9	2.296	6,4	- 412	- 0,5
	FWG	274	0,9	1.394	3,9	- 1.120	- 3,0
	REP	161	0,5	528	1,5	- 367	- 1,0
	Die Tierschutzpartei	154	0,5	316	0,9	- 162	- 0,4
	NPD	300	0,9	133	0,4	+ 167	+ 0,5
	ödp	62	0,2	83	0,2	- 21	-
	PBC	42	0,1	110	0,3	- 68	- 0,2
	AGFG	31	0,1			+ 31	+ 0,1
	WASG	894	2,8			+ 894	+ 2,8
	AUFBRUCH	17	0,1			+ 17	+ 0,1
	DSP	234	0,7			+ 234	+ 0,7
	GRAUE	164	0,5			+ 164	+ 0,5

Gewählter Kandidat im Wahlkreis 9: Heribert HEINRICH (SPD)

ABB. 2.10: VERTEILUNG DER WAHLKREISSTIMMEN IM WAHLKREIS 9 KOBLENZ

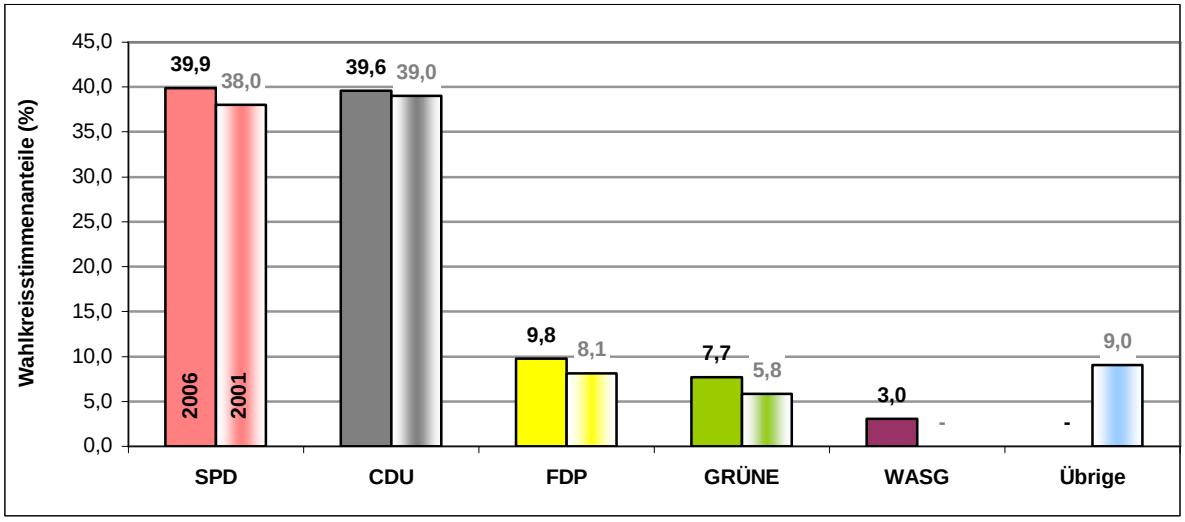


ABB. 2.11: VERTEILUNG DER LANDESSTIMMEN IM WAHLKREIS 9 KOBLENZ

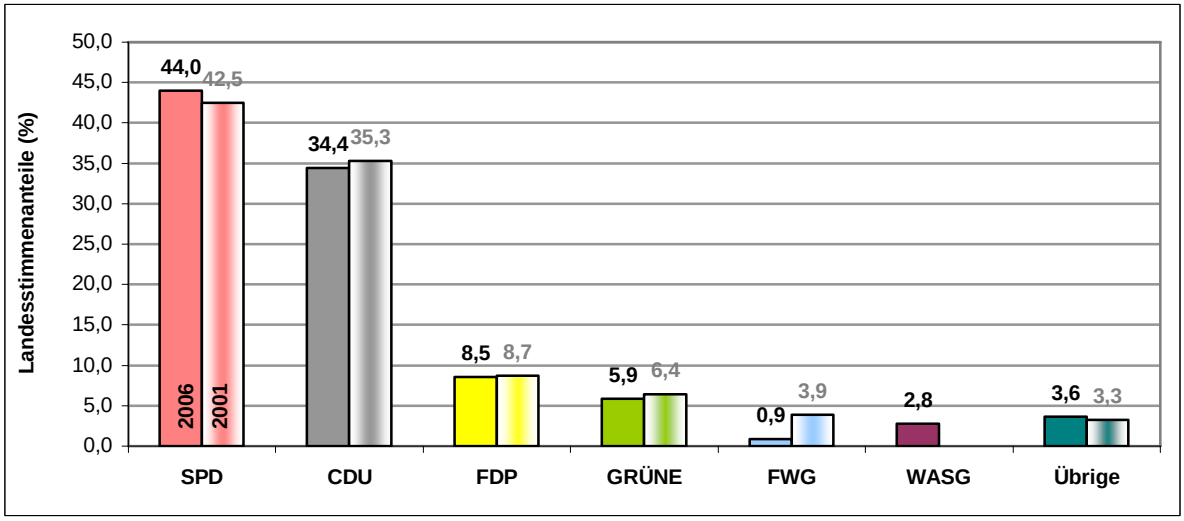
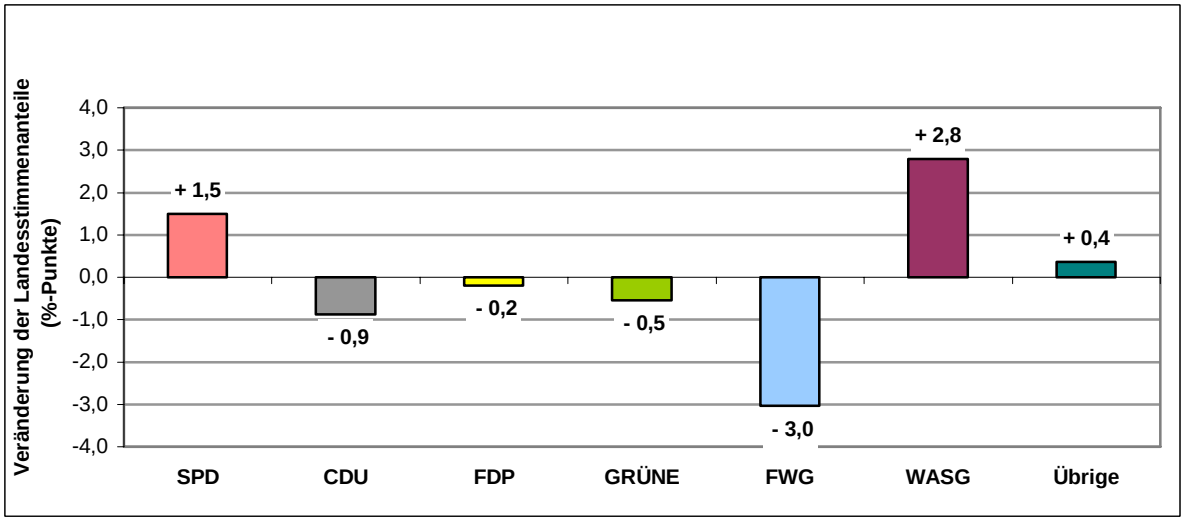


ABB. 2.12: GEWINNE UND VERLUSTE BEI DER VERTEILUNG DER LANDESSTIMMEN IM WAHLKREIS 9 KOBLENZ



3. Die Landtagswahl 2006 in den Stadtteilen und Stimmbezirken von Koblenz

ABB.3.01: VERTEILUNG DER WAHLKREISSTIMMEN IN DEN STADTTEILEN VON KOBLENZ

Stadtteil	Wahl-berech-tigte	Wähler	gültige Wahlkreis-stimmen	davon für …					
				SPD	CDU	FDP	Grüne	WASG[1)]	Übrige
Altstadt	3.423	1.613	1.589	581	593	174	179	62	-
Mitte	2.661	1.557	1.526	584	524	184	184	50	-
Süd	5.227	2.821	2.772	1.189	888	206	388	101	-
Oberwerth	1.029	733	722	237	323	87	70	5	-
Karthause Nord	2.483	1.450	1.436	562	571	166	104	33	-
Karthäuserhofgelände	1.719	1.155	1.139	343	543	156	71	26	-
Karthause Flugfeld	4.381	2.334	2.292	844	941	293	145	69	-
Goldgrube	3.422	1.650	1.617	732	591	128	103	63	-
Rauental	3.133	1.519	1.493	671	561	123	97	41	-
Moselweiß	2.430	1.398	1.373	564	505	152	105	47	-
Stolzenfels	337	226	222	110	80	18	7	7	-
Lay	1.485	1.052	1.038	365	508	86	67	12	-
Lützel	5.222	1.882	1.866	836	645	168	132	85	-
Metternich	5.195	2.805	2.767	1.131	1.150	241	159	86	-
Metternich Neubaugebiet	2.296	1.322	1.305	496	555	135	80	39	-
Neuendorf	3.399	1.312	1.288	576	480	102	76	54	-
Wallersheim	2.744	1.173	1.153	501	472	100	45	35	-
Kesselheim	1.928	957	948	338	434	85	59	32	-
Güls	4.521	2.717	2.678	1.101	1.057	241	229	50	-
Rübenach	3.975	2.064	2.034	749	894	210	126	55	-
Bubenheim	971	550	542	173	275	53	26	15	-
Ehrenbreitstein	1.531	745	733	285	311	70	67	-	-
Niederberg	2.253	1.341	1.311	598	516	117	80	-	-
Asterstein	1.968	1.186	1.158	550	410	124	74	-	-
Pfaffendorf	2.194	1.378	1.351	559	555	118	119	-	-
Pfaffendorfer Höhe	2.040	1.195	1.186	525	477	111	73	-	-
Horchheim	2.566	1.506	1.479	610	656	99	114	-	-
Horchheimer Höhe	1.646	813	779	360	302	67	50	-	-
Arzheim	1.803	1.223	1.194	542	486	68	98	-	-
Arenberg	2.199	1.336	1.299	469	613	149	68	-	-
Immendorf	1.179	751	737	393	231	68	45	-	-
Koblenz	**81.360**	**43.764**	**43.027**	**17.574**	**17.147**	**4.099**	**3.240**	**967**	**-**

1) WASG kandidierte nur im Wahlkreis 9

ABB. 3.02: PROZENTUALE VERTEILUNG DER WAHLKREISSTIMMEN IN DEN STADTTEILEN VON KOBLENZ

Stadtteil	Wahl-beteiligung	Prozentuale Verteilung der gültigen Wahlkreisstimmen auf ...					
		SPD	CDU	FDP	Grüne	WASG[1)]	Übrige
	Prozent						
Altstadt	47,1	36,6	37,3	11,0	11,3	3,9	-
Mitte	58,5	38,3	34,3	12,1	12,1	3,3	-
Süd	54,0	42,9	32,0	7,4	14,0	3,6	-
Oberwerth	71,2	32,8	44,7	12,0	9,7	0,7	-
Karthause Nord	58,4	39,1	39,8	11,6	7,2	2,3	-
Karthäuserhofgelände	67,2	30,1	47,7	13,7	6,2	2,3	-
Karthause Flugfeld	53,3	36,8	41,1	12,8	6,3	3,0	-
Goldgrube	48,2	45,3	36,5	7,9	6,4	3,9	-
Rauental	48,5	44,9	37,6	8,2	6,5	2,7	-
Moselweiß	57,5	41,1	36,8	11,1	7,6	3,4	-
Stolzenfels	67,1	49,5	36,0	8,1	3,2	3,2	-
Lay	70,8	35,2	48,9	8,3	6,5	1,2	-
Lützel	36,0	44,8	34,6	9,0	7,1	4,6	-
Metternich	54,0	40,9	41,6	8,7	5,7	3,1	-
Metternich Neubaugebiet	57,6	38,0	42,5	10,3	6,1	3,0	-
Neuendorf	38,6	44,7	37,3	7,9	5,9	4,2	-
Wallersheim	42,7	43,5	40,9	8,7	3,9	3,0	-
Kesselheim	49,6	35,7	45,8	9,0	6,2	3,4	-
Güls	60,1	41,1	39,5	9,0	8,6	1,9	-
Rübenach	51,9	36,8	44,0	10,3	6,2	2,7	-
Bubenheim	56,6	31,9	50,7	9,8	4,8	2,8	-
Ehrenbreitstein	48,7	38,9	42,4	9,5	9,1	-	-
Niederberg	59,5	45,6	39,4	8,9	6,1	-	-
Asterstein	60,3	47,5	35,4	10,7	6,4	-	-
Pfaffendorf	62,8	41,4	41,1	8,7	8,8	-	-
Pfaffendorfer Höhe	58,6	44,3	40,2	9,4	6,2	-	-
Horchheim	58,7	41,2	44,4	6,7	7,7	-	-
Horchheimer Höhe	49,4	46,2	38,8	8,6	6,4	-	-
Arzheim	67,8	45,4	40,7	5,7	8,2	-	-
Arenberg	60,8	36,1	47,2	11,5	5,2	-	-
Immendorf	63,7	53,3	31,3	9,2	6,1	-	-
Koblenz	**53,8**	**40,8**	**39,9**	**9,5**	**7,5**	**2,2**	**-**

1) WASG kandidierte nur im Wahlkreis 9

ABB. 3.03: VERTEILUNG DER LANDESSTIMMEN IN DEN STADTTEILEN VON KOBLENZ

Stadtteil	Wahl-berech-tigte	Wähler	gültige Landes-stimmen	Verteilung der Landesstimmen auf …						
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	FWG	WASG	Übrige
Altstadt	3.423	1.613	1.599	674	514	158	123	17	57	56
Mitte	2.661	1.557	1.545	655	469	161	140	14	48	58
Süd	5.227	2.821	2.801	1.273	771	194	331	18	110	104
Oberwerth	1.029	733	727	271	285	86	50	2	6	27
Karthause Nord	2.483	1.450	1.446	638	508	152	78	9	27	34
Karthäuser-hofgelände	1.719	1.155	1.147	392	497	142	51	10	29	26
Karthause Flugfeld	4.381	2.334	2.320	970	841	239	97	27	60	86
Goldgrube	3.422	1.650	1.637	807	510	95	89	6	69	61
Rauental	3.133	1.519	1.507	717	502	104	81	14	41	48
Moselweiß	2.430	1.398	1.390	611	468	108	84	18	33	68
Stolzenfels	337	226	225	115	72	17	6	-	6	9
Lay	1.485	1.052	1.048	458	403	88	52	11	8	28
Lützel	5.222	1.882	1.876	917	571	125	97	9	74	83
Metternich	5.195	2.805	2.783	1.213	1.010	230	130	26	70	104
Metternich Neubaugebiet	2.296	1.322	1.312	535	485	131	49	16	36	60
Neuendorf	3.399	1.312	1.305	635	418	79	58	13	45	57
Wallersheim	2.744	1.173	1.168	547	419	73	30	8	47	44
Kesselheim	1.928	957	952	416	348	79	44	8	23	34
Güls	4.521	2.717	2.702	1.217	914	233	181	16	57	84
Rübenach	3.975	2.064	2.055	847	795	187	96	19	40	71
Bubenheim	971	550	549	200	234	54	17	13	8	23
Ehrenbreit-stein	1.531	745	738	285	287	67	52	7	24	16
Niederberg	2.253	1.341	1.336	591	456	122	52	9	32	74
Asterstein	1.968	1.186	1.173	537	368	129	71	12	21	35
Pfaffendorf	2.194	1.378	1.374	549	493	134	113	6	38	41
Pfaffendorfer Höhe	2.040	1.195	1.191	509	440	118	49	4	20	51
Horchheim	2.566	1.506	1.497	613	601	104	96	8	27	48
Horchheimer Höhe	1.646	813	806	370	265	62	28	5	28	48
Arzheim	1.803	1.223	1.218	570	383	87	68	12	18	80
Arenberg	2.199	1.336	1.329	467	556	150	65	22	17	52
Immendorf	1.179	751	749	390	198	75	38	3	15	30
Koblenz	**81.360**	**43.764**	**43.505**	**18.989**	**15.081**	**3.783**	**2.516**	**362**	**1.134**	**1.640**

ABB. 3.04: PROZENTUALE VERTEILUNG DER LANDESSTIMMEN IN DEN STADTTEILEN VON KOBLENZ

Stadtteil	Wahl-beteiligung	Verteilung der gültigen Landesstimmen auf ...						
		SPD	CDU	FDP	GRÜNE	FWG	WASG	Übrige
	Prozent							
Altstadt	47,1	42,2	32,1	9,9	7,7	1,1	3,6	3,5
Mitte	58,5	42,4	30,4	10,4	9,1	0,9	3,1	3,8
Süd	54,0	45,4	27,5	6,9	11,8	0,6	3,9	3,7
Oberwerth	71,2	37,3	39,2	11,8	6,9	0,3	0,8	3,7
Karthause Nord	58,4	44,1	35,1	10,5	5,4	0,6	1,9	2,4
Karthäuserhofgelände	67,2	34,2	43,3	12,4	4,4	0,9	2,5	2,3
Karthause Flugfeld	53,3	41,8	36,3	10,3	4,2	1,2	2,6	3,7
Goldgrube	48,2	49,3	31,2	5,8	5,4	0,4	4,2	3,7
Rauental	48,5	47,6	33,3	6,9	5,4	0,9	2,7	3,2
Moselweiß	57,5	44,0	33,7	7,8	6,0	1,3	2,4	4,9
Stolzenfels	67,1	51,1	32,0	7,6	2,7	-	2,7	4,0
Lay	70,8	43,7	38,5	8,4	5,0	1,0	0,8	2,7
Lützel	36,0	48,9	30,4	6,7	5,2	0,5	3,9	4,4
Metternich	54,0	43,6	36,3	8,3	4,7	0,9	2,5	3,7
Metternich Neubaugebiet	57,6	40,8	37,0	10,0	3,7	1,2	2,7	4,6
Neuendorf	38,6	48,7	32,0	6,1	4,4	1,0	3,4	4,4
Wallersheim	42,7	46,8	35,9	6,3	2,6	0,7	4,0	3,8
Kesselheim	49,6	43,7	36,6	8,3	4,6	0,8	2,4	3,6
Güls	60,1	45,0	33,8	8,6	6,7	0,6	2,1	3,1
Rübenach	51,9	41,2	38,7	9,1	4,7	0,9	1,9	3,5
Bubenheim	56,6	36,4	42,6	9,8	3,1	2,4	1,5	4,2
Ehrenbreitstein	48,7	38,6	38,9	9,1	7,0	0,9	3,3	2,2
Niederberg	59,5	44,2	34,1	9,1	3,9	0,7	2,4	5,5
Asterstein	60,3	45,8	31,4	11,0	6,1	1,0	1,8	3,0
Pfaffendorf	62,8	40,0	35,9	9,8	8,2	0,4	2,8	3,0
Pfaffendorfer Höhe	58,6	42,7	36,9	9,9	4,1	0,3	1,7	4,3
Horchheim	58,7	40,9	40,1	6,9	6,4	0,5	1,8	3,2
Horchheimer Höhe	49,4	45,9	32,9	7,7	3,5	0,6	3,5	6,0
Arzheim	67,8	46,8	31,4	7,1	5,6	1,0	1,5	6,6
Arenberg	60,8	35,1	41,8	11,3	4,9	1,7	1,3	3,9
Immendorf	63,7	52,1	26,4	10,0	5,1	0,4	2,0	4,0
Koblenz	**53,8**	**43,6**	**34,7**	**8,7**	**5,8**	**0,8**	**2,6**	**3,8**

ABB. 3.05: VERTEILUNG DER LANDESSTIMMEN IN DEN STADTTEILEN VON KOBLENZ: "ÜBRIGE" PARTEIEN

Stadtteil	Wahl-berech-tigte	Wähler	gültige Landes-stimmen	Verteilung der Landesstimmen auf die übrigen Parteien …								
				REP	Die Tier-schutz-partei	NPD	ödp	PBC	AGFG	AUF-BRUCH	DSP	GRAUE
Altstadt	3.423	1.613	1.599	12	8	13	3	3	-	1	5	11
Mitte	2.661	1.557	1.545	8	11	18	1	5	2	-	8	5
Süd	5.227	2.821	2.801	12	13	21	7	6	2	6	22	15
Oberwerth	1.029	733	727	5	2	2	-	1	1	-	10	6
Karthause Nord	2.483	1.450	1.446	6	3	7	3	1	-	1	10	3
Karthäuser-hofgelände	1.719	1.155	1.147	3	2	5	1	-	1	1	6	7
Karthause Flugfeld	4.381	2.334	2.320	9	10	18	5	1	-	1	29	13
Goldgrube	3.422	1.650	1.637	7	8	17	5	3	-	-	17	4
Rauental	3.133	1.519	1.507	9	6	14	5	3	1	-	9	1
Moselweiß	2.430	1.398	1.390	7	12	14	6	-	-	-	18	11
Stolzenfels	337	226	225	1	1	1	-	-	1	-	1	4
Lay	1.485	1.052	1.048	2	3	7	2	1	2	1	4	6
Lützel	5.222	1.882	1.876	13	11	32	-	3	3	2	7	12
Metternich	5.195	2.805	2.783	17	9	27	6	1	1	2	24	17
Metternich Neubaugebiet	2.296	1.322	1.312	8	11	12	6	1	-	-	17	5
Neuendorf	3.399	1.312	1.305	9	6	24	-	3	-	-	8	7
Wallersheim	2.744	1.173	1.168	6	1	14	2	1	2	-	11	7
Kesselheim	1.928	957	952	5	10	8	-	-	3	-	4	4
Güls	4.521	2.717	2.702	10	10	22	5	4	6	-	15	12
Rübenach	3.975	2.064	2.055	12	13	21	3	4	1	2	7	8
Bubenheim	971	550	549	-	4	3	2	1	5	-	2	6
Ehrenbreit-stein	1.531	745	738	-	2	6	2	-	-	-	4	2
Niederberg	2.253	1.341	1.336	9	14	15	4	4	5	-	15	8
Asterstein	1.968	1.186	1.173	7	1	8	1	4	1	-	6	7
Pfaffendorf	2.194	1.378	1.374	3	7	6	2	-	2	-	19	2
Pfaffendorfer Höhe	2.040	1.195	1.191	10	5	8	2	2	7	1	11	5
Horchheim	2.566	1.506	1.497	7	5	16	7	3	1	-	4	5
Horchheimer Höhe	1.646	813	806	11	7	10	3	-	1	1	10	5
Arzheim	1.803	1.223	1.218	4	6	14	4	3	1	1	45	2
Arenberg	2.199	1.336	1.329	4	3	9	3	-	2	-	25	6
Immendorf	1.179	751	749	1	5	6	-	4	-	-	9	5
Koblenz	**81.360**	**43.764**	**43.505**	**217**	**209**	**398**	**90**	**62**	**51**	**20**	**382**	**211**

ABB. 3.06: PROZENTUALE VERTEILUNG DER LANDESSTIMMEN IN DEN STADTTEILEN VON KOBLENZ: „ÜBRIGE“ PARTEIEN

Stadtteil	Wahl-beteiligung	prozentuale Verteilung der Landesstimmen auf die übrigen Parteien …								
		REP	Die Tier-schutz-partei	NPD	ödp	PBC	AGFG	AUF-BRUCH	DSP	GRAUE
Altstadt	47,1	0,8	0,5	0,8	0,2	0,2	-	0,1	0,3	0,7
Mitte	58,5	0,5	0,7	1,2	0,1	0,3	0,1	-	0,5	0,3
Süd	54,0	0,4	0,5	0,7	0,2	0,2	0,1	0,2	0,8	0,5
Oberwerth	71,2	0,7	0,3	0,3	-	0,1	0,1	-	1,4	0,8
Karthause Nord	58,4	0,4	0,2	0,5	0,2	0,1	-	0,1	0,7	0,2
Karthäuser-hofgelände	67,2	0,3	0,2	0,4	0,1	-	0,1	0,1	0,5	0,6
Karthause Flugfeld	53,3	0,4	0,4	0,8	0,2	0,0	-	0,0	1,3	0,6
Goldgrube	48,2	0,4	0,5	1,0	0,3	0,2	-	-	1,0	0,2
Rauental	48,5	0,6	0,4	0,9	0,3	0,2	0,1	-	0,6	0,1
Moselweiß	57,5	0,5	0,9	1,0	0,4	-	-	-	1,3	0,8
Stolzenfels	67,1	0,4	0,4	0,4	-	-	0,4	-	0,4	1,8
Lay	70,8	0,2	0,3	0,7	0,2	0,1	0,2	0,1	0,4	0,6
Lützel	36,0	0,7	0,6	1,7	-	0,2	0,2	0,1	0,4	0,6
Metternich	54,0	0,6	0,3	1,0	0,2	0,0	0,0	0,1	0,9	0,6
Metternich Neubaugebiet	57,6	0,6	0,8	0,9	0,5	0,1	-	-	1,3	0,4
Neuendorf	38,6	0,7	0,5	1,8	-	0,2	-	-	0,6	0,5
Wallersheim	42,7	0,5	0,1	1,2	0,2	0,1	0,2	-	0,9	0,6
Kesselheim	49,6	0,5	1,1	0,8	-	-	0,3	-	0,4	0,4
Güls	60,1	0,4	0,4	0,8	0,2	0,1	0,2	-	0,6	0,4
Rübenach	51,9	0,6	0,6	1,0	0,1	0,2	0,0	0,1	0,3	0,4
Bubenheim	56,6	-	0,7	0,5	0,4	0,2	0,9	-	0,4	1,1
Ehrenbreit-stein	48,7	-	0,3	0,8	0,3	-	-	-	0,5	0,3
Niederberg	59,5	0,7	1,0	1,1	0,3	0,3	0,4	-	1,1	0,6
Asterstein	60,3	0,6	0,1	0,7	0,1	0,3	0,1	-	0,5	0,6
Pfaffendorf	62,8	0,2	0,5	0,4	0,1	-	0,1	-	1,4	0,1
Pfaffendorfer Höhe	58,6	0,8	0,4	0,7	0,2	0,2	0,6	0,1	0,9	0,4
Horchheim	58,7	0,5	0,3	1,1	0,5	0,2	0,1	-	0,3	0,3
Horchheimer Höhe	49,4	1,4	0,9	1,2	0,4	-	0,1	0,1	1,2	0,6
Arzheim	67,8	0,3	0,5	1,1	0,3	0,2	0,1	0,1	3,7	0,2
Arenberg	60,8	0,3	0,2	0,7	0,2	-	0,2	-	1,9	0,5
Immendorf	63,7	0,1	0,7	0,8	-	0,5	-	-	1,2	0,7
Koblenz	**53,8**	**0,5**	**0,5**	**0,9**	**0,2**	**0,1**	**0,1**	**0,0**	**0,9**	**0,5**

ABB. 3.07: GEWINNE UND VERLUSTE DER PARTEIEN IN DEN STADTTEILEN: WAHLKREISSTIMMENANTEILE

Stadtteil	Wahl-beteiligung	Veränderung der Wahlkreisstimmenanteile gegenüber 2001					
		SPD	CDU	FDP	Grüne	WASG[1)]	Übrige
	Prozentpunkte						
Altstadt	-5,9	0,5	1,9	0,6	3,7	3,9	-10,6
Mitte	-2,7	2,7	0,3	1,6	0,5	3,3	-8,3
Süd	-5,1	3,2	-2,7	-0,3	3,8	3,6	-7,6
Oberwerth	-2,5	4,4	1,8	-1,0	2,2	0,7	-8,1
Karthause Nord	-7,7	4,4	0,6	0,3	0,6	2,3	-8,1
Karthäuserhofgelände	-4,8	0,7	2,8	1,8	1,1	2,3	-8,6
Karthause Flugfeld	-9,1	2,5	-0,2	2,1	1,6	3,0	-9,0
Goldgrube	-9,6	4,4	-3,2	2,1	1,4	3,9	-8,6
Rauental	-4,8	4,3	-1,0	1,1	1,2	2,7	-8,4
Moselweiß	-7,6	1,4	1,4	3,1	2,8	3,4	-12,0
Stolzenfels	-4,9	4,4	5,3	-0,3	-2,1	3,2	-10,5
Lay	-4,2	-4,4	8,6	0,7	1,5	1,2	-7,6
Lützel	-8,9	1,9	-5,2	4,1	2,4	4,6	-7,7
Metternich	-4,7	1,6	3,1	1,4	1,4	3,1	-10,7
Metternich Neubaugebiet	-5,5	-0,3	2,7	2,5	1,9	3,0	-9,7
Neuendorf	-5,0	1,5	-0,5	2,5	1,6	4,2	-9,3
Wallersheim	-9,9	2,7	-0,2	2,8	0,8	3,0	-9,1
Kesselheim	-5,0	-0,5	1,1	2,0	3,1	3,4	-9,2
Güls	-4,7	1,9	1,4	1,3	2,1	1,9	-8,7
Rübenach	-6,1	1,4	2,1	2,7	1,2	2,7	-10,0
Bubenheim	-8,0	-2,3	5,5	0,7	0,9	2,8	-7,6
Ehrenbreitstein	-5,9	4,4	-2,9	0,6	1,3	-	-3,4
Niederberg	-4,2	1,7	1,6	0,0	0,9	-	-4,2
Asterstein	-6,2	2,0	1,6	1,6	0,0	-	-5,2
Pfaffendorf	-1,3	4,3	3,1	-4,2	0,6	-	-3,8
Pfaffendorfer Höhe	-4,0	6,6	-0,8	-2,1	1,8	-	-5,4
Horchheim	-2,0	3,2	3,2	-2,2	-0,3	-	-3,9
Horchheimer Höhe	-7,7	3,0	1,7	0,9	0,4	-	-6,0
Arzheim	-4,9	2,5	2,5	-2,3	1,1	-	-3,8
Arenberg	-4,6	3,9	2,1	-0,9	-0,7	-	-4,5
Immendorf	-6,2	5,7	-3,0	1,1	0,4	-	-4,2
Koblenz	**-5,8**	**2,3**	**0,8**	**1,0**	**1,5**	**2,2**	**-7,9**

ABB. 3.08: GEWINNE UND VERLUSTE DER PARTEIEN IN DEN STADTTEILEN: LANDESSTIMMENANTEILE

Stadtteil	Wahl-beteiligung	Veränderung der Landesstimmenanteile gegenüber 2001						
		SPD	CDU	FDP	GRÜNE	FWG	WASG	Übrige
	Prozentpunkte							
Altstadt	-5,9	1,9	-0,8	-1,5	-0,6	-3,0	3,6	0,4
Mitte	-2,7	4,5	0,2	-1,4	-4,1	-1,7	3,1	-0,6
Süd	-5,1	4,2	-3,9	-1,0	-0,9	-2,7	3,9	0,3
Oberwerth	-2,5	5,6	-0,7	-1,7	-1,3	-4,1	0,8	1,3
Karthause Nord	-7,7	3,7	1,1	-1,6	-1,5	-2,7	1,9	-0,8
Karthäuserhofgelände	-4,8	2,0	1,9	-1,7	-1,2	-3,5	2,5	-0,0
Karthause Flugfeld	-9,1	2,3	-1,8	-0,4	-0,6	-2,3	2,6	0,2
Goldgrube	-9,6	5,2	-5,9	0,3	-0,2	-3,8	4,2	0,3
Rauental	-4,8	3,2	-2,8	-0,0	0,6	-2,5	2,7	-1,3
Moselweiß	-7,6	-0,4	0,0	-1,1	0,7	-2,6	2,4	1,0
Stolzenfels	-4,9	-4,0	5,7	-0,2	-1,2	-4,2	2,7	1,2
Lay	-4,2	-3,0	3,9	1,2	-0,7	-2,2	0,8	0,1
Lützel	-8,9	3,1	-5,4	1,5	0,4	-3,5	3,9	0,0
Metternich	-4,7	-0,3	1,5	0,3	-0,1	-4,1	2,5	0,3
Metternich Neubaugebiet	-5,5	-2,5	0,4	1,5	-0,1	-3,6	2,7	1,5
Neuendorf	-5,0	1,9	-2,4	1,0	-0,9	-3,7	3,4	0,7
Wallersheim	-9,9	1,9	-2,1	-0,2	-1,1	-3,0	4,0	0,5
Kesselheim	-5,0	-0,5	-1,5	0,1	0,6	-2,9	2,4	1,7
Güls	-4,7	0,1	0,3	-0,0	-0,3	-2,9	2,1	0,7
Rübenach	-6,1	-0,7	2,0	0,1	-0,6	-3,3	1,9	0,6
Bubenheim	-8,0	-4,4	4,0	-1,0	-0,9	-1,5	1,5	2,3
Ehrenbreitstein	-5,9	5,5	-4,3	0,4	-2,4	-0,9	3,3	-1,4
Niederberg	-4,2	0,1	-0,0	-0,4	-0,9	-3,0	2,4	1,9
Asterstein	-6,2	-0,6	-0,8	2,1	-0,5	-2,7	1,8	0,8
Pfaffendorf	-1,3	2,7	0,3	-3,4	0,1	-2,9	2,8	0,5
Pfaffendorfer Höhe	-4,0	4,9	-1,4	-2,9	-1,0	-2,8	1,7	1,5
Horchheim	-2,0	1,5	1,8	-3,3	-0,4	-1,7	1,8	0,3
Horchheimer Höhe	-7,7	1,1	-1,7	0,3	-1,6	-3,5	3,5	1,9
Arzheim	-4,9	1,7	-2,6	-1,3	-0,7	-2,2	1,5	3,5
Arenberg	-4,6	1,0	0,0	-2,0	-0,6	-1,8	1,3	2,1
Immendorf	-6,2	3,3	-2,3	0,2	-0,4	-3,6	2,0	0,8
Koblenz	**-5,8**	**1,6**	**-0,8**	**-0,5**	**-0,6**	**-2,9**	**2,6**	**0,6**

ABB. 3.09: WAHLBETEILIGUNG: RANKING DER STADTTEILE

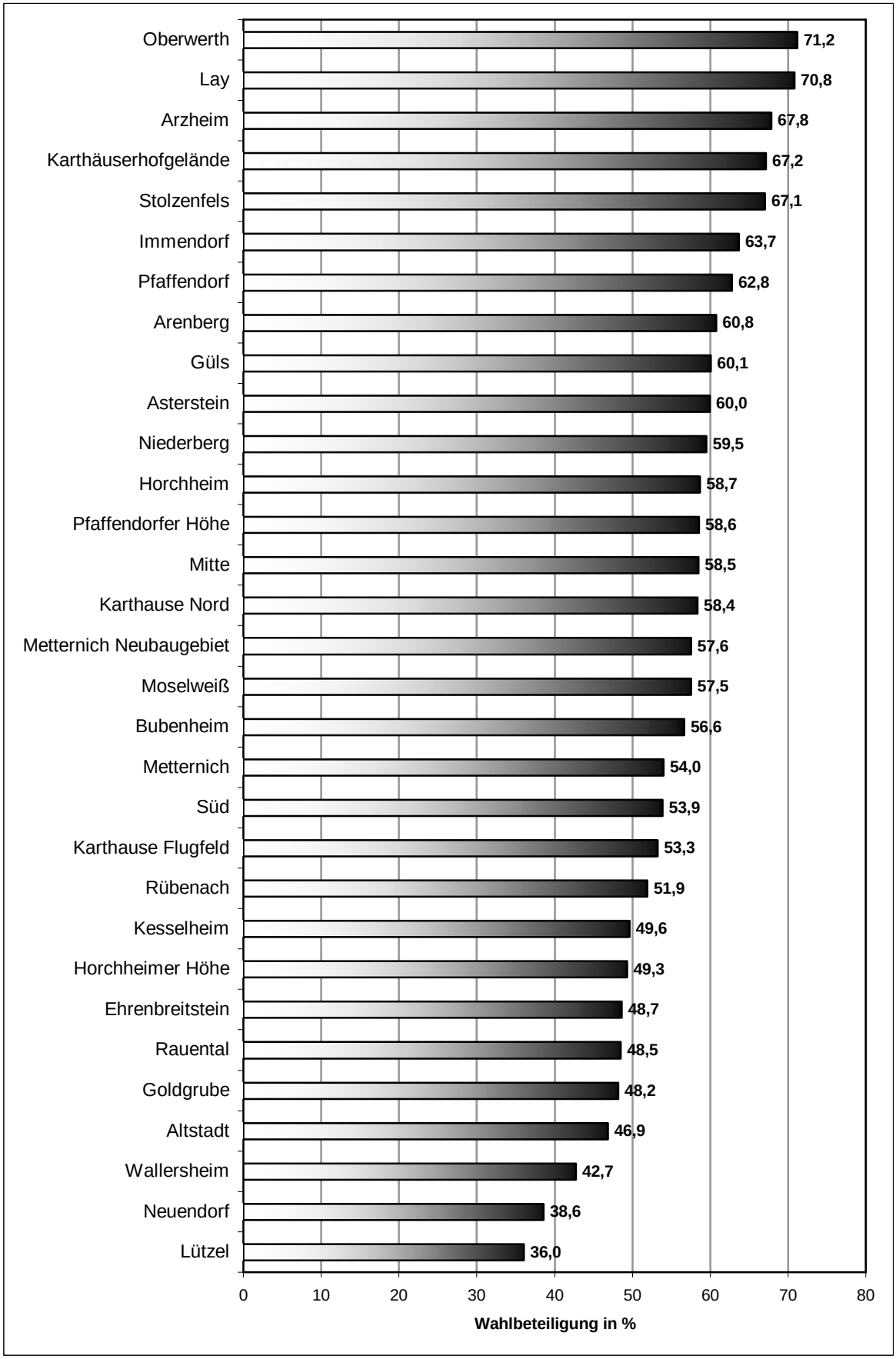


ABB. 3.10: VERÄNDERUNG DER WAHLBETEILIGUNG IN DEN STADTTEILEN IM VERGLEICH ZU 2001:

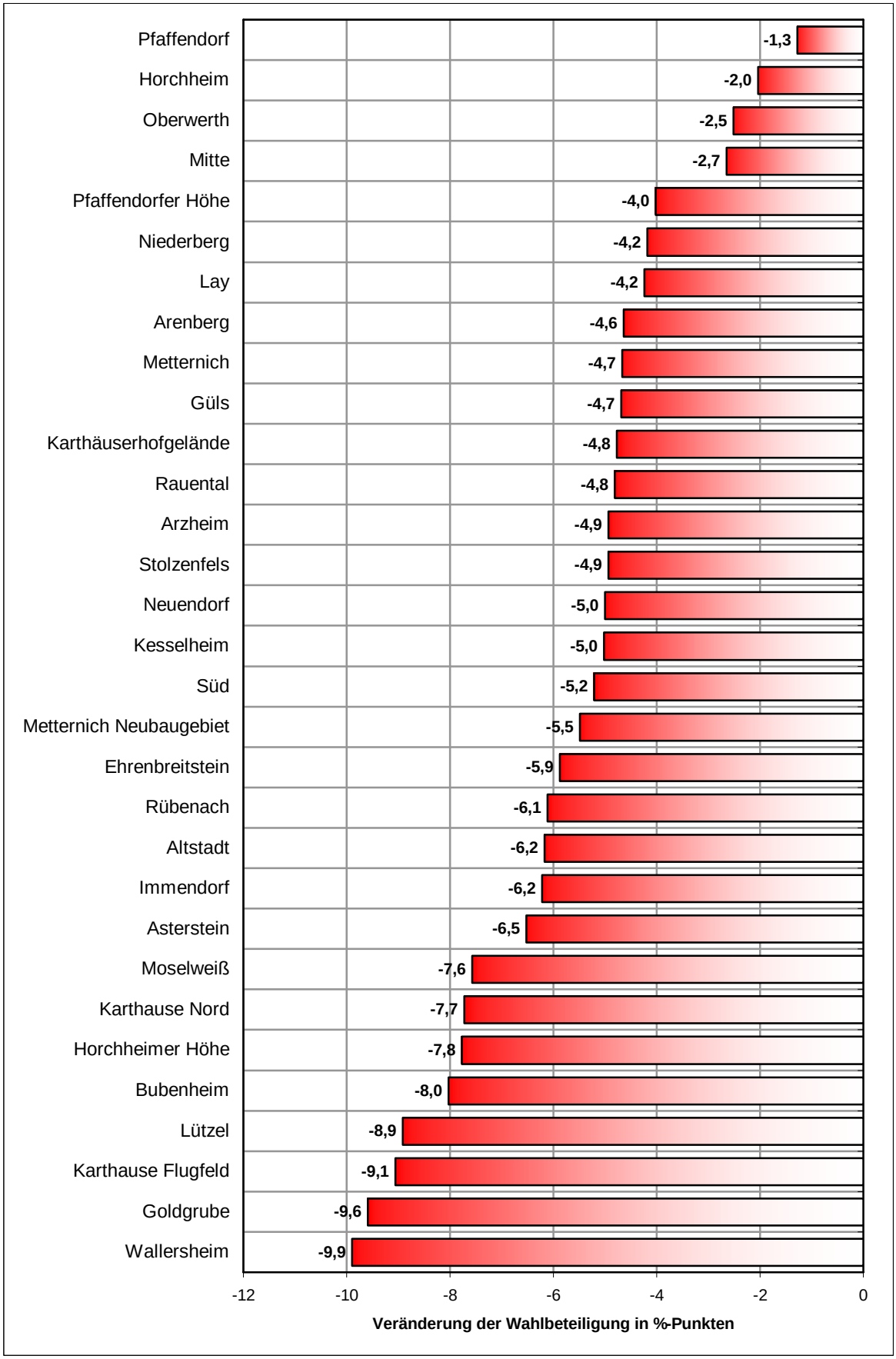


Abb. 3.11: Landtagswahl 2006 - Wahlbeteiligung in den Stimmbezirken von Koblenz

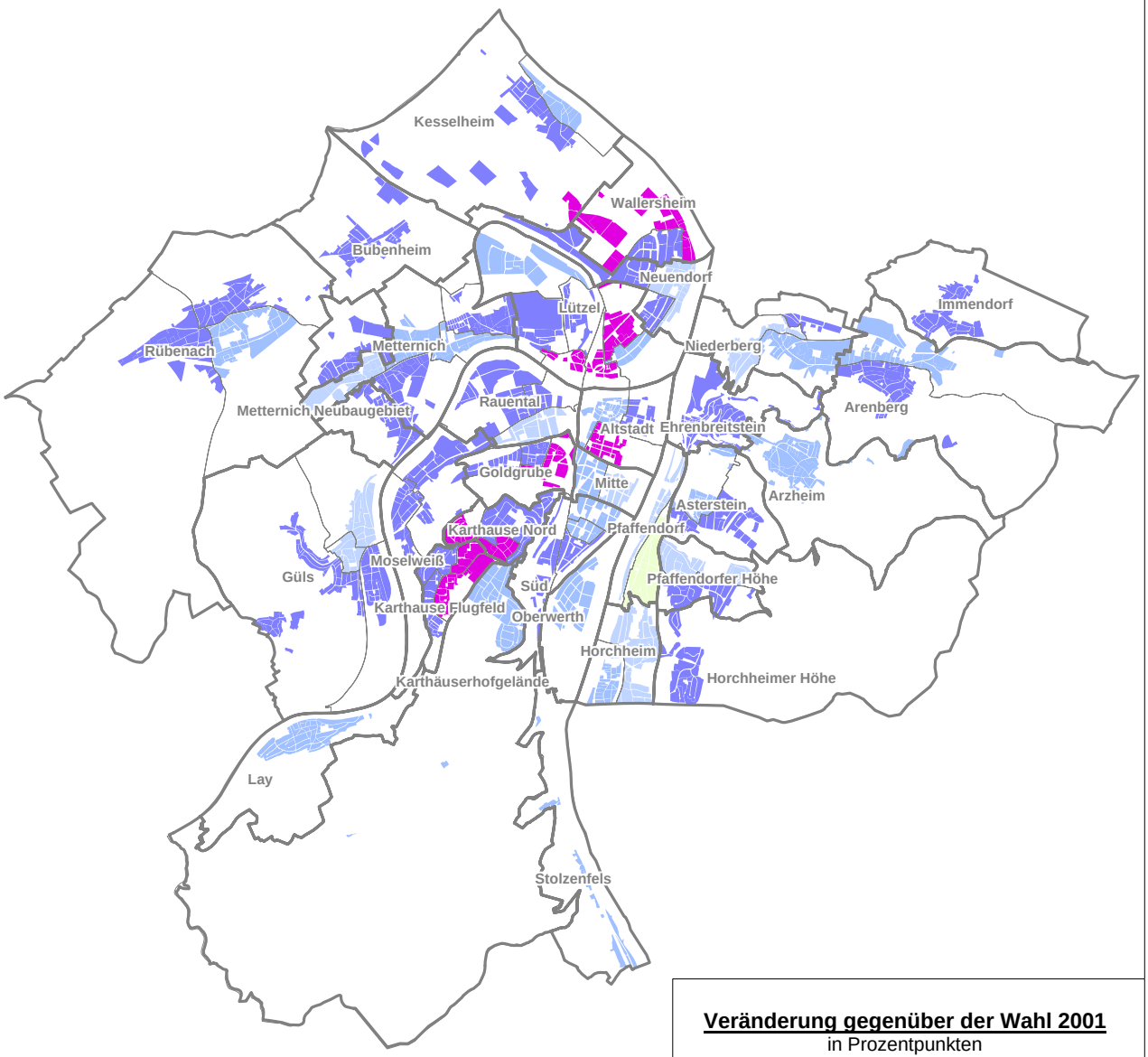
Maßstab ca. 1:90.000

Stadt Koblenz/Statistikstelle

- K o S t a t I S -

Koblenzer Statistisches Informationssystem

Abb. 3.12: Veränderung der Wahlbeteiligung in den Stimmbezirken im Vergleich zur Landtagswahl 2001



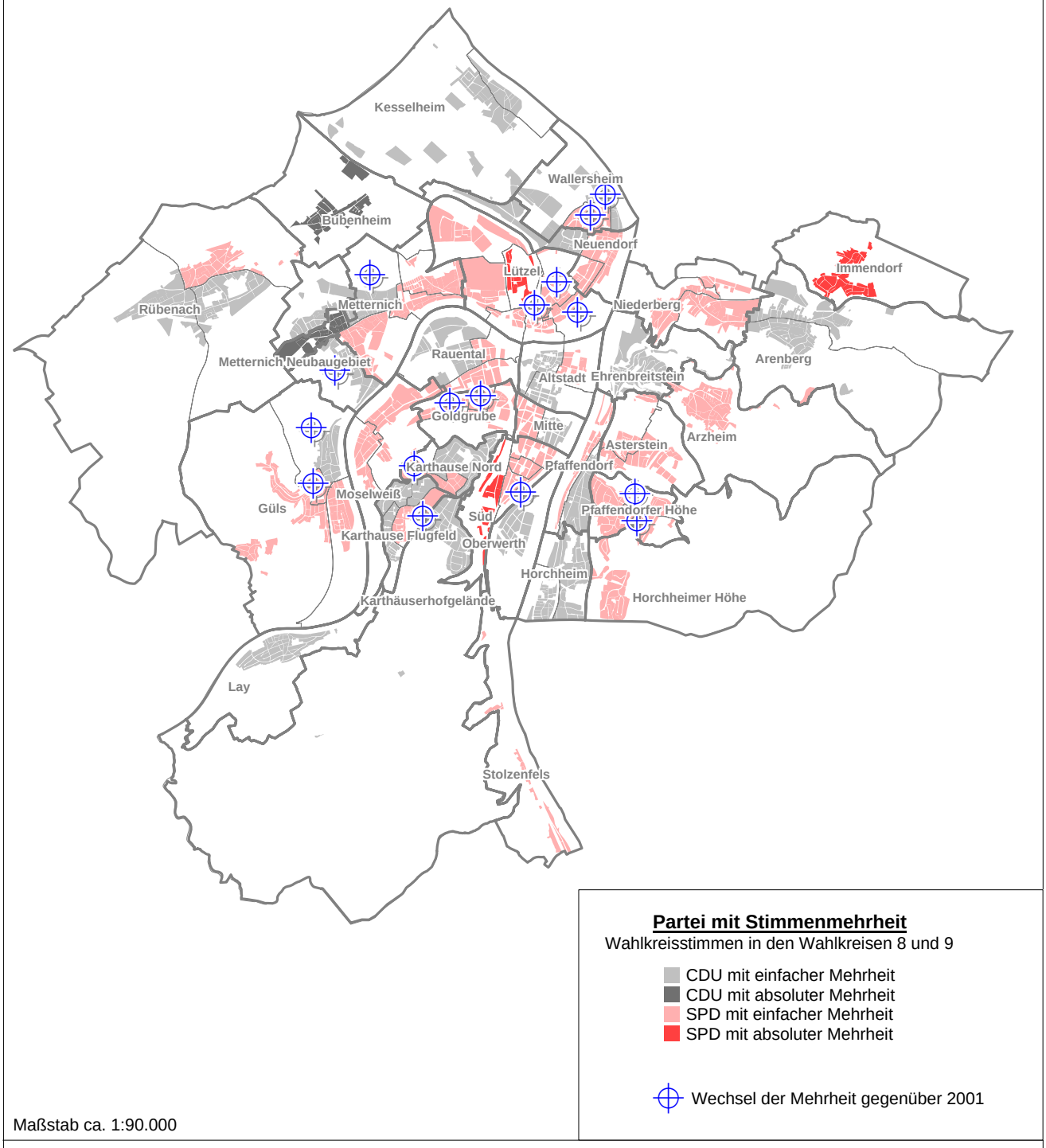
Maßstab ca. 1:90.000

Stadt Koblenz/Statistikstelle

- K o S t a t I S -

Koblenzer Statistisches Informationssystem

Abb. 3.13: Partei mit Mehrheit der Wahlkreisstimmen bei der Landtagswahl 2006 in den Koblenzer Stimmbezirken der Wahlkreise 8 und 9

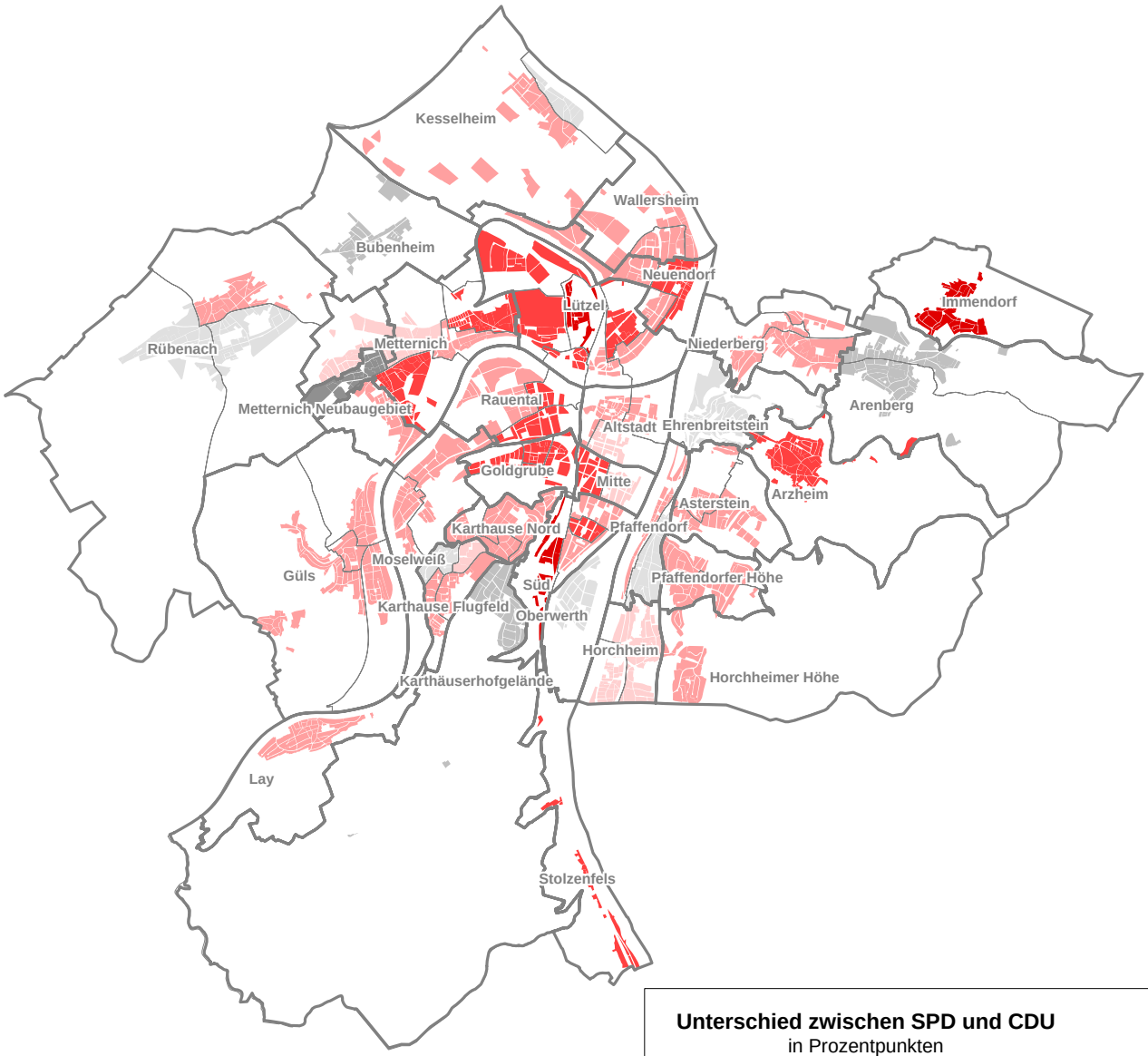


Stadt Koblenz/Statistikstelle

- K o S t a t I S -

Koblenzer Statistisches Informationssystem

Abb. 3.14: Differenz der Zweitstimmenanteile von SPD und CDU bei der Landtagswahl 2006 in den Stimmbezirken von Koblenz



Maßstab ca. 1:90.000

Stadt Koblenz/Statistikstelle

- K o S t a t I S -

Koblenzer Statistisches Informationssystem

4. Ergebnisse der SPD nach Stadtteilen und Stimmbezirken

ABB. 4.01: WAHLKREISSTIMMENANTEILE DER SPD: RANKING DER STADTTEILE

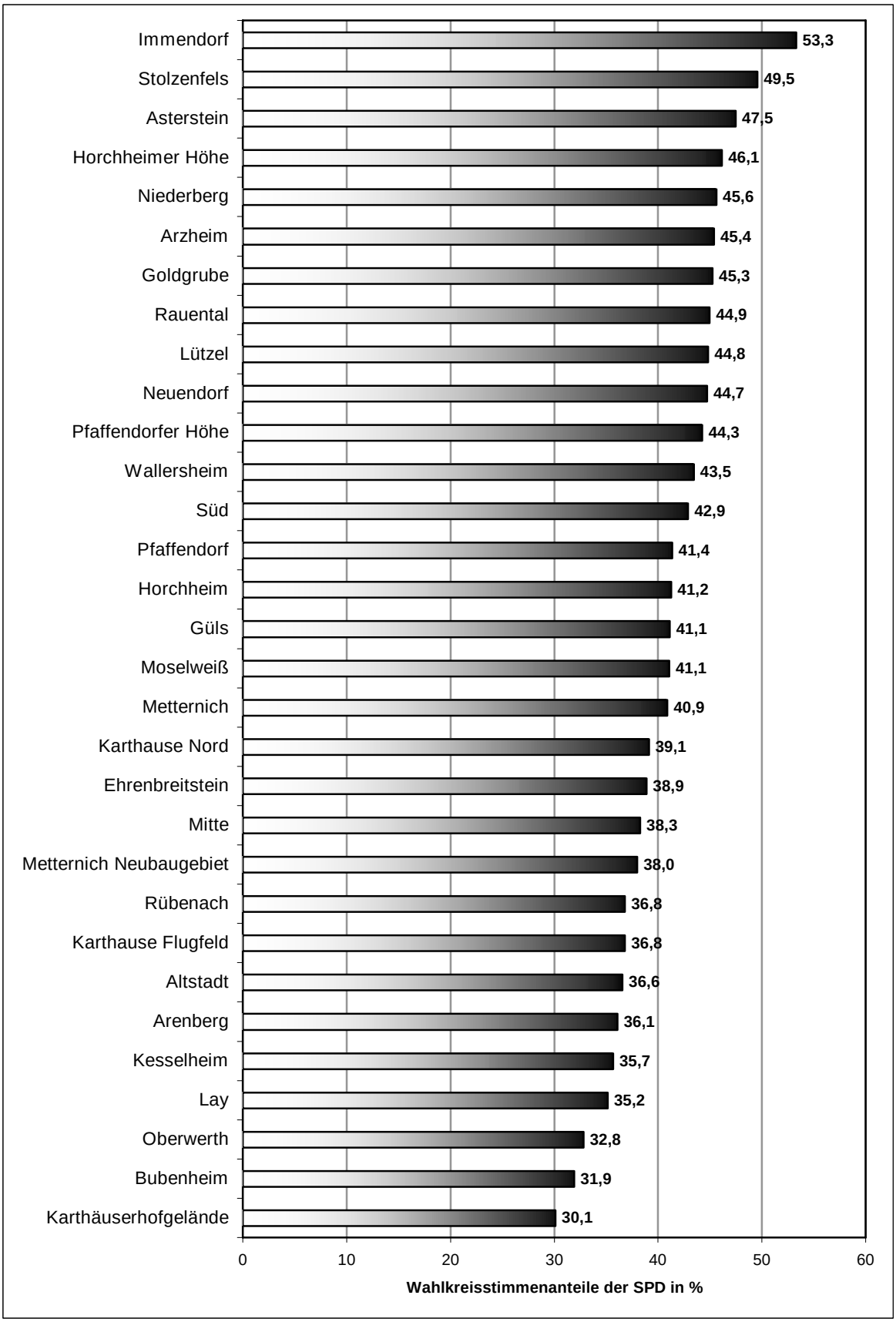


ABB. 4.02: LANDESSTIMMENANTEILE DER SPD: RANKING DER STADTTEILE

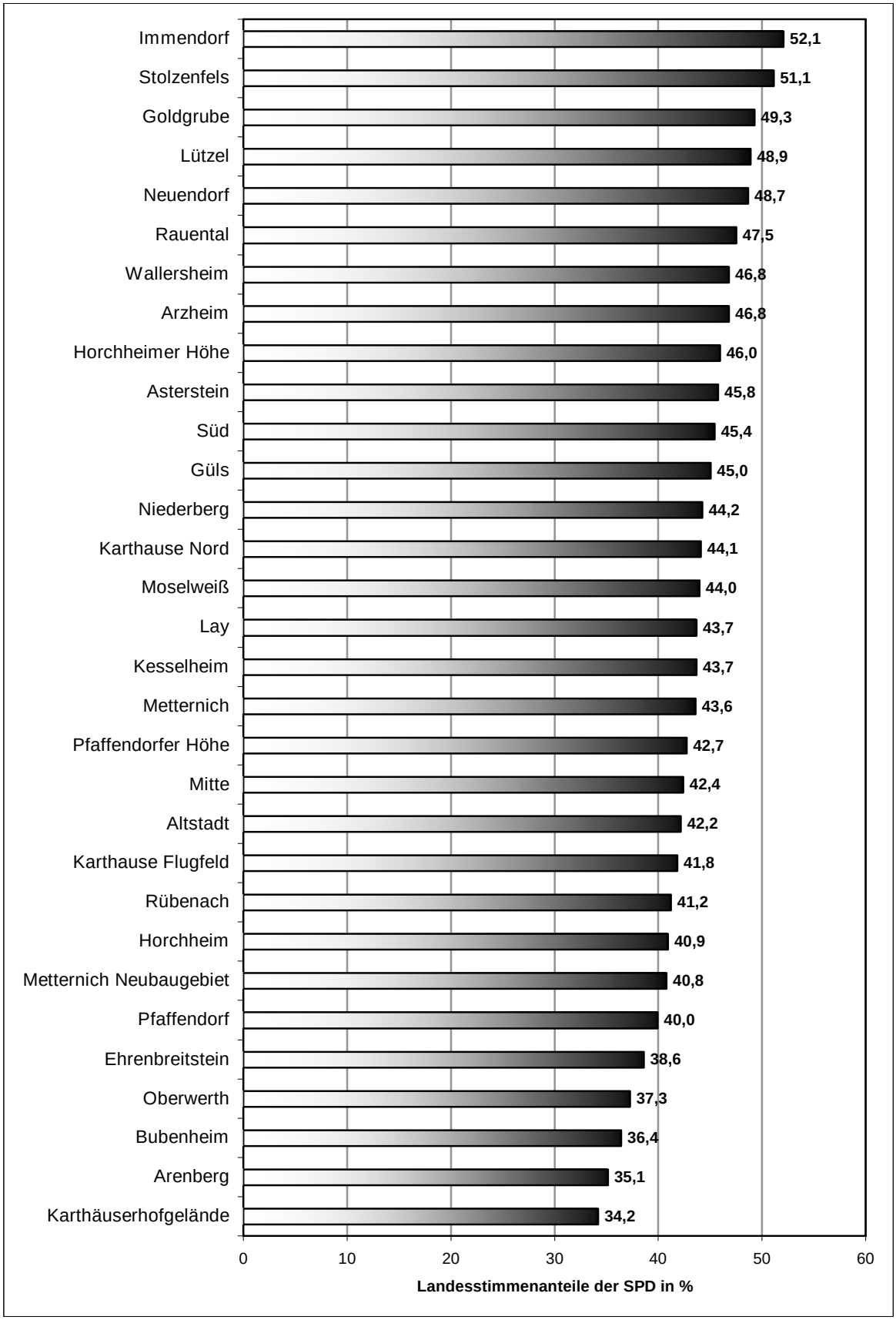


ABB. 4.03: VERÄNDERUNG DER WAHLKREISSTIMMENANTEILE DER SPD IN DEN STADTTEILEN

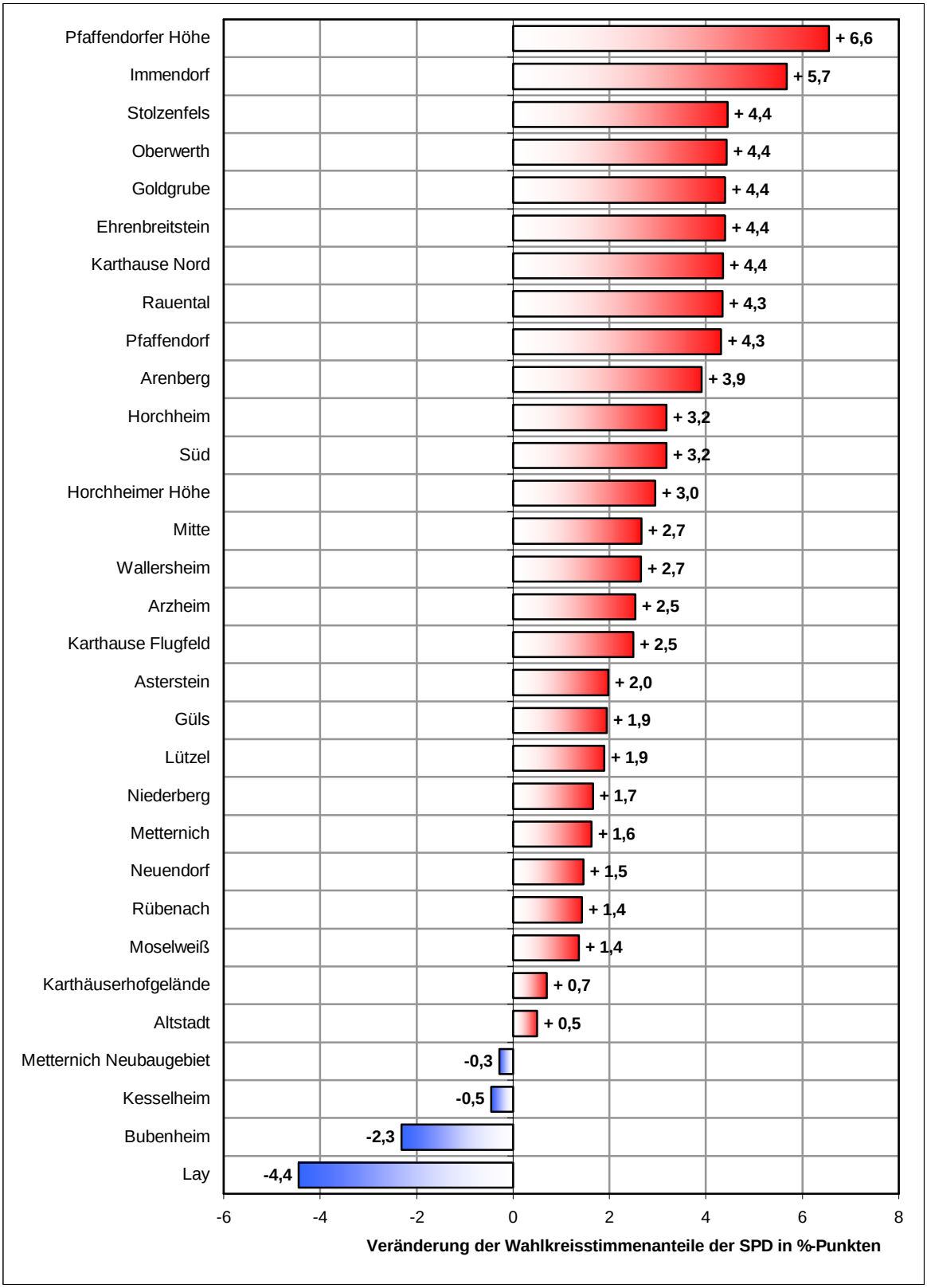


ABB. 4.04: VERÄNDERUNG DER LANDESSTIMMENANTEILE DER SPD IN DEN STADTTEILEN

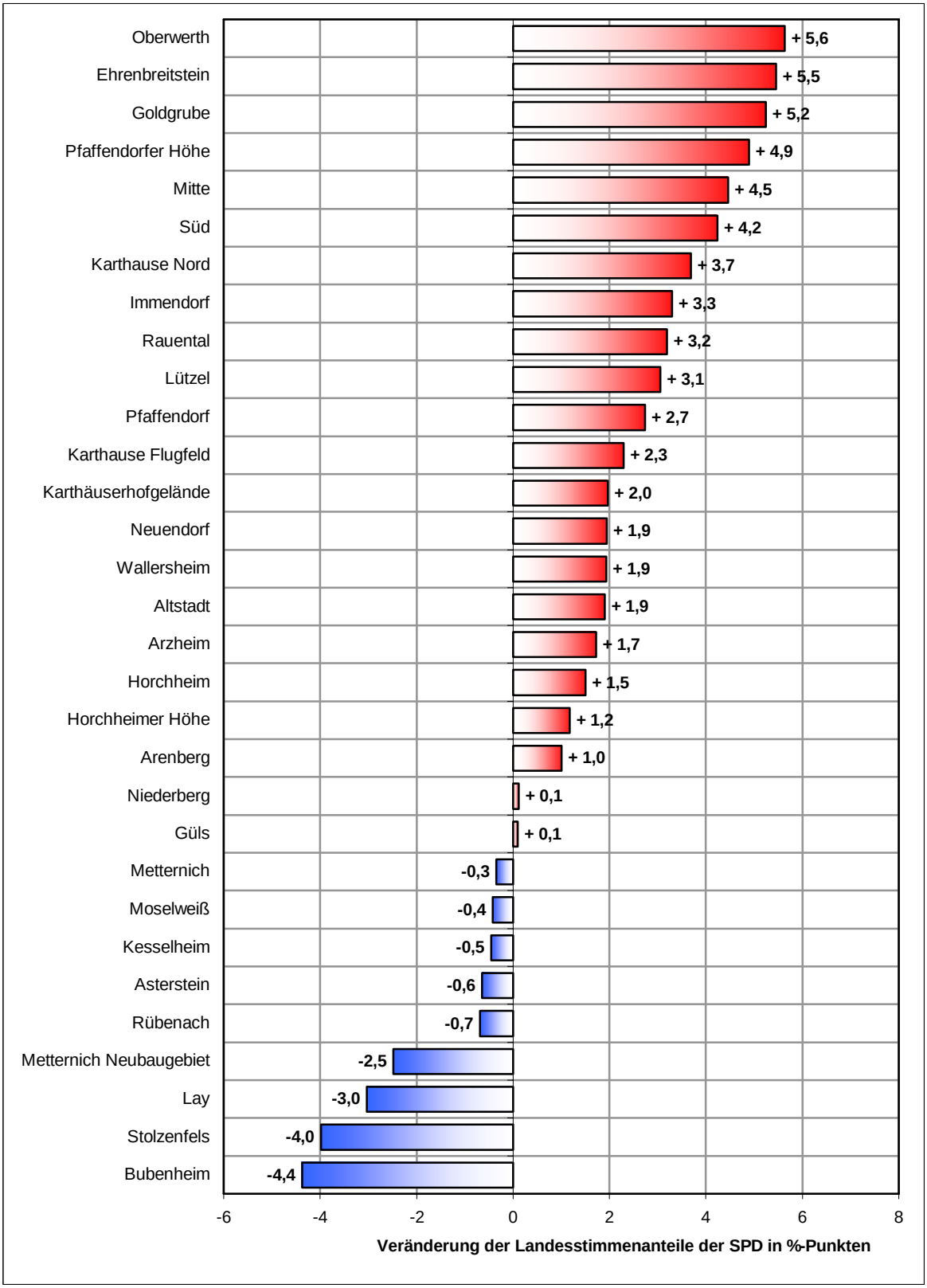
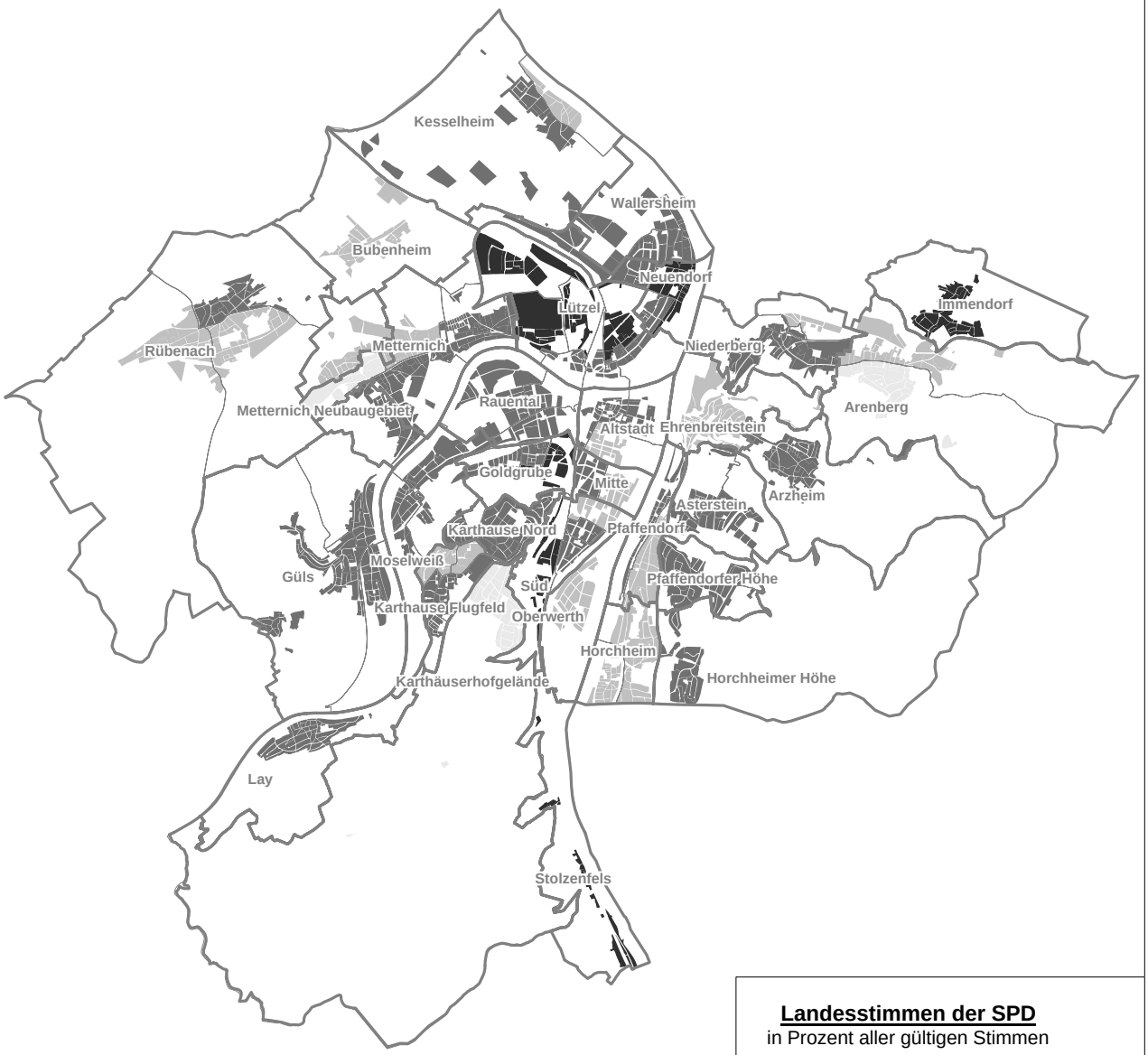


Abb. 4.05: Verteilung der Landesstimmenanteile für die SPD in den Stimmbezirken

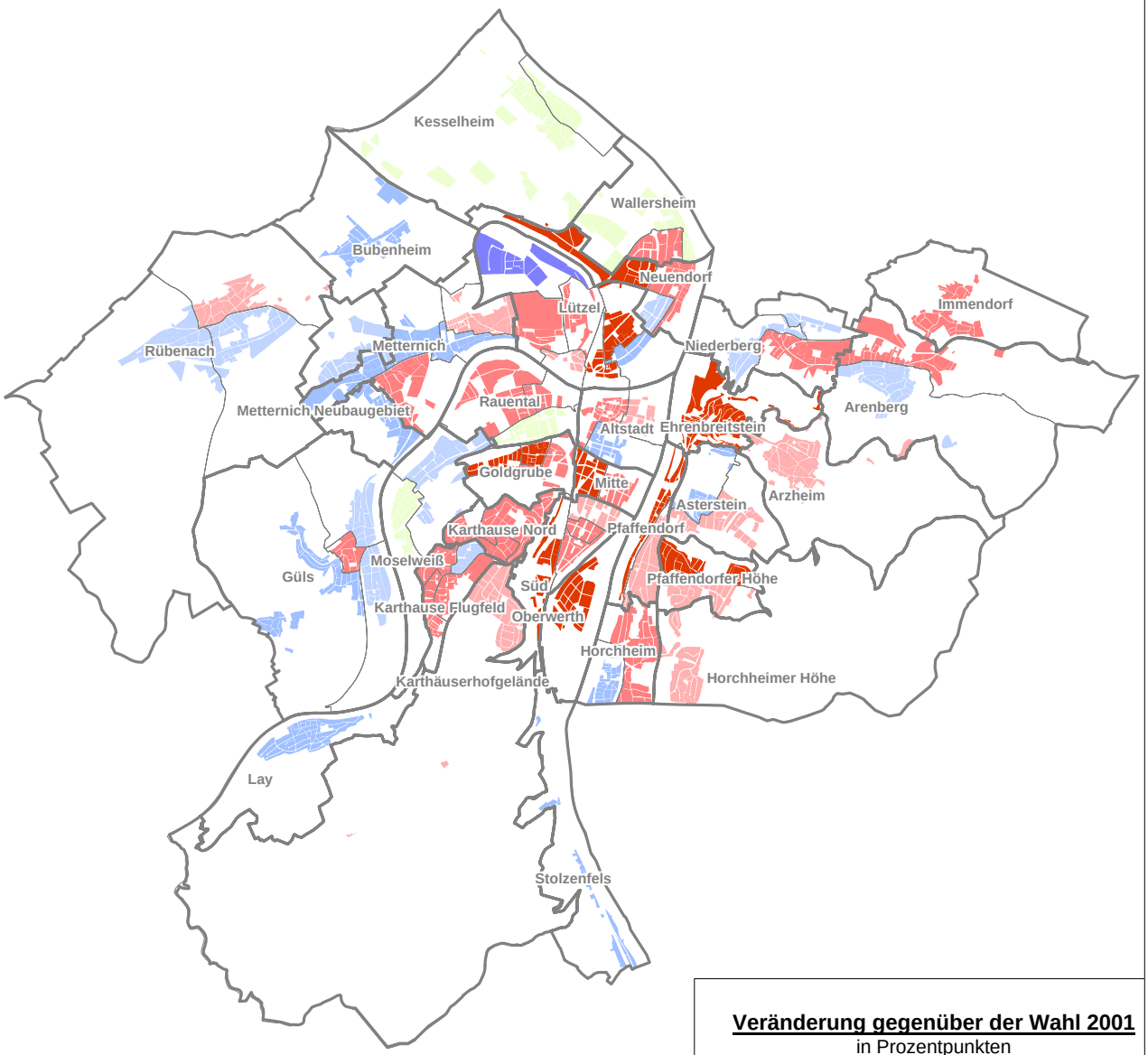


Stadt Koblenz/Statistikstelle

- K o S t a t I S -

Koblenzer Statistisches Informationssystem

Abb. 4.06: Veränderung der Landesstimmenanteile für die SPD in den Stimmbezirken im Vergleich zur Landtagswahl 2001



Maßstab ca. 1:90.000

Stadt Koblenz/Statistikstelle

- K o S t a t I S -

Koblenzer Statistisches Informationssystem

ABB. 4.07: WAHLERGEBNISSE DER SPD IN DEN STIMMBEZIRKEN SEIT 2001 (OHNE BRIEFWAHL!)

Stadtteil	Bezirk	Prozentuale Stimmenanteile der SPD - ohne Briefwahl!					Rangzahlen (1=bestes Resultat, 73=schwächstes Resultat)				
		LW01	KW04	EW04	BW05	LW06	LW01	KW04	EW04	BW05	LW06
Altstadt	1010	40,3%	26,4%	25,3%	33,7%	45,2%	55	67	51	50	42
	1020*	42,5%	31,7%	27,6%	35,6%	43,3%	46	45	35	41	55
	1030	44,1%	32,5%	24,9%	33,6%	40,8%	40	41	58	52	63
Mitte	1110	41,0%	38,8%	29,9%	38,7%	48,3%	53	10	19	18	27
	1120	37,6%	29,9%	21,9%	29,2%	40,3%	65	56	66	68	65
Süd	1210	44,2%	34,5%	26,9%	36,9%	47,7%	37	25	42	29	31
	1220	38,2%	33,8%	26,2%	34,9%	42,5%	63	32	47	45	57
	1230*	44,2%	34,0%	25,2%	43,1%	53,9%	38	30	52	7	4
	1240	42,4%	28,1%	18,3%	32,0%	41,6%	47	60	71	62	60
Oberwerth	1300	34,9%	27,0%	21,1%	26,7%	39,7%	69	65	67	72	66
Karthause Nord	1410	39,6%	29,2%	28,1%	36,7%	45,3%	57	58	30	30	40
	1420	44,0%	33,8%	28,7%	32,6%	48,3%	41	31	28	57	26
Karthäuserhofgelände	1500	34,0%	27,1%	23,9%	27,9%	35,1%	71	64	63	71	73
Karthause Flugfeld	1610	43,4%	33,5%	27,8%	33,7%	44,1%	44	34	33	51	50
	1620	40,7%	34,3%	26,7%	38,4%	43,4%	54	28	44	21	54
	1630	42,1%	30,0%	27,5%	39,1%	51,0%	49	54	37	17	11
	1640	32,9%	24,4%	18,8%	31,9%	39,0%	72	68	70	63	68
Goldgrube	1710	43,1%	35,2%	28,6%	37,4%	50,3%	45	22	29	24	13
	1720	44,5%	38,3%	31,3%	38,6%	52,2%	35	12	12	19	9
	1730	46,7%	40,7%	33,0%	40,5%	52,3%	21	4	8	11	8
Rauental	1810	44,5%	34,4%	31,2%	39,6%	49,7%	36	26	13	14	16
	1820	45,6%	40,3%	34,5%	40,9%	49,4%	29	7	5	10	20
	1830	47,9%	40,6%	34,6%	36,4%	50,9%	11	5	4	35	12
Moselweiß	1910	46,9%	37,3%	33,0%	37,0%	44,8%	19	16	9	27	46
	1920	47,8%	39,6%	30,8%	34,1%	48,9%	12	8	16	48	22
Stolzenfels	2000	57,5%	56,4%	49,1%	38,5%	59,3%	2	1	2	20	1
Lay	2100	46,9%	27,8%	22,7%	35,1%	42,6%	20	62	64	43	56
Lützel	4010	47,2%	33,2%	29,8%	36,1%	45,0%	16	37	21	39	45
	4020	42,1%	30,4%	31,1%	42,8%	52,4%	50	52	15	8	6
	4030	45,8%	32,0%	28,7%	44,6%	48,6%	25	43	27	5	23
	4040	50,8%	37,3%	33,4%	36,9%	51,1%	4	17	7	28	10
	4050*	49,1%	35,6%	32,6%	43,9%	53,9%	8	20	10	6	3
	4060	57,7%	51,0%	49,1%	51,8%	49,5%	1	2	1	1	17
	4070	32,4%	24,1%	22,4%	36,2%	44,4%	73	69	65	37	48
Metternich	4110	48,4%	37,5%	31,1%	40,2%	49,2%	9	15	14	12	21
	4120	46,1%	33,7%	26,5%	34,4%	46,3%	23	33	46	47	36
	4130	44,2%	38,4%	27,3%	32,6%	42,2%	39	11	38	56	58
	4140	44,7%	32,6%	24,9%	36,6%	41,2%	34	39	57	33	61
	4150	45,4%	36,9%	27,3%	37,0%	49,4%	30	18	40	26	19
Metternich Neubaugebiet	4210	38,6%	30,7%	24,9%	31,6%	40,7%	60	51	56	64	64
	4220	47,2%	34,6%	27,8%	36,7%	45,2%	17	24	34	31	43

noch Abb. 4.07

Stadtteil	Bezirk	Prozentuale Stimmenanteile der SPD - ohne Briefwahl!					Rangzahlen (1=bestes Resultat, 73=schwächstes Resultat)				
		LW01	KW04	EW04	BW05	LW06	LW01	KW04	EW04	BW05	LW06
Neuendorf	4310	49,8%	29,6%	25,0%	39,5%	47,5%	5	57	53	15	32
	4320	48,1%	40,8%	35,5%	44,7%	53,4%	10	3	3	4	5
	4330**	39,8%	31,5%	27,3%	46,4%	58,2%	56	47	39	2	2
Wallersheim	4410**	45,8%	32,2%	26,9%	39,4%	47,9%	24	42	43	16	29
	4420	43,9%	34,6%	28,9%	46,0%	50,2%	42	23	25	3	14
Kesselheim	5010**	47,8%	21,5%	24,8%	36,5%	48,6%	13	71	60	34	24
	5020**	37,0%	16,3%	19,1%	32,2%	39,4%	66	72	69	60	67
Güls	5110	41,9%	31,8%	27,9%	33,0%	47,1%	51	44	32	55	33
	5120	49,2%	40,5%	34,4%	33,1%	47,9%	6	6	6	54	30
	5130	44,9%	31,3%	27,2%	32,2%	45,4%	33	49	41	61	38
	5140	47,7%	31,4%	26,6%	31,5%	50,0%	14	48	45	65	15
Rübenach	5210	38,3%	27,9%	20,6%	30,7%	38,8%	61	61	68	66	69
	5220	45,3%	29,1%	25,4%	34,5%	41,0%	31	59	48	46	62
	5230	47,4%	35,6%	27,6%	36,2%	49,5%	15	21	36	38	18
Bubenheim	5300	41,5%	14,2%	16,3%	29,8%	37,8%	52	73	73	67	71
Ehrenbreitstein	7000	34,2%	30,3%	25,0%	29,0%	41,9%	70	53	55	70	59
Niederberg	7110	43,6%	39,1%	31,4%	33,8%	45,1%	43	9	11	49	44
	7120	45,6%	34,2%	29,4%	41,5%	45,5%	28	29	23	9	37
	7130	46,6%	34,4%	28,0%	32,2%	44,4%	22	27	31	59	49
Asterstein	7210	45,0%	30,9%	29,3%	37,4%	43,9%	32	50	24	25	51
	7220*	51,1%	37,9%	29,4%	39,9%	46,3%	3	14	22	13	35
Pfaffendorf	7310	38,3%	32,5%	24,9%	29,2%	38,7%	62	40	59	69	70
	7320	39,0%	32,9%	25,3%	36,6%	46,7%	58	38	50	32	34
Pfaffendorfer Höhe	7410	42,3%	36,0%	28,8%	35,8%	45,3%	48	19	26	40	41
	7420	35,9%	31,6%	25,4%	35,4%	45,3%	68	46	49	42	39
Horchheim	7510	38,6%	26,8%	24,8%	32,3%	43,6%	59	66	62	58	53
	7520	47,1%	27,2%	24,8%	38,4%	43,9%	18	63	61	22	52
Horchheimer Höhe	7600	45,7%	33,3%	29,9%	36,4%	48,2%	26	36	18	36	28
Arzheim	8000	45,7%	33,4%	30,4%	35,0%	48,5%	27	35	17	44	25
Arenberg	8110	38,1%	30,0%	25,0%	33,5%	44,7%	64	55	53	53	47
	8120	36,2%	23,6%	17,9%	25,5%	35,3%	67	70	72	73	72
Immendorf	8130	49,2%	38,1%	29,9%	37,6%	52,4%	7	13	20	23	7

Rangzahl **1** = **bestes** Ergebnis der Partei über alle 73 Stimmbezirke
Rangzahl **73** = **schlechtestes** Ergebnis über alle 73 Stimmbezirke
LW = Landtagswahl (Zweitstimmenanteile)
BW=Bundestagswahl (Zweitstimmenanteile)
KW=Kommunalwahl
EW=Europawahl
* repräsentative Stimmbezirke enthalten für LW2006 auch Briefwahlergebnisse
** ohne die Teile des aufgelösten Stimmbezirks 4500 für LW2001

5. Ergebnis der CDU nach Stadtteilen und Stimmbezirken

ABB. 5.01: WAHLKREISSTIMMENANTEILE DER CDU: RANKING DER STADTTEILE

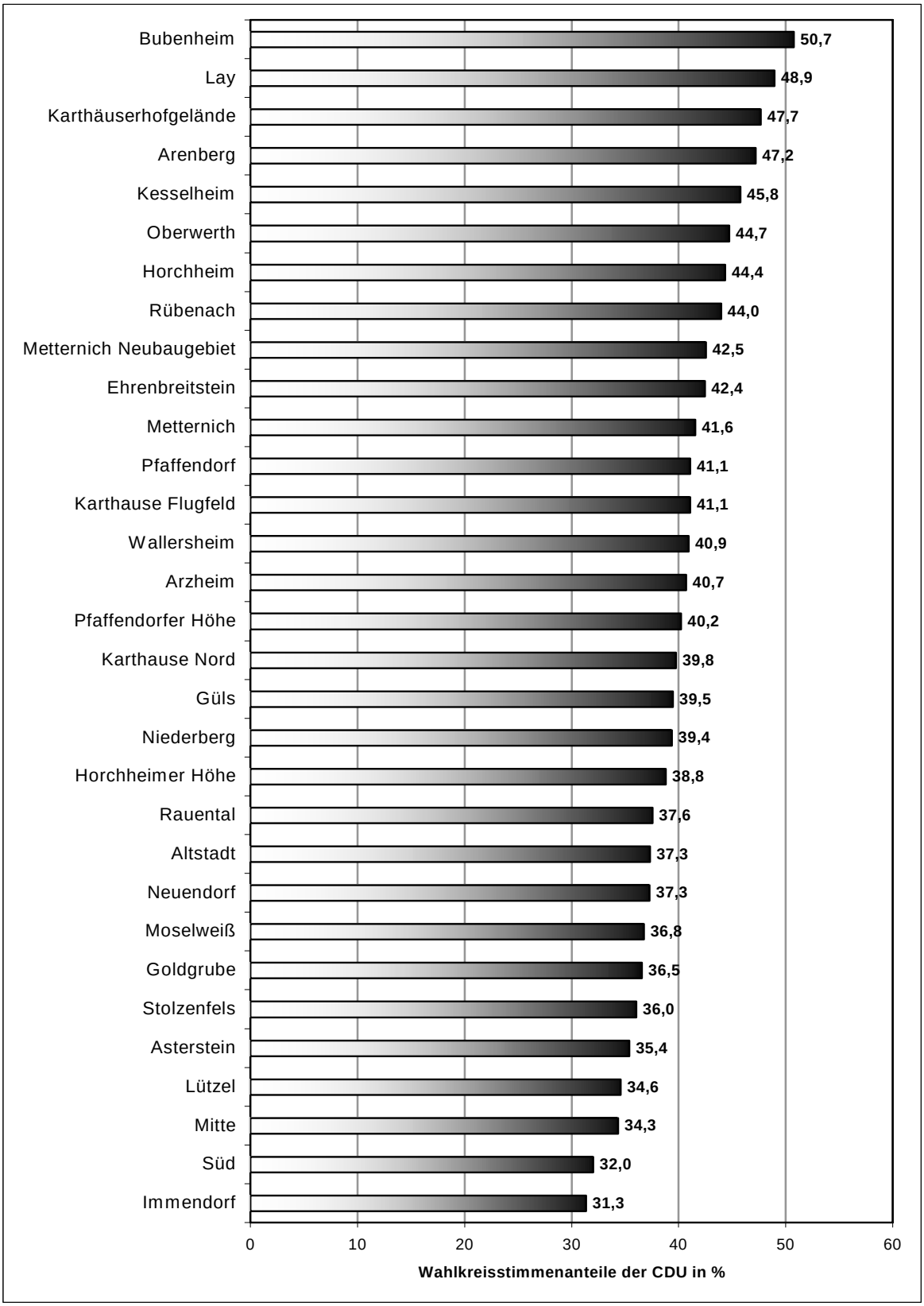


ABB. 5.02: LANDESSTIMMENANTEILE DER CDU: RANKING DER STADTTEILE

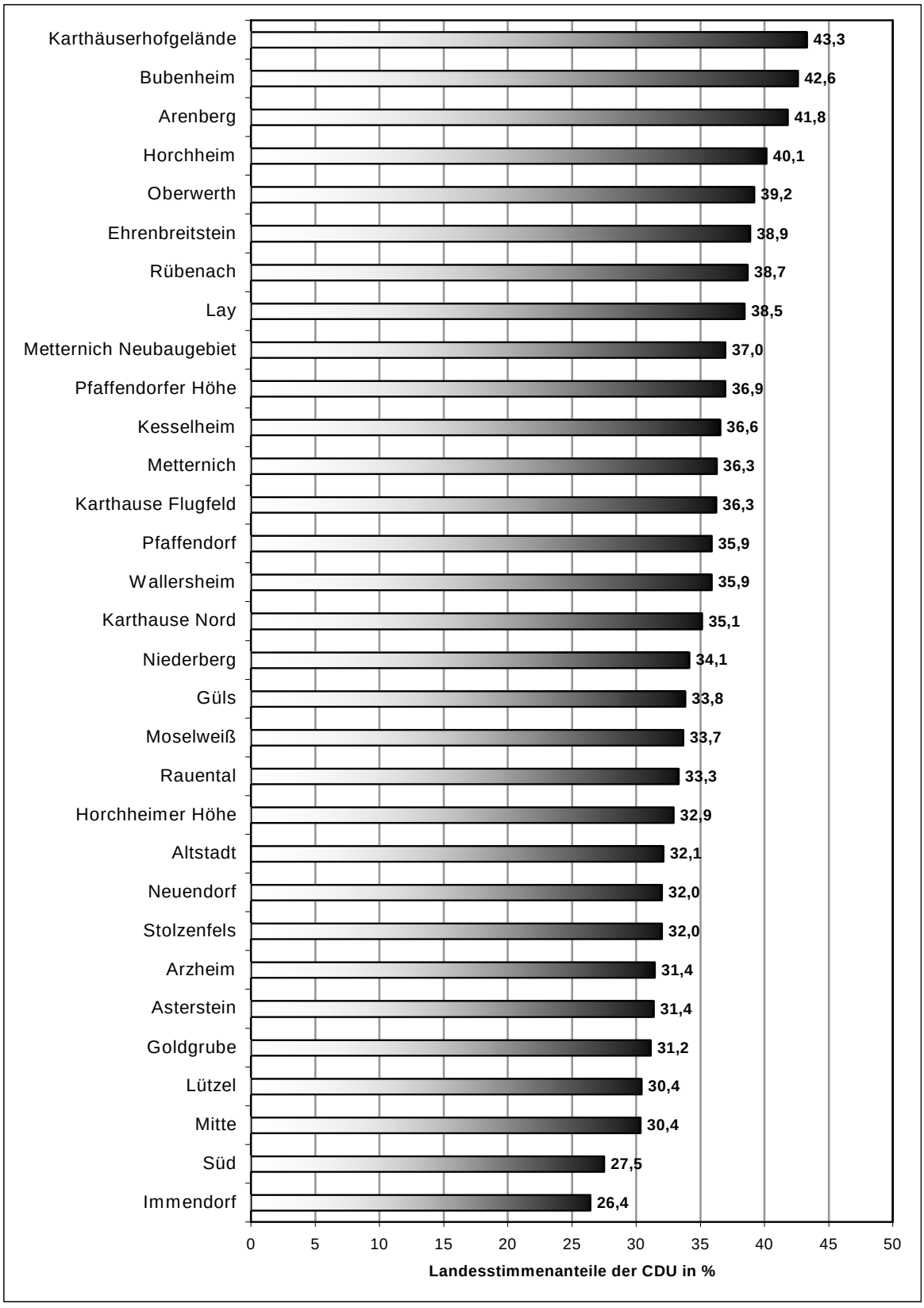


ABB. 5.03: VERÄNDERUNG DER WAHLKREISSTIMMENANTEILE DER CDU IN DEN STADTTEILEN

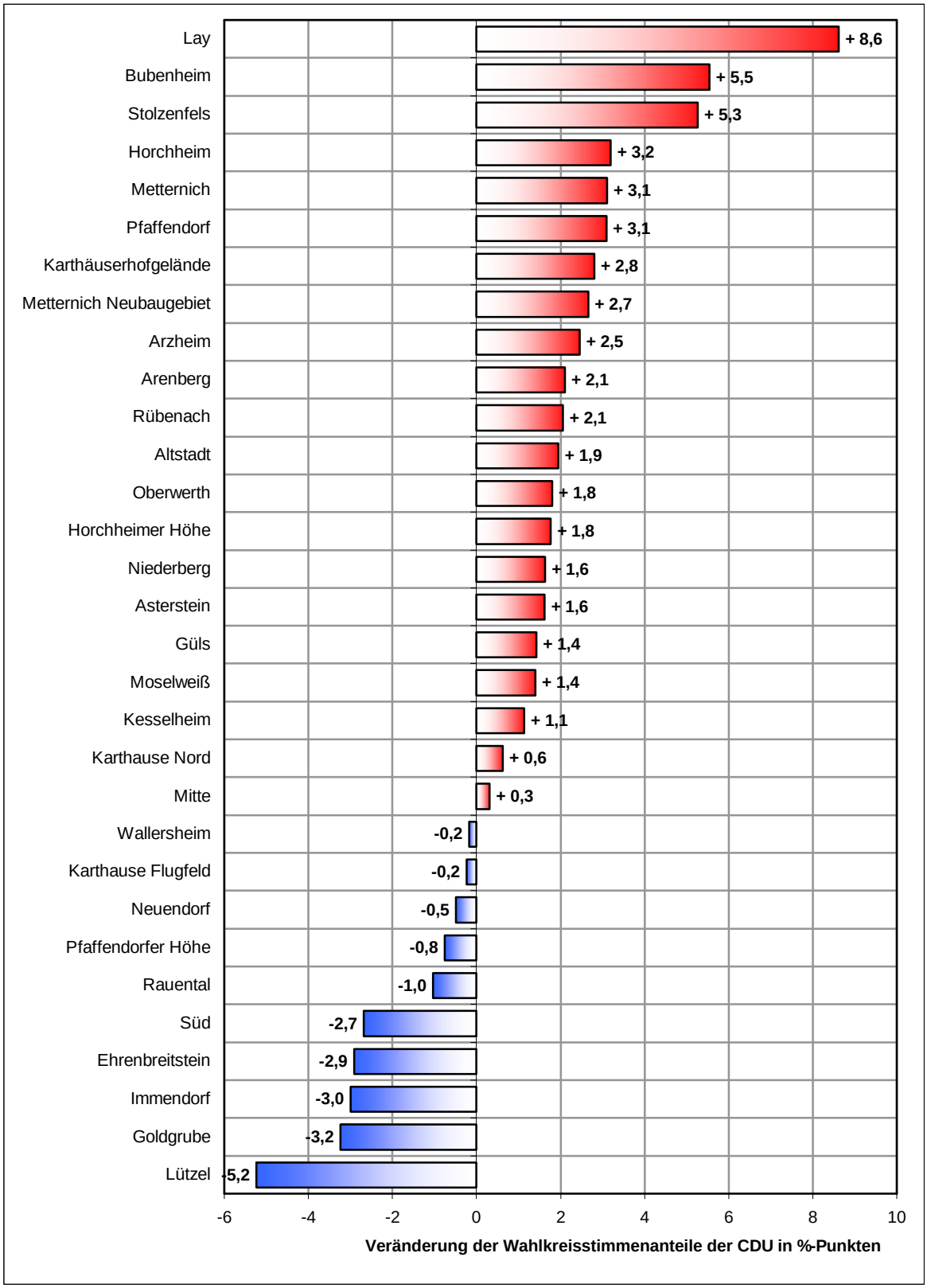


ABB. 5.04: VERÄNDERUNG DER LANDESSTIMMENANTEILE DER CDU IN DEN STADTTEILEN

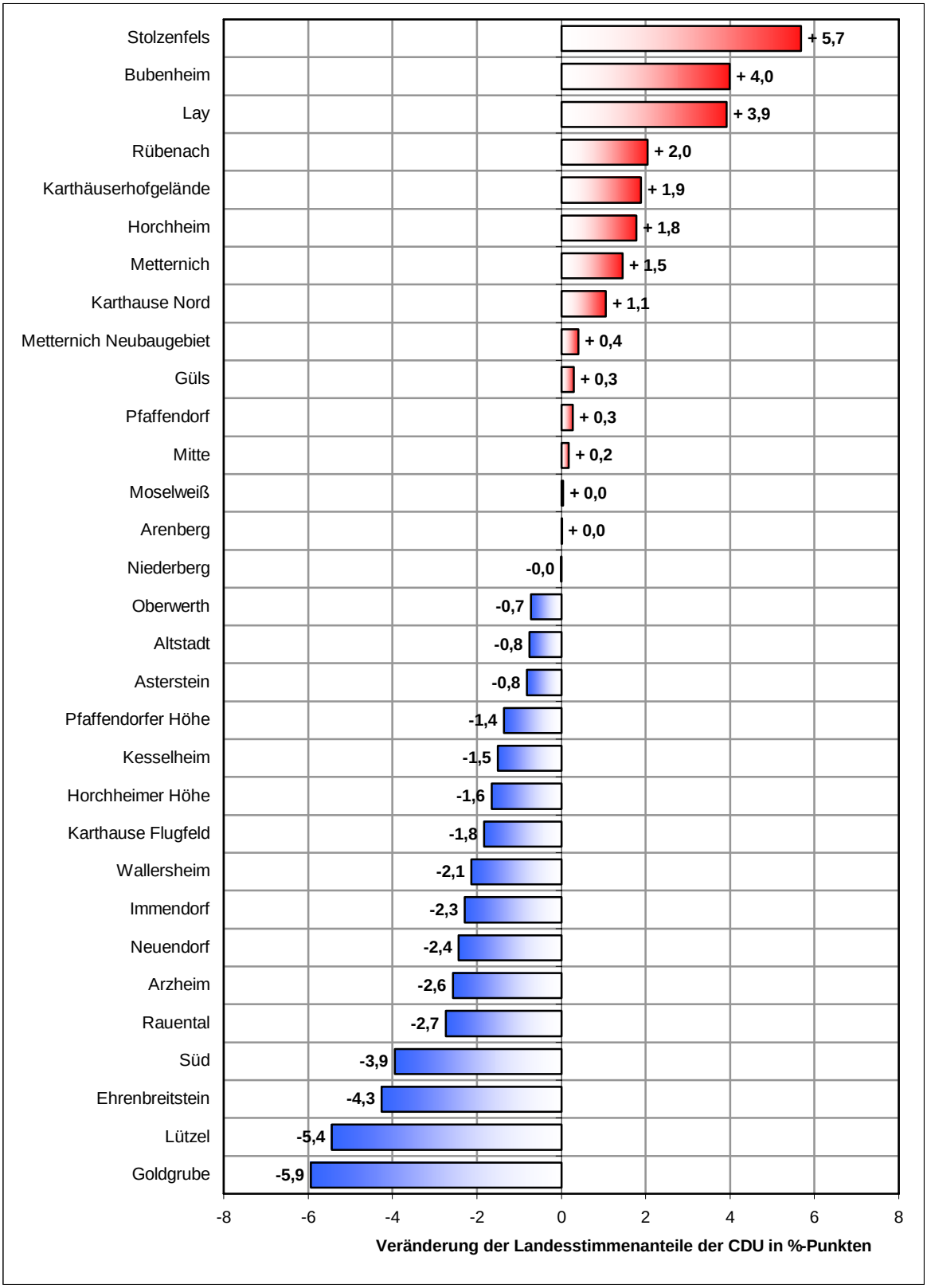
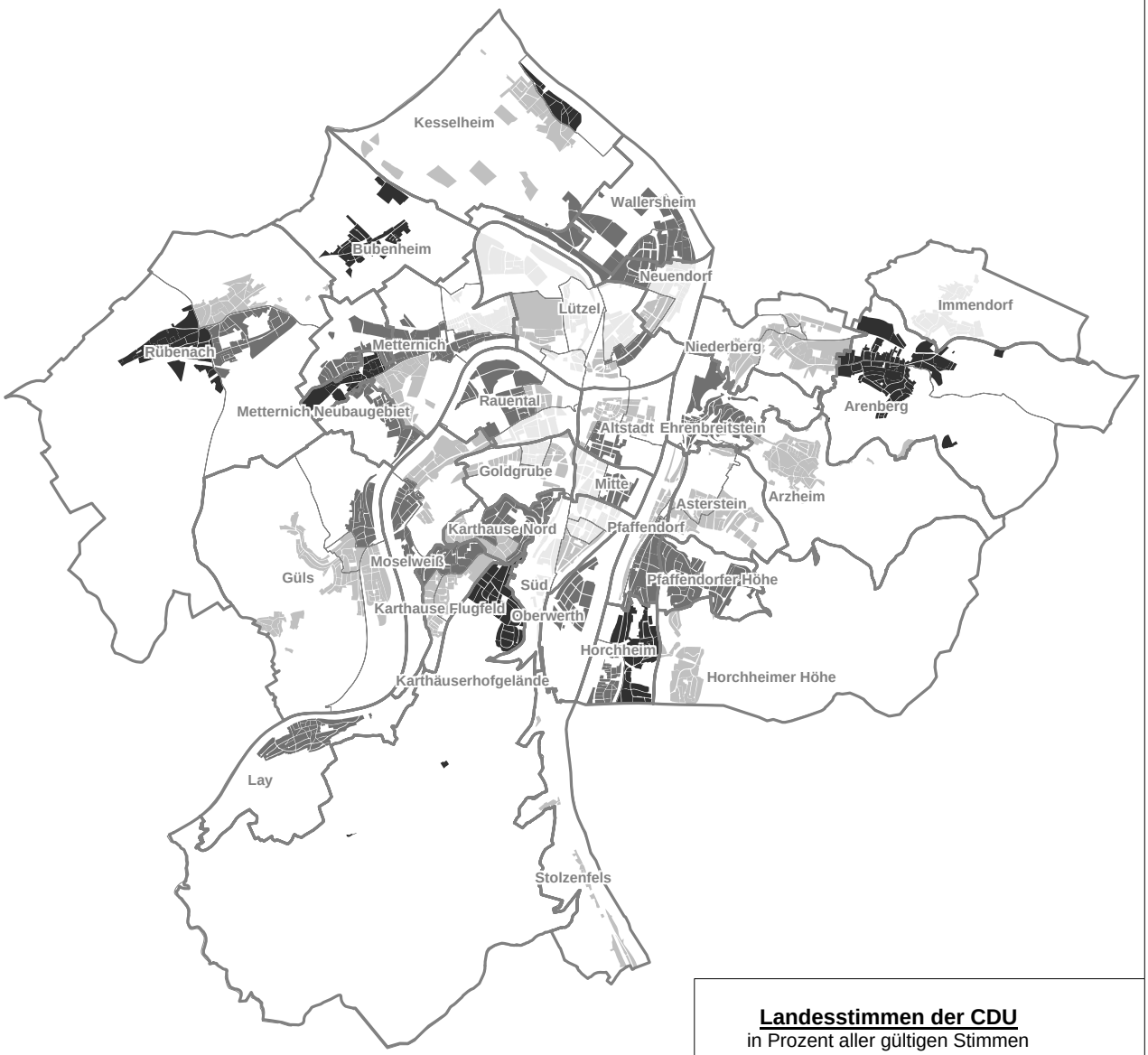


Abb. 5.05: Verteilung der Landesstimmenanteile für die CDU in den Stimmbezirken

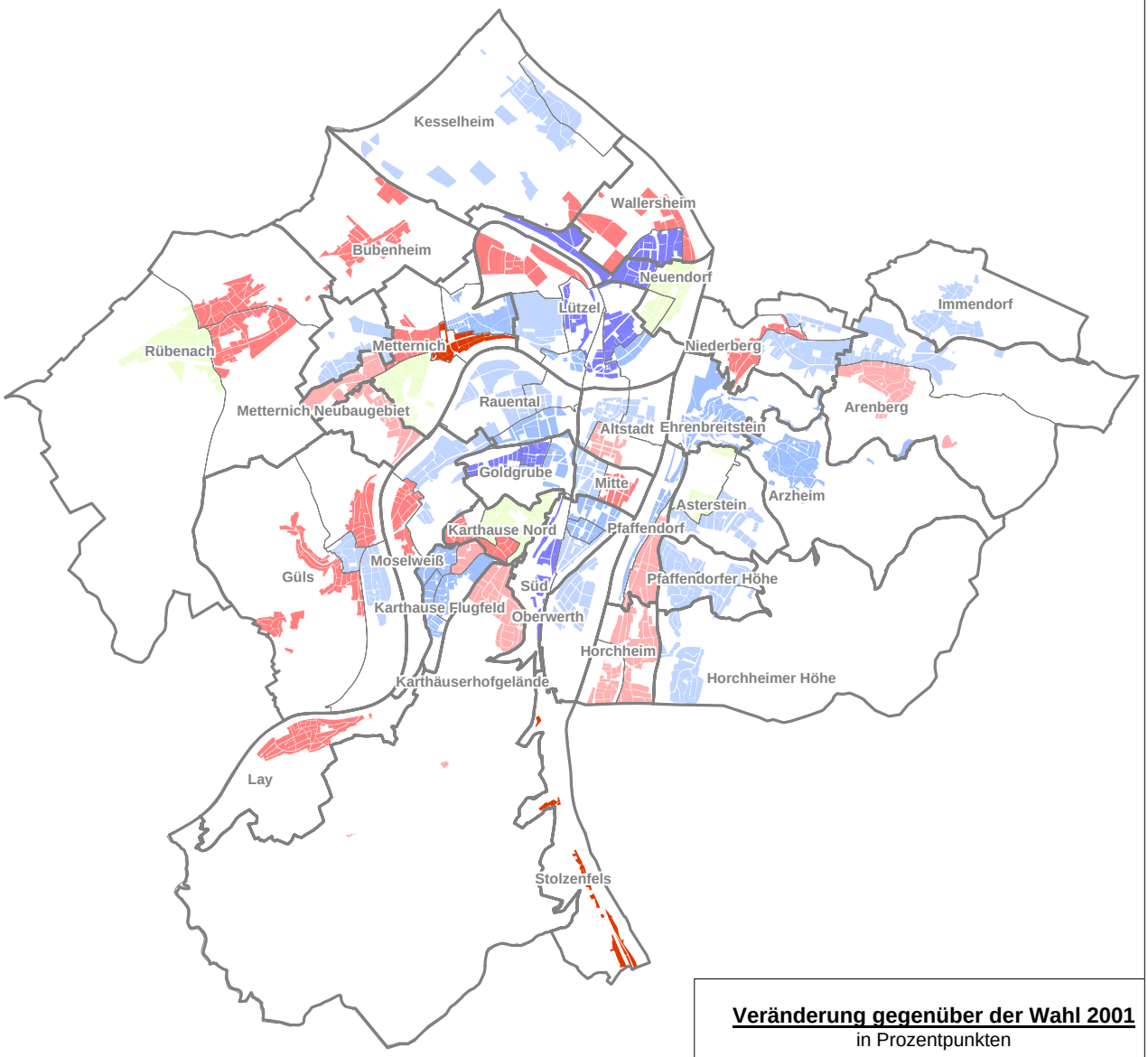


Stadt Koblenz/Statistikstelle

- K o S t a t I S -

Koblenzer Statistisches Informationssystem

Abb. 5.06: Veränderung der Landesstimmenanteile für die CDU in den Stimmbezirken im Vergleich zur Landtagswahl 2001



Maßstab ca. 1:90.000

Stadt Koblenz/Statistikstelle

- K o S t a t I S -

Koblenzer Statistisches Informationssystem

ABB. 5.07: WAHLERGEBNISSE DER CDU IN DEN STIMMBEZIRKEN SEIT 2001(OHNE BRIEFWAHL!)

Stadtteil	Bezirk	Prozentuale Stimmenanteile der CDU (ohne Briefwahl!)					Rangzahlen				
		LW01	KW04	EW04	BW05	LW06	LW01	KW04	EW04	BW05	LW06
Altstadt	1010	29,3%	35,2%	38,2%	26,9%	29,0%	64	64	67	69	59
	1020*	32,6%	35,4%	42,5%	31,2%	31,6%	48	63	55	58	41
	1030	33,1%	33,2%	39,2%	28,2%	31,8%	43	69	65	65	39
Mitte	1110	27,8%	31,5%	33,9%	25,9%	24,6%	68	72	73	70	69
	1120	31,9%	39,5%	41,1%	36,5%	32,5%	54	51	60	25	35
Süd	1210	26,8%	33,2%	35,9%	25,5%	24,3%	71	70	71	72	70
	1220	35,2%	38,8%	43,6%	35,9%	33,3%	30	54	50	30	28
	1230*	34,1%	43,1%	43,8%	27,6%	22,8%	37	37	49	68	73
	1240	28,3%	35,1%	39,0%	29,1%	24,9%	66	65	66	63	68
Oberwerth	1300	34,9%	48,3%	48,2%	39,5%	35,8%	32	16	29	9	13
Karthause Nord	1410	35,2%	43,4%	46,1%	34,6%	32,6%	29	34	39	37	34
	1420	28,8%	31,1%	41,6%	38,2%	31,5%	65	73	58	17	42
Karthäuserhofgelände	1500	39,6%	45,3%	49,5%	43,6%	41,5%	7	28	22	2	3
Karthause Flugfeld	1610	37,9%	39,5%	45,7%	41,6%	36,2%	15	50	42	6	11
	1620	37,7%	42,1%	49,5%	36,1%	33,0%	16	42	23	27	32
	1630	35,9%	44,2%	49,3%	38,3%	28,2%	24	33	24	16	60
	1640	38,9%	47,1%	54,6%	44,2%	34,5%	9	23	7	1	21
Goldgrube	1710	34,7%	40,0%	40,6%	34,5%	29,0%	33	49	63	41	58
	1720	38,8%	46,5%	52,2%	36,1%	29,6%	10	26	11	28	54
	1730	34,3%	37,6%	42,8%	29,7%	27,3%	35	60	54	61	63
Rauental	1810	32,1%	37,8%	37,9%	31,0%	30,9%	52	59	68	59	45
	1820	35,6%	37,9%	43,2%	32,8%	33,3%	25	58	52	53	29
	1830	35,0%	38,2%	41,7%	32,6%	29,3%	31	57	57	55	57
Moselweiß	1910	32,7%	40,9%	43,3%	36,2%	31,7%	47	48	51	26	40
	1920	30,6%	35,9%	41,2%	34,5%	30,9%	59	61	59	40	46
Stolzenfels	2000	23,8%	34,5%	37,4%	30,3%	27,3%	73	66	69	60	62
Lay	2100	33,7%	56,4%	55,2%	41,7%	39,7%	40	2	6	5	5
Lützel	4010	38,4%	43,1%	45,8%	38,5%	33,7%	13	38	41	15	27
	4020	41,2%	49,0%	50,4%	35,0%	27,2%	6	13	18	36	64
	4030	27,3%	32,4%	36,5%	23,3%	24,3%	70	71	70	73	71
	4040	32,4%	41,7%	42,9%	37,1%	31,1%	50	46	53	22	44
	4050*	32,3%	41,7%	41,9%	29,3%	26,6%	51	45	56	62	65
	4060	26,1%	38,8%	35,1%	25,6%	30,1%	72	53	72	71	50
	4070	49,6%	48,4%	50,4%	34,0%	32,5%	2	15	17	47	36
Metternich	4110	29,5%	34,2%	39,3%	28,2%	27,4%	63	67	64	64	61
	4120	29,6%	45,3%	47,0%	33,5%	34,0%	62	27	36	49	25
	4130	35,6%	38,6%	47,7%	33,7%	35,5%	26	55	30	48	14
	4140	35,5%	49,9%	52,1%	35,3%	37,8%	27	10	12	33	6
	4150	31,4%	39,1%	46,4%	33,4%	31,2%	56	52	38	50	43
Metternich Neubaugebiet	4210	38,2%	45,3%	47,7%	38,5%	33,2%	14	29	32	14	31
	4220	34,1%	43,4%	47,2%	36,9%	34,4%	36	35	35	24	23

noch Abb. 5.07

Stadtteil	Bezirk	Prozentuale Stimmenanteile der CDU (ohne Briefwahl!)					Rangzahlen				
		LW01	KW04	EW04	BW05	LW06	LW01	KW04	EW04	BW05	LW06
Neuendorf	4310	33,9%	46,7%	53,8%	35,8%	35,0%	38	25	9	31	16
	4320	28,2%	34,1%	40,8%	27,7%	25,1%	67	68	62	67	67
	4330**	53,8%	50,6%	51,3%	32,9%	25,5%	1	9	14	52	66
Wallersheim	4410**	33,0%	46,9%	51,9%	35,1%	34,4%	44	24	13	35	22
	4420	41,8%	47,6%	50,0%	34,2%	33,9%	5	22	19	46	26
Kesselheim	5010**	34,7%	54,9%	53,8%	37,1%	32,4%	34	3	8	21	37
	5020**	46,6%	64,1%	58,8%	43,0%	41,7%	3	1	2	3	2
Güls	5110	35,3%	44,5%	47,6%	34,3%	32,0%	28	32	33	45	38
	5120	31,9%	38,2%	44,2%	34,4%	29,9%	53	56	48	42	52
	5130	32,6%	48,9%	49,2%	38,8%	32,7%	49	14	25	12	33
	5140	30,2%	53,7%	53,6%	38,8%	29,3%	60	5	10	13	55
Rübenach	5210	36,6%	51,8%	57,2%	39,1%	37,7%	22	7	4	11	8
	5220	39,2%	54,1%	55,9%	42,3%	41,0%	8	4	5	4	4
	5230	30,1%	47,7%	49,9%	33,2%	30,2%	61	21	20	51	49
Bubenheim	5300	38,5%	49,0%	61,1%	41,2%	44,2%	12	12	1	7	1
Ehrenbreitstein	7000	43,8%	48,2%	50,7%	40,6%	37,4%	4	18	15	8	9
Niederberg	7110	36,7%	42,1%	46,0%	34,3%	34,6%	20	43	40	44	20
	7120	32,8%	52,1%	47,7%	31,9%	30,3%	45	6	31	57	47
	7130	31,1%	48,3%	48,5%	37,3%	34,8%	57	17	26	20	19
Asterstein	7210	31,5%	44,5%	44,7%	35,1%	29,6%	55	31	47	34	53
	7220*	32,7%	42,9%	46,8%	35,4%	33,2%	46	39	37	32	30
Pfaffendorf	7310	33,8%	42,6%	45,4%	34,5%	35,4%	39	40	45	38	15
	7320	30,8%	35,8%	41,0%	28,0%	29,3%	58	62	61	66	56
Pfaffendorfer Höhe	7410	37,0%	41,4%	47,4%	34,3%	34,2%	19	47	34	43	24
	7420	37,4%	43,2%	45,6%	37,8%	34,9%	17	36	43	18	18
Horchheim	7510	36,5%	51,1%	49,6%	37,3%	37,8%	23	8	21	19	7
	7520	36,6%	44,6%	48,3%	32,6%	36,1%	21	30	27	56	12
Horchheimer Höhe	7600	33,5%	42,3%	45,6%	36,1%	30,1%	42	41	44	29	51
Arzheim	8000	33,6%	48,2%	50,5%	37,1%	30,3%	41	19	16	23	48
Arenberg	8110	38,7%	47,8%	48,2%	32,7%	34,9%	11	20	28	54	17
	8120	37,1%	49,8%	57,9%	39,5%	36,4%	18	11	3	10	10
Immendorf	8130	27,8%	41,8%	45,0%	34,5%	24,1%	69	44	46	39	72

Rangzahl **1** = **bestes** Ergebnis der Partei über alle 73 Stimmbezirke
Rangzahl **73** = **schlechtestes** Ergebnis über alle 73 Stimmbezirke
LW = Landtagswahl (Zweitstimmenanteile)
BW=Bundestagswahl (Zweitstimmenanteile)
KW=Kommunalwahl
EW=Europawahl
* repräsentative Stimmbezirke enthalten für LW2006 auch Briefwahlergebnisse
** ohne die Teile des aufgelösten Stimmbezirks 4500 für LW2001

6. Ergebnisse der FDP nach Stadtteilen und Stimmbezirken

ABB. 6.01: WAHLKREISSTIMMENANTEILE DER FDP: RANKING DER STADTTEILE

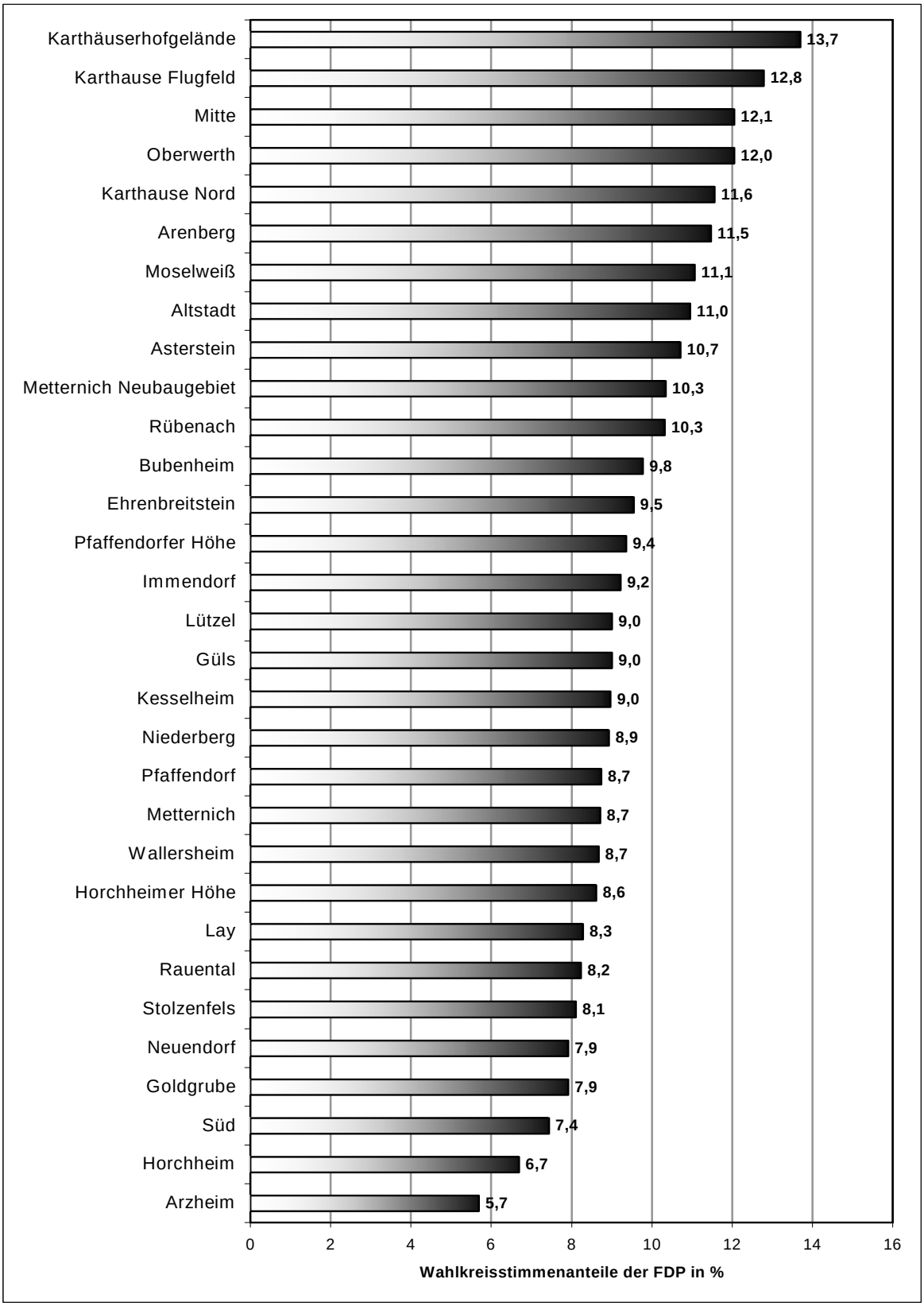


ABB. 6.02: LANDESSTIMMENANTEILE DER FDP: RANKING DER STADTTEILE

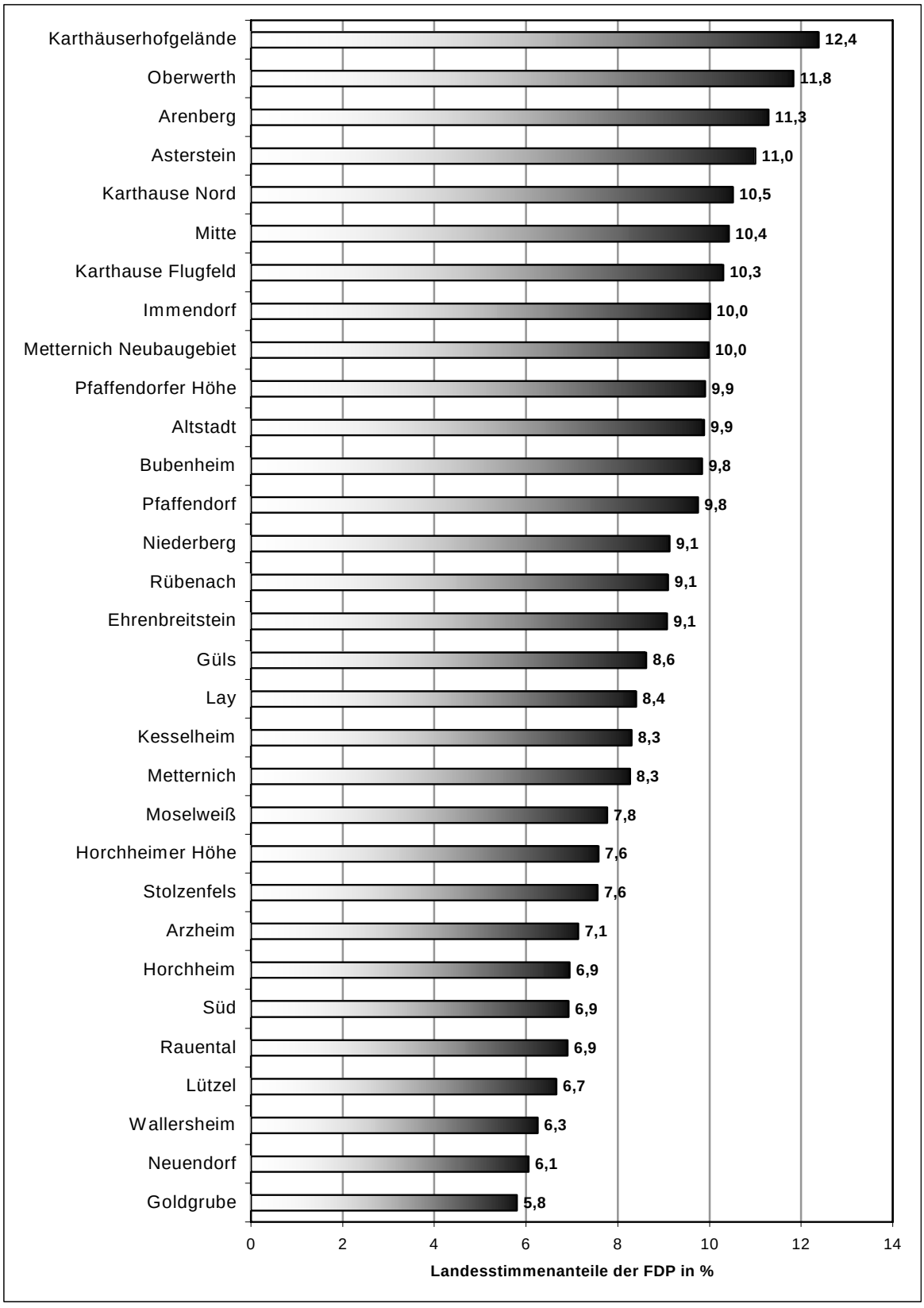


ABB. 6.03: VERÄNDERUNG DER WAHLKREISSTIMMENANTEILE DER FDP IN DEN STADTTEILEN

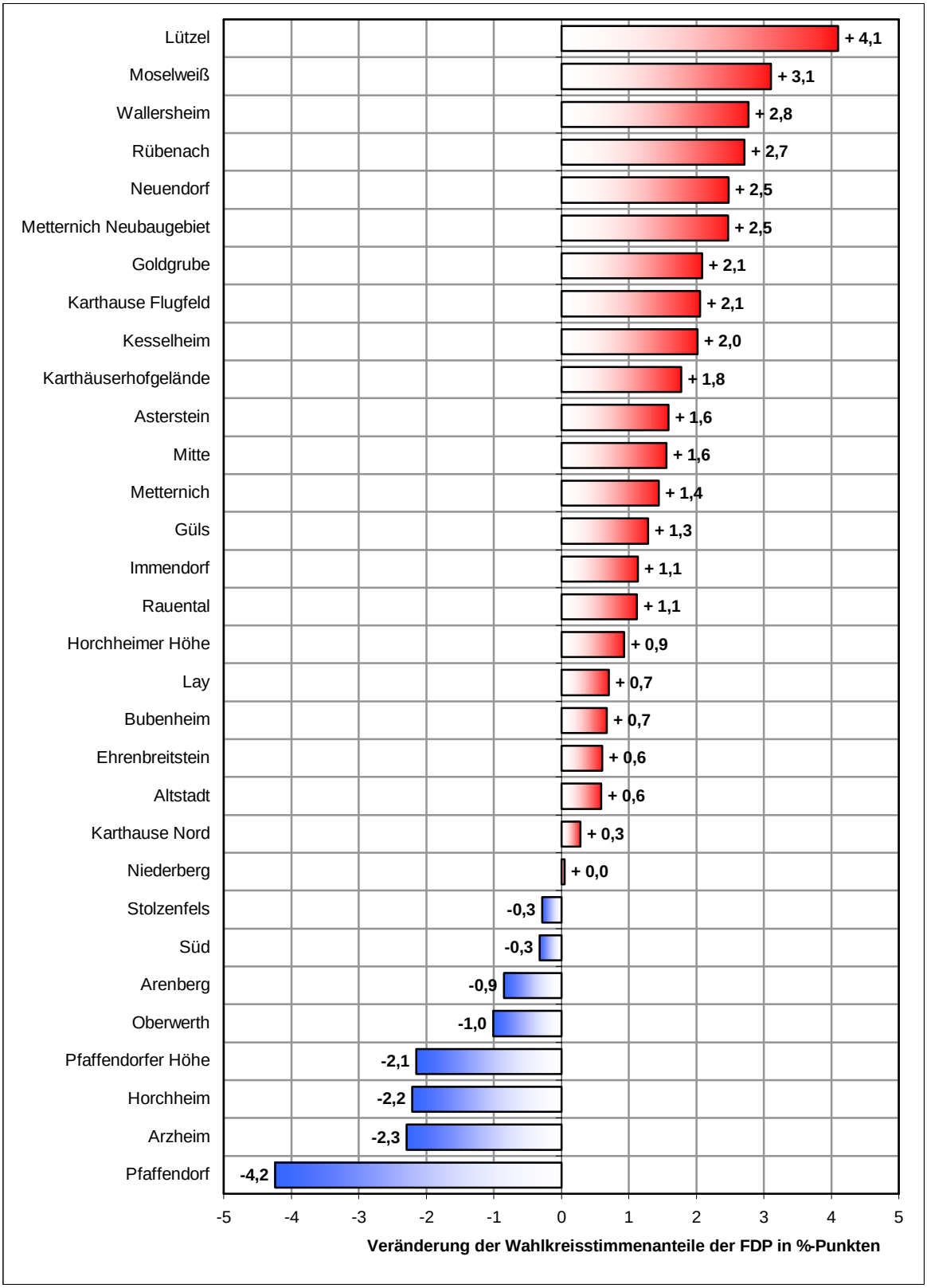


ABB. 6.04: VERÄNDERUNG DER LANDESSTIMMENANTEILE DER FDP IN DEN STADTTEILEN

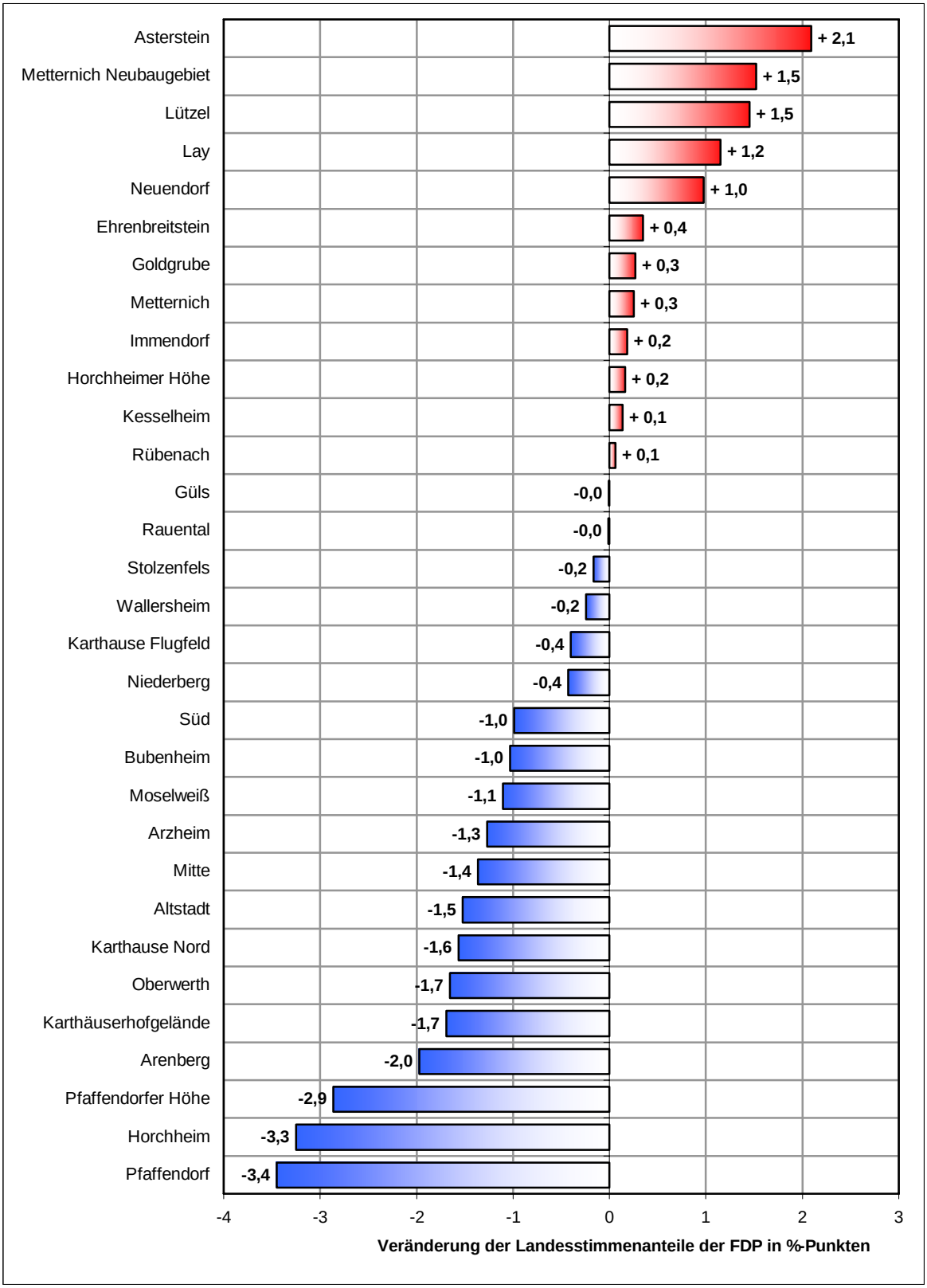
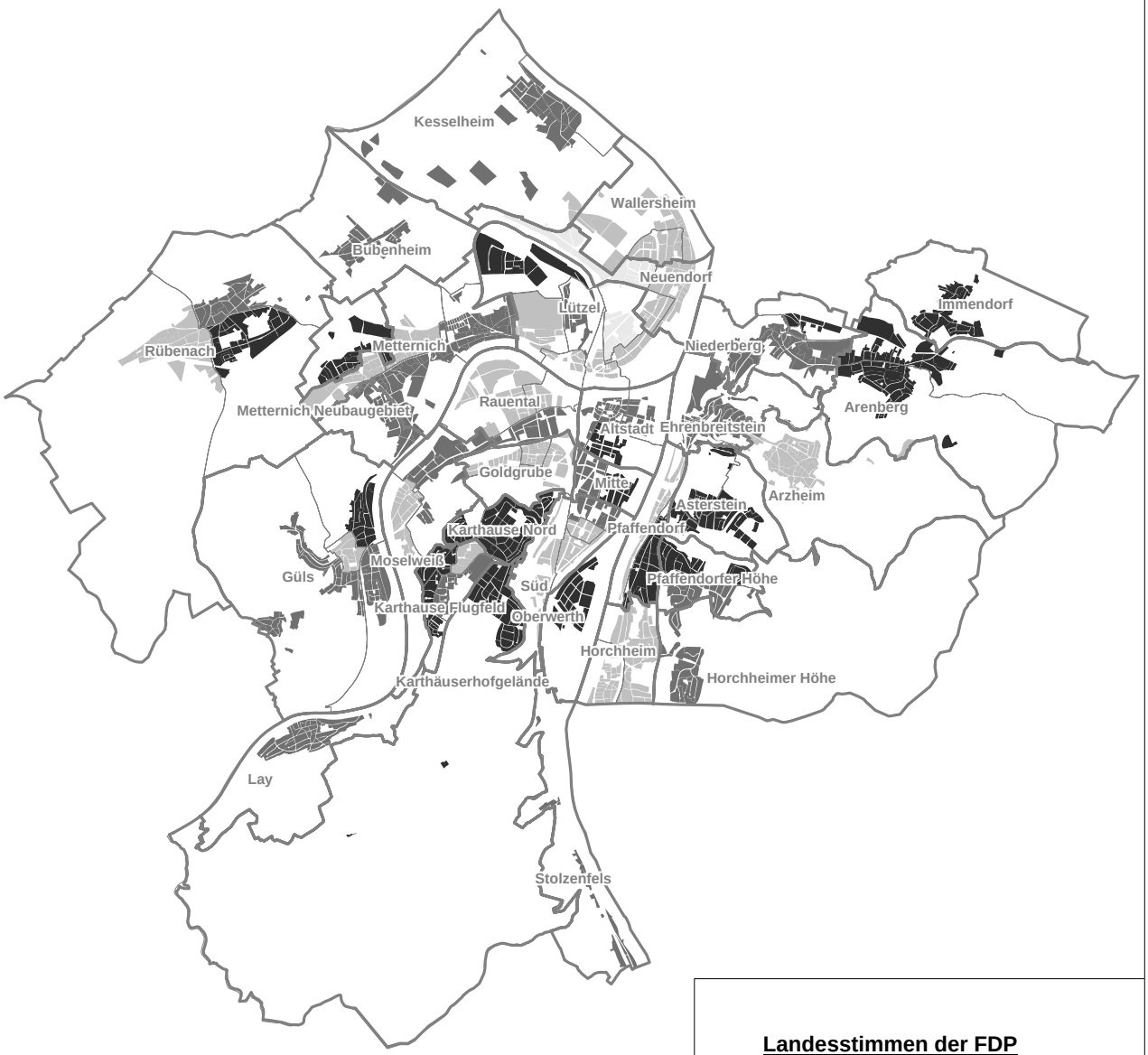


Abb. 6.05: Verteilung der Landesstimmenanteile für die FDP in den Stimmbezirken

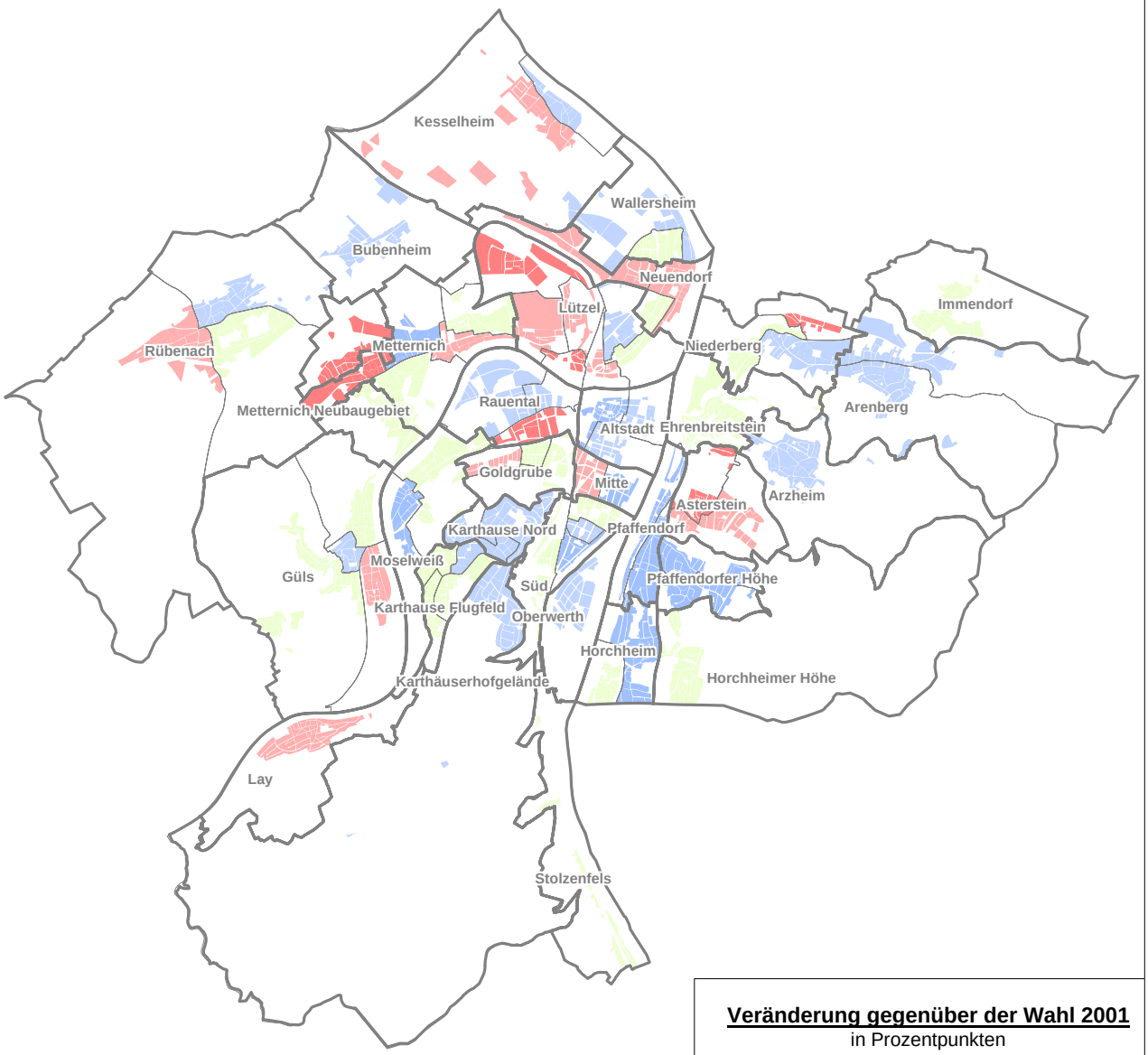


Stadt Koblenz/Statistikstelle

- K o S t a t I S -

Koblenzer Statistisches Informationssystem

Abb. 6.06: Veränderung der Landesstimmenanteile für die FDP in den Stimmbezirken im Vergleich zur Landtagswahl 2001



Maßstab ca. 1:90.000

Stadt Koblenz/Statistikstelle

- K o S t a t I S -

Koblenzer Statistisches Informationssystem

ABB. 6.07: WAHLERGEBNISSE DER FDP IN DEN STIMMBEZIRKEN SEIT 2001 (OHNE BRIEFWAHL!)

Stadtteil	Bezirk	Prozentuale Stimmenanteile der FDP (ohne Briefwahl)					Rangzahlen				
		LW01	KW04	EW04	BW05	LW06	LW01	KW04	EW04	BW05	LW06
Altstadt	1010	11,9%	7,3%	9,5%	15,9%	8,1%	12	15	6	8	39
	1020*	10,3%	4,0%	7,9%	14,3%	9,8%	19	53	16	17	23
	1030	10,6%	8,4%	7,4%	13,8%	10,7%	16	13	23	24	14
Mitte	1110	8,0%	5,9%	6,7%	12,2%	8,8%	42	27	29	35	33
	1120	13,3%	5,2%	8,5%	14,4%	10,2%	8	34	10	15	18
Süd	1210	6,1%	3,6%	4,6%	9,2%	6,2%	59	58	49	60	62
	1220	9,5%	4,9%	7,2%	9,5%	7,4%	23	37	25	57	48
	1230*	4,8%	4,1%	4,0%	7,1%	5,1%	66	52	57	70	68
	1240	8,3%	6,7%	7,0%	11,8%	8,2%	38	17	28	39	38
Oberwerth	1300	13,7%	4,1%	9,3%	17,8%	11,3%	6	51	7	3	10
Karthause Nord	1410	10,8%	9,5%	6,6%	11,3%	11,0%	14	8	31	45	11
	1420	13,6%	14,1%	8,3%	14,1%	11,5%	7	3	11	20	8
Karthäuserhofgelände	1500	13,8%	8,9%	8,9%	16,0%	12,4%	5	9	8	7	2
Karthause Flugfeld	1610	8,6%	12,1%	7,1%	10,3%	6,2%	34	4	27	51	61
	1620	9,7%	11,4%	10,4%	13,3%	10,6%	20	5	4	29	15
	1630	8,4%	15,6%	8,3%	9,1%	8,8%	36	2	12	61	32
	1640	15,8%	15,6%	13,1%	14,3%	15,6%	1	1	1	16	1
Goldgrube	1710	7,5%	4,6%	5,2%	7,6%	6,4%	48	43	41	68	58
	1720	5,2%	1,4%	2,3%	9,1%	6,3%	64	72	71	62	59
	1730	5,4%	3,4%	4,5%	8,2%	4,7%	62	61	51	65	70
Rauental	1810	9,5%	3,2%	5,0%	9,4%	6,4%	24	63	47	59	57
	1820	6,6%	3,4%	2,8%	9,7%	6,0%	55	60	70	55	64
	1830	5,3%	3,9%	5,0%	10,4%	8,8%	63	54	45	50	31
Moselweiß	1910	7,4%	5,4%	5,3%	11,7%	8,9%	50	32	39	43	30
	1920	7,9%	7,0%	7,5%	13,9%	6,1%	43	16	18	21	63
Stolzenfels	2000	6,7%	0,8%	4,3%	14,9%	5,3%	54	73	53	11	67
Lay	2100	7,6%	4,1%	5,6%	11,9%	8,7%	47	49	37	38	34
Lützel	4010	7,5%	4,9%	5,3%	8,2%	8,6%	49	38	38	66	35
	4020	3,2%	6,7%	3,0%	7,4%	4,1%	72	18	68	69	72
	4030	4,6%	5,2%	6,0%	9,6%	6,5%	67	35	35	56	56
	4040	3,6%	4,9%	5,1%	9,4%	4,9%	70	39	44	58	69
	4050*	6,4%	5,5%	2,1%	9,8%	7,6%	58	31	72	53	45
	4060	7,2%	2,7%	1,8%	8,3%	10,8%	53	66	73	64	13
	4070	3,2%	2,2%	2,8%	7,1%	4,5%	71	69	69	71	71
Metternich	4110	9,0%	4,2%	5,2%	13,0%	8,0%	29	47	43	31	40
	4120	8,4%	4,8%	5,0%	14,8%	10,1%	37	42	46	12	19
	4130	8,2%	4,2%	7,5%	16,6%	6,6%	39	46	19	5	55
	4140	4,3%	3,9%	3,5%	13,5%	9,8%	68	57	65	26	22
	4150	9,1%	2,1%	4,3%	13,5%	8,5%	27	70	54	27	36
Metternich Neubaugebiet	4210	8,1%	8,4%	7,9%	17,6%	11,7%	40	12	15	4	5
	4220	8,0%	5,9%	5,2%	11,7%	9,3%	41	26	40	42	27

noch Abb. 6.07

Stadtteil	Bezirk	Prozentuale Stimmenanteile der FDP (ohne Briefwahl)					Rangzahlen				
		LW01	KW04	EW04	BW05	LW06	LW01	KW04	EW04	BW05	LW06
Neuendorf	4310	6,0%	6,1%	6,7%	8,8%	5,9%	60	24	30	63	65
	4320	6,6%	6,1%	4,5%	8,0%	7,7%	56	25	50	67	43
	4330**	0,0%	8,4%	8,0%	5,8%	2,4%	73	11	14	73	73
Wallersheim	4410**	8,4%	5,1%	3,7%	11,0%	6,7%	35	36	63	47	54
	4420	4,2%	3,9%	4,3%	7,0%	5,9%	69	56	55	72	66
Kesselheim	5010**	7,3%	1,4%	3,7%	11,7%	7,6%	52	71	64	41	44
	5020**	8,9%	2,5%	3,4%	12,0%	8,5%	30	68	66	37	37
Güls	5110	9,6%	3,3%	3,8%	11,6%	7,0%	22	62	62	44	51
	5120	6,5%	4,2%	3,8%	13,9%	9,3%	57	48	61	23	28
	5130	10,3%	2,7%	4,8%	13,0%	9,8%	18	67	48	30	24
	5140	7,7%	3,1%	3,4%	13,4%	7,2%	44	65	67	28	50
Rübenach	5210	10,4%	5,9%	7,4%	16,5%	11,3%	17	28	22	6	9
	5220	5,0%	4,1%	3,9%	10,8%	6,9%	65	50	59	48	52
	5230	9,6%	6,2%	6,3%	14,2%	9,6%	21	23	32	18	25
Bubenheim	5300	10,7%	3,5%	8,5%	14,5%	9,3%	15	59	9	13	26
Ehrenbreitstein	7000	7,6%	5,5%	6,0%	12,1%	7,8%	46	29	36	36	42
Niederberg	7110	8,6%	4,8%	6,2%	15,1%	7,9%	33	40	33	10	41
	7120	8,7%	5,2%	3,9%	9,7%	10,1%	31	33	60	54	20
	7130	9,2%	6,4%	7,4%	13,9%	9,8%	26	22	21	22	21
Asterstein	7210	9,0%	6,5%	7,2%	9,9%	12,3%	28	21	24	52	3
	7220*	7,3%	4,2%	5,2%	11,3%	11,6%	51	45	41	46	7
Pfaffendorf	7310	14,9%	6,7%	11,2%	15,7%	10,9%	3	20	3	9	12
	7320	12,1%	4,5%	7,5%	12,9%	7,3%	11	44	17	32	49
Pfaffendorfer Höhe	7410	11,0%	6,7%	6,0%	14,4%	9,0%	13	19	34	14	29
	7420	15,2%	9,8%	9,8%	13,5%	11,6%	2	6	5	25	6
Horchheim	7510	12,7%	5,5%	8,3%	14,2%	7,5%	9	30	13	19	47
	7520	5,8%	3,2%	4,2%	10,7%	6,3%	61	64	56	49	60
Horchheimer Höhe	7600	7,7%	4,8%	4,4%	11,7%	7,6%	45	41	52	40	45
Arzheim	8000	8,6%	3,9%	4,0%	12,8%	6,8%	32	55	58	33	53
Arenberg	8110	12,3%	8,5%	12,2%	19,1%	10,5%	10	10	2	1	16
	8120	14,7%	9,6%	7,1%	18,9%	10,3%	4	7	26	2	17
Immendorf	8130	9,4%	8,1%	7,5%	12,4%	11,9%	25	14	20	34	4

Rangzahl **1** = **bestes** Ergebnis der Partei über alle 73 Stimmbezirke
Rangzahl **73** = **schlechtestes** Ergebnis über alle 73 Stimmbezirke

LW = Landtagswahl (Zweitstimmenanteile)

BW=Bundestagswahl (Zweitstimmenanteile)

KW=Kommunalwahl

EW=Europawahl

* repräsentative Stimmbezirke enthalten für LW2006 auch Briefwahlergebnisse

** ohne die Teile des aufgelösten Stimmbezirks 4500 für LW2001

7. Ergebnisse der GRÜNEN nach Stadtteilen und Stimmbez.

ABB. 7.01: WAHLKREISSTIMMENANTEILE DER GRÜNEN: RANKING DER STADTTEILE

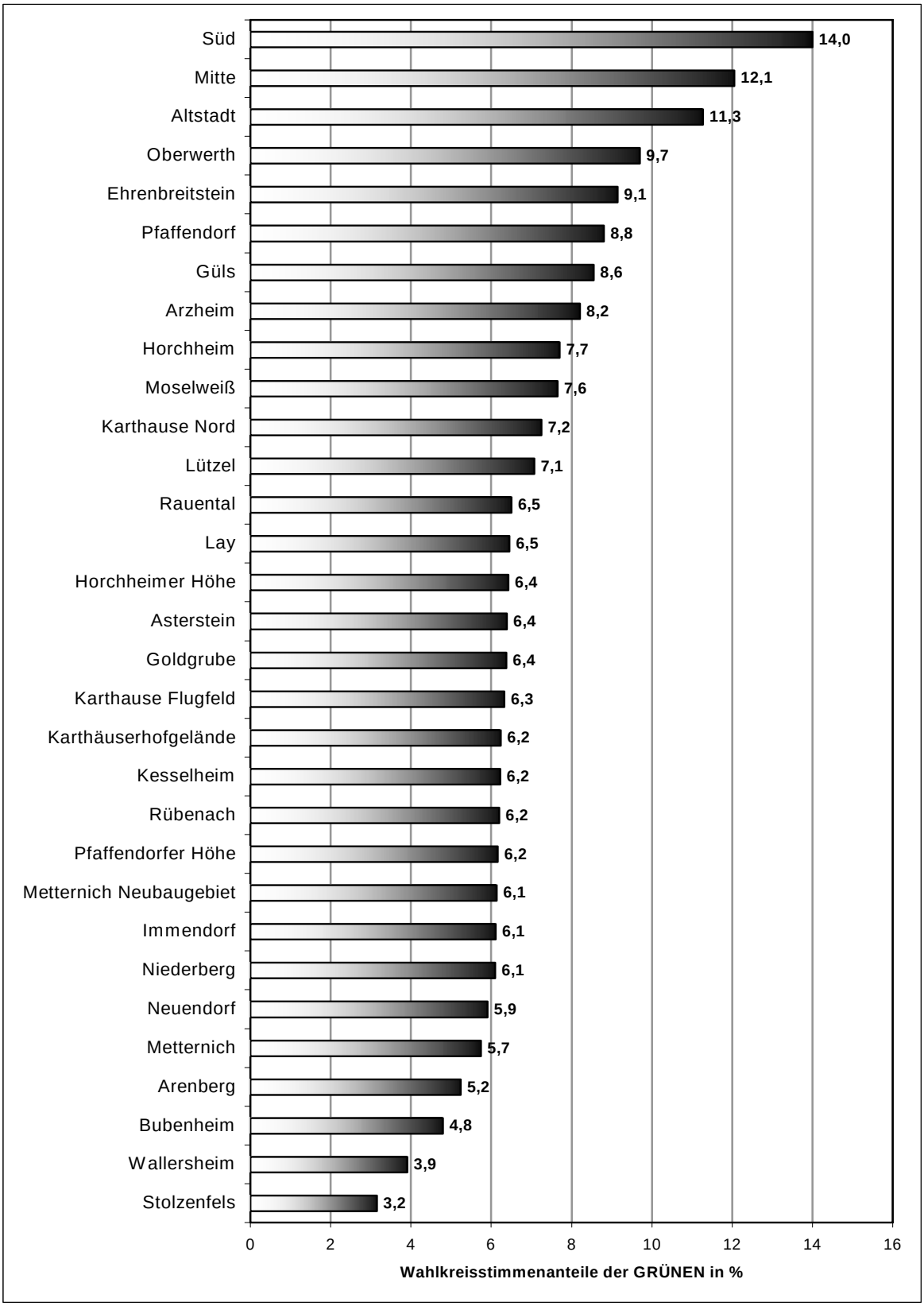


ABB. 7.02: LANDESSTIMMENANTEILE DER GRÜNEN: RANKING DER STADTTEILE

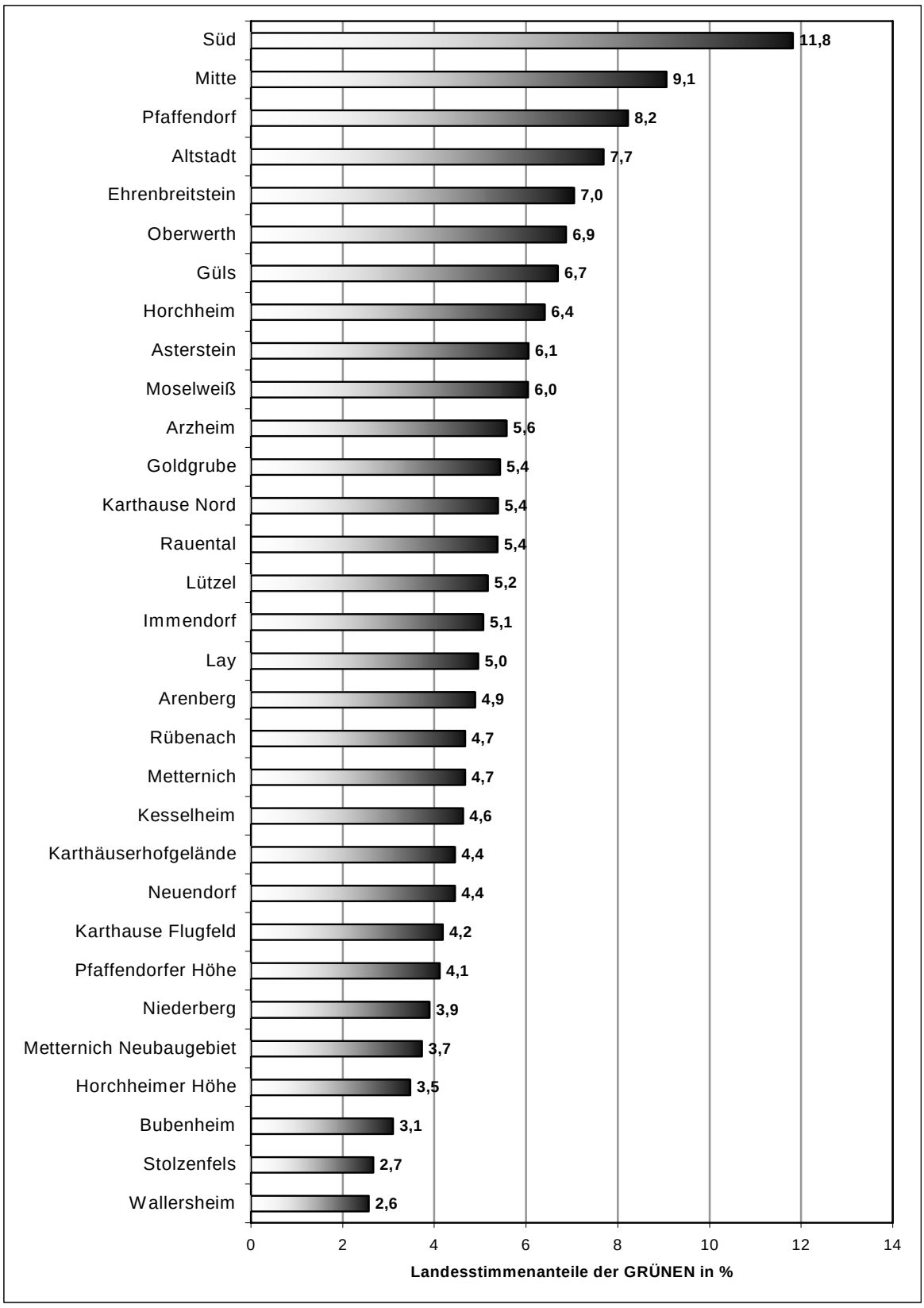


ABB. 7.03: VERÄNDERUNG DER WAHLKREISSTIMMENANTEILE DER GRÜNEN IN DEN STADTTEILEN

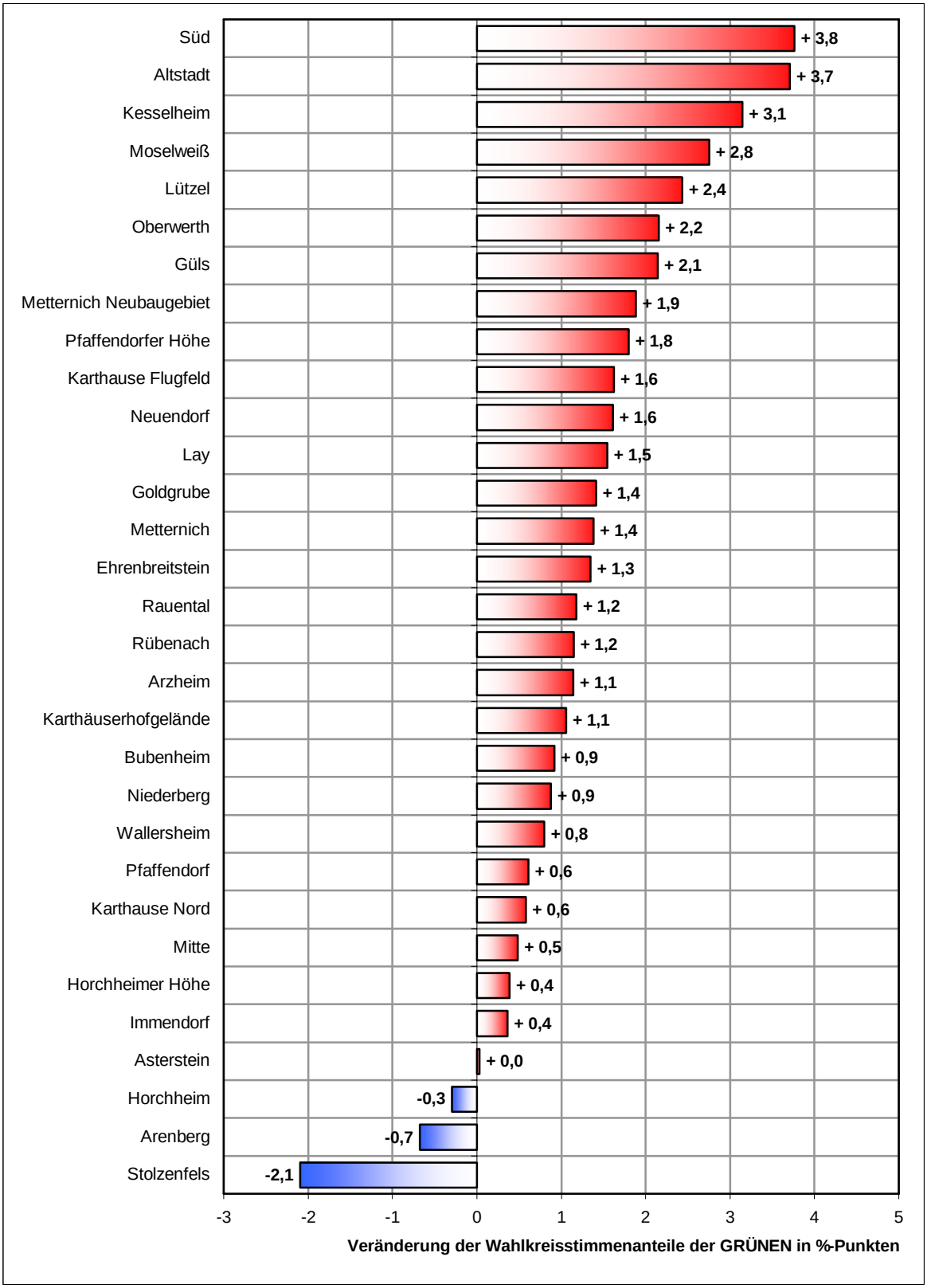


ABB. 7.04: VERÄNDERUNG DER LANDESSTIMMENANTEILE DER GRÜNEN IN DEN STADTTEILEN

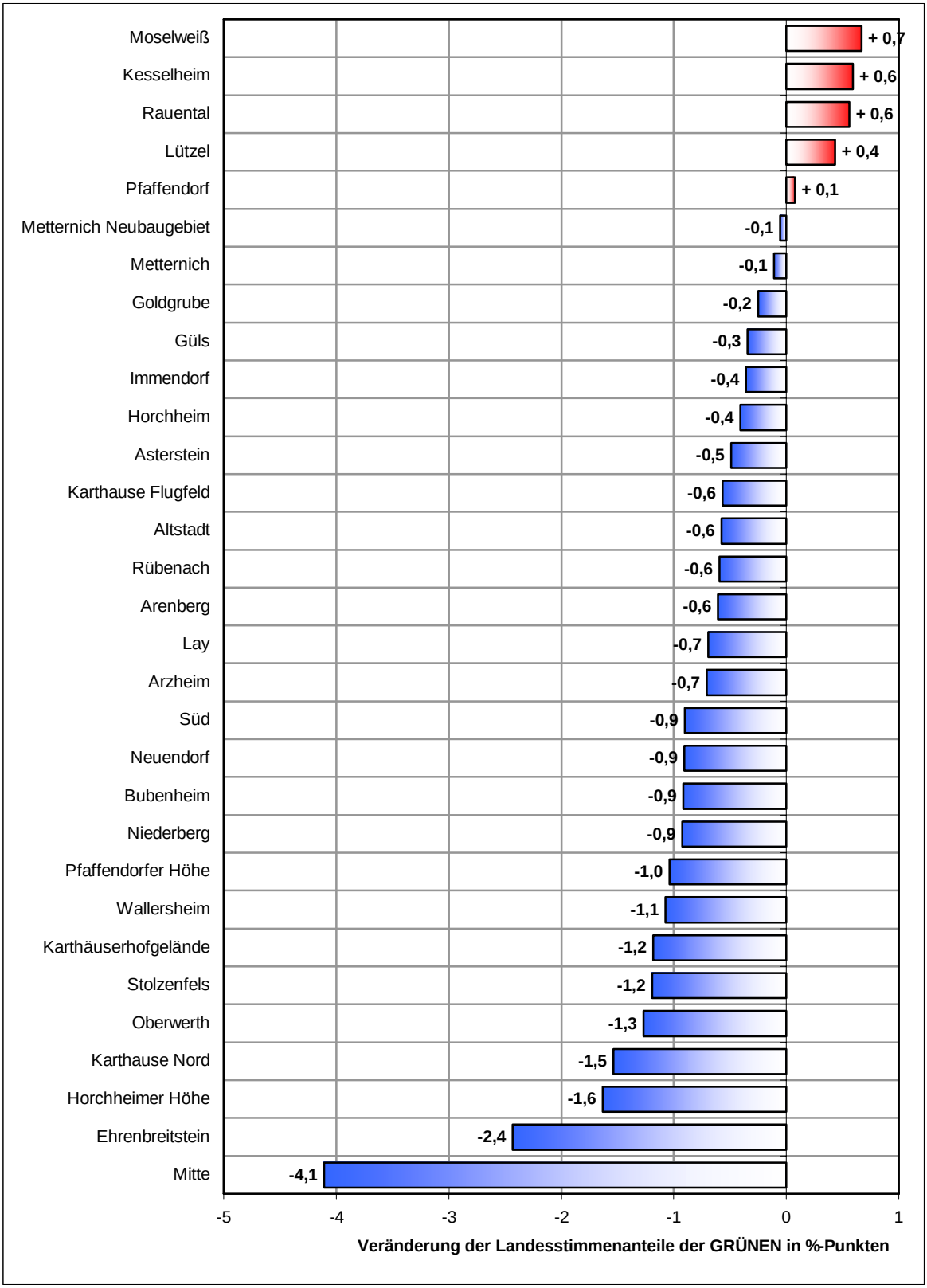


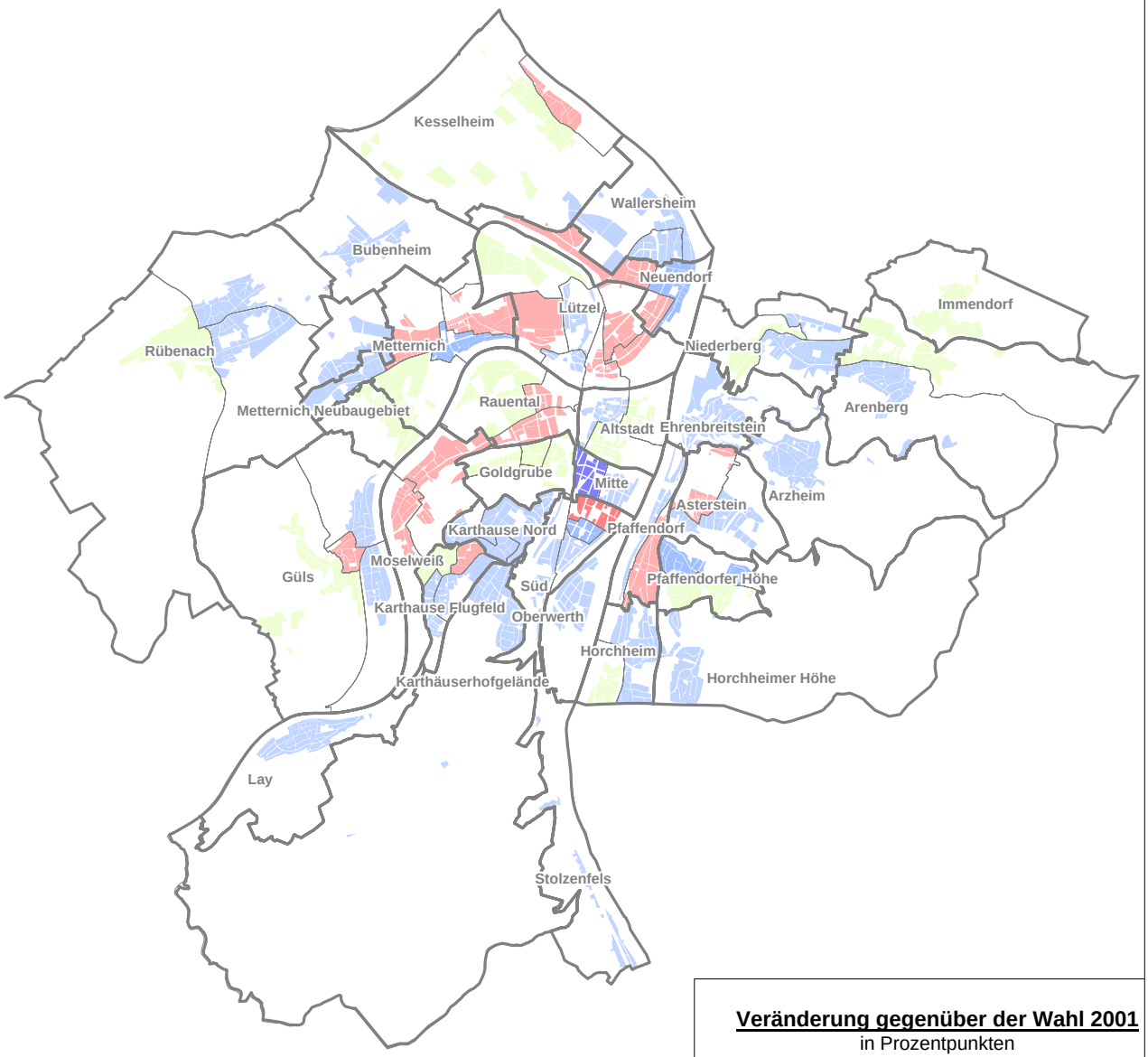
Abb. 7.05: Verteilung der Landesstimmenanteile für die GRÜNEN in den Stimmbezirken

Stadt Koblenz/Statistikstelle

- K o S t a t I S -

Koblenzer Statistisches Informationssystem

Abb. 7.06: Veränderung der Landesstimmenanteile für die GRÜNEN in den Stimmbezirken im Vergleich zur Landtagswahl 2001



Maßstab ca. 1:90.000

Stadt Koblenz/Statistikstelle

- K o S t a t I S -

Koblenzer Statistisches Informationssystem

ABB. 7.07: WAHLERGEBNISSE DER GRÜNEN IN DEN STIMMBEZIRKEN SEIT 2001 (OHNE BRIEFWAHL!)

Stadtteil	Bezirk	Prozentuale Stimmenanteile der GRÜNE (ohne Briefwahl!)					Rangzahlen				
		LW01	KW04	EW04	BW05	LW06	LW01	KW04	EW04	BW05	LW06
Altstadt	1010	9,1%	16,9%	17,9%	14,2%	8,7%	10	5	5	5	10
	1020*	7,2%	9,7%	13,2%	12,0%	7,1%	23	24	20	14	19
	1030	8,4%	16,9%	17,5%	13,3%	10,3%	13	4	6	9	6
Mitte	1110	15,6%	16,2%	21,9%	14,4%	9,2%	2	9	4	4	8
	1120	12,0%	17,6%	22,4%	13,9%	11,5%	4	3	3	6	3
Süd	1210	16,5%	20,6%	24,0%	20,9%	13,7%	1	2	2	2	2
	1220	10,5%	13,9%	16,1%	11,0%	8,9%	6	12	11	21	9
	1230*	10,2%	10,7%	15,2%	11,9%	7,2%	7	17	13	15	18
	1240	13,7%	21,6%	26,2%	21,3%	17,4%	3	1	1	1	1
Oberwerth	1300	8,9%	13,9%	16,7%	13,3%	7,7%	11	13	9	8	15
Karthause Nord	1410	8,2%	10,9%	13,2%	11,6%	6,5%	15	15	21	17	27
	1420	5,9%	9,9%	16,1%	10,6%	4,4%	36	23	10	26	52
Karthäuserhofgelände	1500	5,5%	8,6%	11,8%	8,8%	5,3%	44	29	28	37	40
Karthause Flugfeld	1610	4,0%	5,2%	9,4%	7,9%	5,3%	57	59	48	45	39
	1620	4,9%	4,7%	8,8%	3,7%	3,9%	50	64	54	73	62
	1630	5,9%	3,0%	6,2%	5,6%	4,3%	35	70	68	66	57
	1640	5,2%	5,9%	8,6%	5,8%	3,9%	48	51	56	65	61
Goldgrube	1710	5,6%	8,9%	13,0%	9,3%	4,4%	41	28	22	34	51
	1720	5,4%	7,0%	7,0%	9,4%	6,6%	45	42	62	33	24
	1730	5,2%	10,6%	12,5%	9,6%	6,5%	47	18	26	32	25
Rauental	1810	6,1%	10,0%	14,5%	12,2%	8,1%	32	21	15	13	13
	1820	3,7%	7,0%	9,3%	7,9%	4,3%	58	43	50	44	54
	1830	5,3%	5,5%	10,4%	12,3%	4,8%	46	53	35	10	45
Moselweiß	1910	4,9%	9,6%	10,1%	6,2%	5,5%	51	25	40	59	35
	1920	6,3%	8,3%	11,1%	10,1%	7,4%	30	32	32	28	17
Stolzenfels	2000	4,2%	4,2%	5,5%	8,7%	4,0%	55	67	69	39	60
Lay	2100	5,6%	8,4%	11,3%	7,0%	4,8%	40	30	29	54	44
Lützel	4010	3,6%	5,3%	9,3%	6,7%	4,5%	60	57	49	56	49
	4020	2,7%	2,5%	1,5%	4,6%	5,4%	68	73	73	70	36
	4030	9,2%	16,0%	16,8%	12,2%	8,6%	9	10	8	12	11
	4040	2,6%	3,0%	6,4%	6,7%	4,2%	70	71	67	57	59
	4050*	2,9%	4,5%	5,5%	6,0%	2,0%	65	65	70	61	71
	4060	4,5%	6,9%	3,5%	6,0%	4,3%	53	44	72	62	56
	4070	7,1%	16,4%	13,4%	11,7%	10,8%	25	7	19	16	4
Metternich	4110	3,3%	8,2%	10,3%	7,2%	5,6%	63	34	38	53	32
	4120	8,4%	6,3%	10,9%	11,2%	4,5%	12	48	34	18	48
	4130	3,4%	6,6%	8,4%	7,2%	5,6%	62	46	57	50	31
	4140	7,5%	5,1%	9,8%	7,2%	3,4%	18	61	45	51	68
	4150	6,4%	10,7%	14,9%	10,7%	5,5%	29	16	14	24	33
Metternich Neubaugebiet	4210	6,2%	5,5%	9,0%	7,2%	5,0%	31	54	53	49	42
	4220	2,4%	4,3%	9,8%	7,2%	3,7%	71	66	44	52	65

noch Abb. 7.07

Stadtteil	Bezirk	Prozentuale Stimmenanteile der GRÜNE (ohne Briefwahl!)					Rangzahlen				
		LW01	KW04	EW04	BW05	LW06	LW01	KW04	EW04	BW05	LW06
Neuendorf	4310	3,6%	5,7%	6,7%	5,8%	4,6%	61	52	64	64	47
	4320	8,2%	9,5%	12,2%	9,7%	5,5%	14	26	27	30	34
	4330**	0,9%	3,8%	4,3%	4,2%	2,4%	73	68	71	72	70
Wallersheim	4410**	5,1%	5,9%	7,7%	5,5%	3,4%	49	50	59	67	66
	4420	2,9%	2,8%	6,6%	4,7%	1,4%	66	72	65	69	72
Kesselheim	5010**	4,1%	10,3%	10,1%	6,6%	4,8%	56	19	41	58	46
	5020**	3,1%	8,0%	9,3%	8,8%	5,4%	64	37	51	36	37
Güls	5110	7,2%	14,2%	14,3%	12,3%	8,0%	24	11	16	11	14
	5120	6,8%	11,1%	12,9%	11,0%	6,5%	27	14	23	20	26
	5130	7,6%	9,9%	13,5%	9,9%	6,8%	17	22	18	29	22
	5140	7,0%	5,2%	9,1%	8,1%	6,9%	26	58	52	43	20
Rübenach	5210	5,7%	7,1%	8,0%	7,8%	5,0%	38	41	58	46	41
	5220	4,5%	5,9%	7,0%	5,5%	4,4%	54	49	63	68	50
	5230	6,4%	5,4%	7,3%	7,6%	4,4%	28	55	61	47	53
Bubenheim	5300	2,8%	4,8%	7,5%	6,1%	3,4%	67	63	60	60	67
Ehrenbreitstein	7000	9,9%	10,3%	14,0%	10,9%	6,9%	8	20	17	22	21
Niederberg	7110	5,6%	7,4%	9,8%	8,9%	4,3%	42	39	43	35	58
	7120	1,5%	3,2%	6,5%	4,4%	0,6%	72	69	66	71	73
	7130	6,1%	5,3%	8,6%	11,1%	5,3%	33	56	55	19	38
Asterstein	7210	8,0%	8,3%	9,9%	9,6%	8,4%	16	31	42	31	12
	7220*	2,7%	5,0%	11,3%	7,6%	3,7%	69	62	31	48	64
Pfaffendorf	7310	7,2%	7,1%	12,6%	13,7%	9,7%	21	40	24	7	7
	7320	11,2%	16,7%	17,5%	14,4%	10,3%	5	6	7	3	5
Pfaffendorfer Höhe	7410	3,6%	5,1%	9,4%	6,8%	3,3%	59	60	47	55	69
	7420	7,2%	6,6%	12,6%	8,2%	4,3%	22	47	25	42	55
Horchheim	7510	7,2%	9,4%	10,2%	10,6%	6,1%	20	27	39	25	28
	7520	5,8%	16,3%	15,7%	10,4%	6,6%	37	8	12	27	23
Horchheimer Höhe	7600	5,5%	7,8%	10,4%	5,9%	3,8%	43	38	37	63	63
Arzheim	8000	5,9%	8,2%	9,5%	8,7%	5,6%	34	33	46	38	30
Arenberg	8110	4,8%	6,8%	11,0%	10,8%	4,9%	52	45	33	23	43
	8120	7,4%	8,1%	11,3%	8,3%	7,7%	19	35	30	40	16
Immendorf	8130	5,7%	8,1%	10,4%	8,2%	5,6%	39	36	36	41	29

Rangzahl **1** = **bestes** Ergebnis der Partei über alle 73 Stimmbezirke
Rangzahl **73** = **schlechtestes** Ergebnis über alle 73 Stimmbezirke

LW = Landtagswahl (Zweitstimmenanteile)

BW=Bundestagswahl (Zweitstimmenanteile)

KW=Kommunalwahl

EW=Europawahl

* repräsentative Stimmbezirke enthalten für LW2006 auch Briefwahlergebnisse

** ohne die Teile des aufgelösten Stimmbezirks 4500 für LW2001

8. Ergebnisse der Landtagswahl 2006 in den innerstädtischen Parteihochburgen

ABB. 8.01: PROZENTUALE VERTEILUNG DER LANDESSTIMMENANTEILE, GEWINNE UND VERLUSTE DER PARTEIEN IN DEN EINZELNEN PARTEIHOCHBURGEN IN KOBLENZ

Parteihochburgen der ...[1)]	Wahl-beteiligung	Verteilung der gültigen Landesstimmen auf...				Veränderung gegenüber 2001			
		SPD	CDU	FDP	GRÜNE	SPD	CDU	FDP	GRÜNE
	Prozent					Prozentpunkte			
... SPD	48,4	49,9	30,2	7,7	4,4	+ 1,9	- 1,8	+ 0,7	- 0,3
... CDU	58,7	39,0	40,0	9,7	5,2	+ 1,0	+ 0,6	- 0,8	- 0,7
... FDP	61,7	38,1	38,5	11,5	5,9	+ 3,2	+ 0,5	- 2,3	- 0,9
... GRÜNE	53,1	43,4	30,3	8,7	9,8	+ 3,9	- 1,8	- 1,2	- 1,6
Bezirke ohne Parteienpräferenz	52,5	44,6	34,5	8,2	5,1	+ 0,9	- 1,1	- 0,1	- 0,3
Koblenz gesamt	53,8	43,6	34,7	8,7	5,8	+ 1,6	- 0,8	- 0,5	- 0,6

1) vgl. KoStatIS InfoBlatt 05_2006: Koblenz vor der Landtagswahl am 26. März 2006 - Soziodemographische Strukturen und Parteihochburgen

ABB. 8.02: VERTEILUNG DER LANDESSTIMMEN IN DEN HOCHBURGEN DER SPD

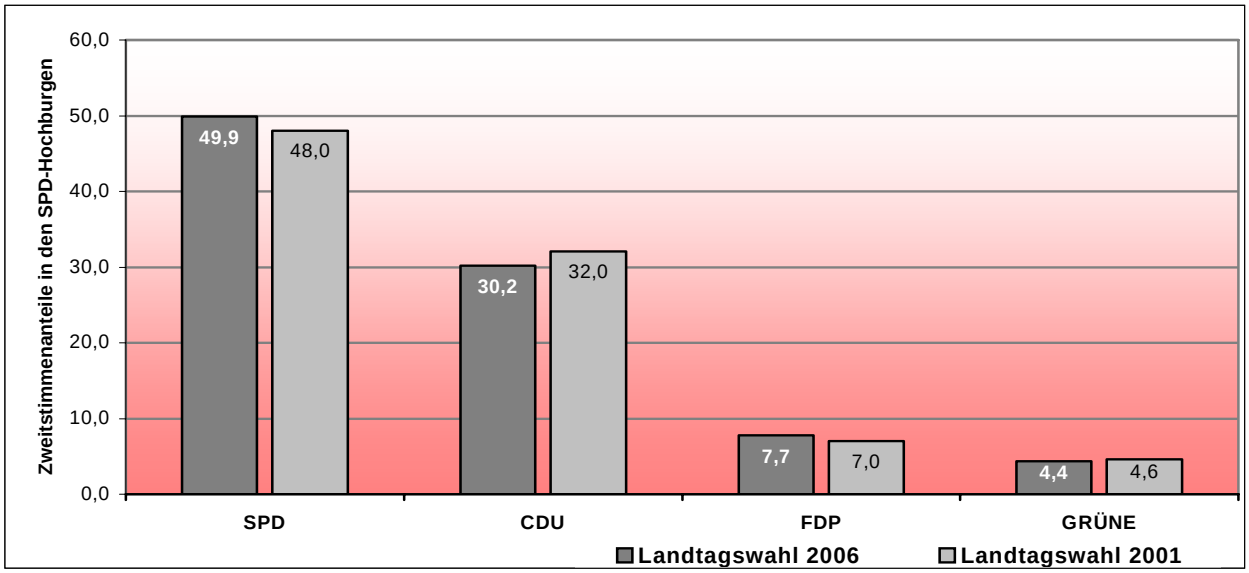


ABB. 8.03: VERTEILUNG DER LANDESSTIMMEN IN DEN HOCHBURGEN DER CDU

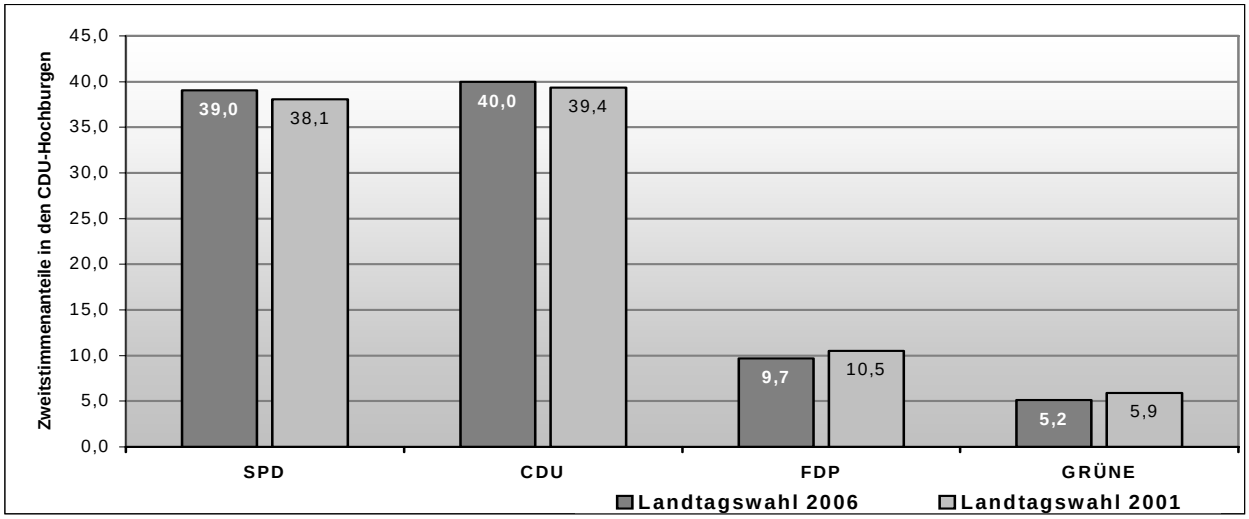


ABB. 8.04: VERTEILUNG DER LANDESSTIMMENANTEILE IN DEN HOCHBURGEN DER FDP

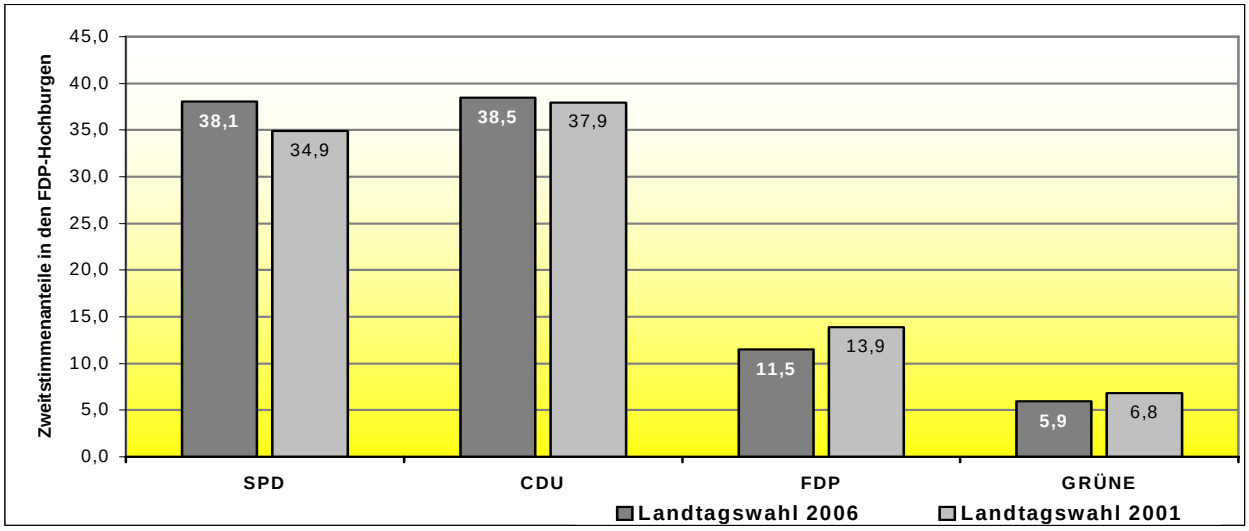


ABB. 8.05: VERTEILUNG DER LANDESSTIMMENANTEILE IN DEN HOCHBURGEN DER GRÜNEN

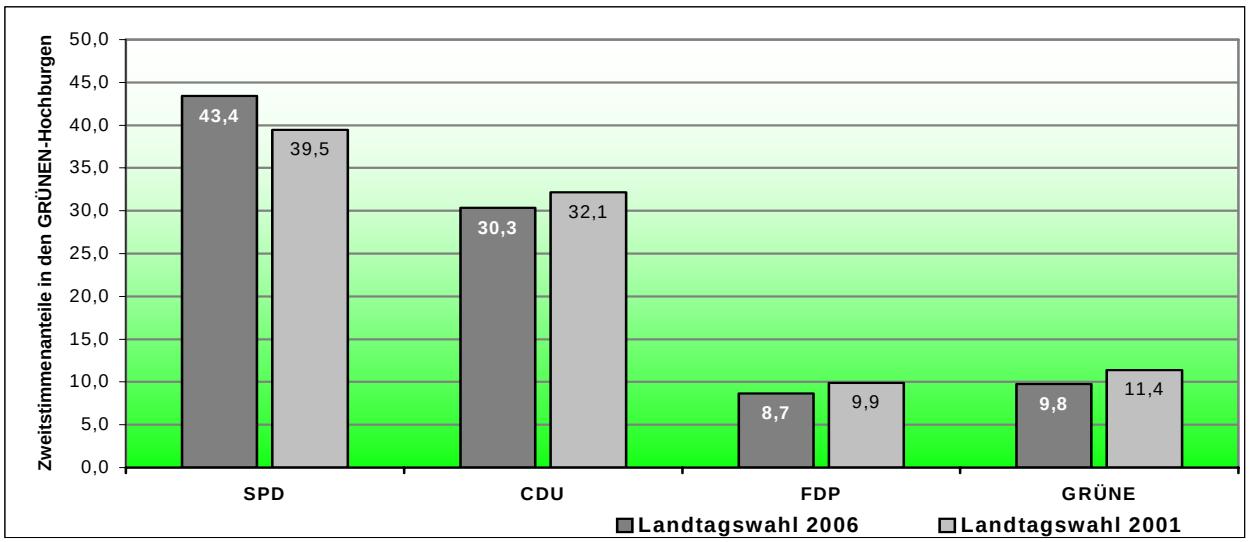
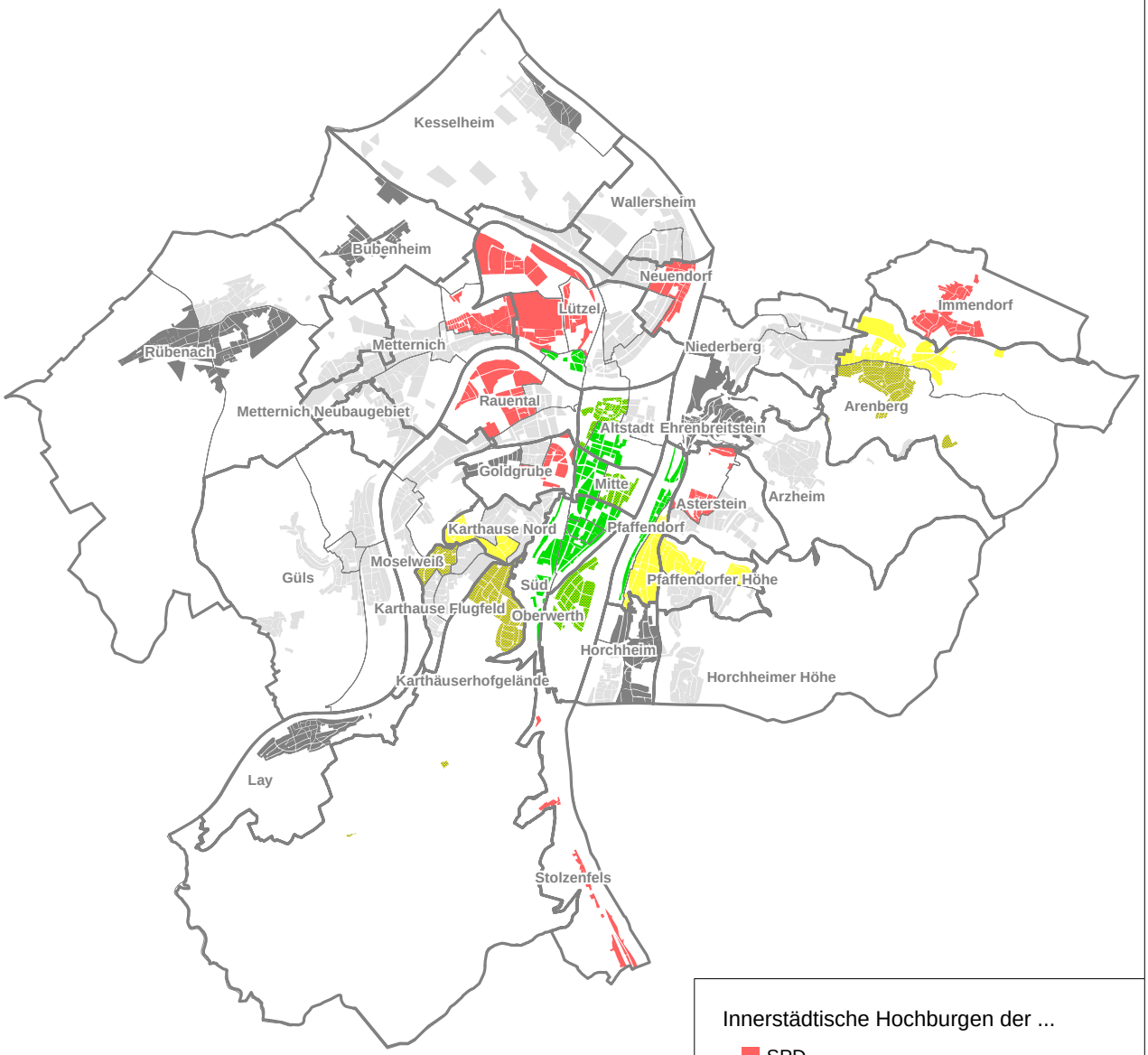


Abb. 8.06: Räumliche Verteilung der Parteihochburgen in Koblenz



Maßstab ca. 1:90.000

Stadt Koblenz/Statistikstelle

- K o S t a t I S -

Koblenzer Statistisches Informationssystem

Anhang:

Anhang 1 Wahlkreisvorschläge für die Wahl zum15. Landtag Rheinland-Pfalz am 26. März 2006 in den Wahlkreisen 8 und 9

Anhang 2 Bewerber und Bewerberinnen aus Koblenz auf den Landes- und Bezirkslisten (ohne Ersatzkandidaten) der Landtagswahl 2006

Anhang 3 Einteilung des Stadtgebiets in Stimmbezirke der Landtagswahl 2006

Anhang 4a: Ergebnisse der Landtagswahl 2006 in den Stimmbezirken: Wahlkreisstimmen

Anhang 4b: Ergebnisse der Landtagswahl 2006 in den Stimmbezirken: Landesstimmen

ANHANG 1:: WAHLKREISVORSCHLÄGE FÜR DIE WAHL ZUM15. LANDTAG RHEINLAND-PFALZ AM 26. MÄRZ 2006 IN DEN WAHLKREISEN 8 UND 9

Wahlkreis 8 - Koblenz / Lahnstein

	a) Bewerberin / Bewerber	b) Ersatzbewerberin / Ersatzbewerber
1.	SPD	
	Lewentz, Roger geb. 1963 in Lahnstein Landtagsabgeordneter	Langner, David geb. 1975 in Koblenz Politikwissenschaftler M.A.
	Rheinuferstraße 74 56341 Kamp-Bornhofen	Friedrich-Gerlach-Straße 21 56076 Koblenz
2.	CDU	
	Lauer, Johannes geb. 1959 in Oberlahnstein Dachdecker- und Klempnermeister	Diehl, Manfred geb. 1960 in Ehrenbreitstein Bankkaufmann
	Wilhelmstraße 26 56112 Lahnstein	An der Kreuzkirche 14 56077 Koblenz
3.	FDP	
	Buschfort, Martin geb. 1973 in Rüdesheim Rechtsanwalt	Kaiser, Peter geb. 1971 in Dernbach Selbständiger Dipl.-Informatiker
	Hofgut Kauber Platte 1 56349 Kaub	Blindtal 34 56077 Koblenz
4.	GRÜNE	
	Schmitt, Felix geb. 1980 in Lahnstein Student	Kosa, Martin geb. 1975 in Köln Student
	Adolf-Bach-Promenade 2 b 56130 Bad Ems	Mittelstraße 9 56076 Koblenz

Lahnstein, den 10. Februar 2006
Der Kreiswahlleiter: Peter Labonte

Wahlkreis 9 - Koblenz

	a) Bewerberin / Bewerber	b) Ersatzbewerberin / Ersatzbewerber
1.	SPD	
	Heinrich, Heribert	Dr. Köbberling, Anna
	geb. 1951	geb. 1967
	in Koblenz	in Göttingen
	Landtagsabgeordneter	Regierungsangestellte
	Sebastian-Bach-Straße 9	Osterhausstraße 4
	56075 Koblenz	56072 Koblenz
2.	CDU	
	Hörter, Michael	Schumann-Dreyer, Anna Maria
	geb. 1958	geb. 1947
	in Koblenz	in Koblenz
	Landtagsabgeordneter	Dipl.-Sozialarbeiterin (FH)
	Florinspfaffengasse 9	Am Grauen Kreuz 25
	56068 Koblenz	56075 Koblenz
3.	FDP	
	Mertin, Herbert	Henchel, Paul-Heinz
	geb. 1958	geb. 1947
	in Temuco	in Dierdorf
	Rechtsanwalt, MdL	Kaufmann
	An den Zehn Nußbäumen 12	Casinostraße 44
	56077 Koblenz	56068 Koblenz
4.	GRÜNE	
	Wiechmann, Nils	Mehlbreuer, Andrea
	geb. 1976	geb. 1958
	in Pinneberg	in Essen
	Dipl.-Pädagoge, MdL	Kaufmännische Angestellte
	Hohenzollernstraße 29	Kaiser-Otto-Straße 1
	56068 Koblenz	56070 Koblenz
12.	WASG	
	Preuß, Rudolf	Takhsha, Reza
	geb. 1965	geb. 1959
	in Koblenz	in Behbahan/Iran
	Selbständiger Handwerksmeister	Selbständig
	Im Vogelsang 1	Südallee 64
	56068 Koblenz	56068 Koblenz

Koblenz, den 10. Februar 2006
Der Kreiswahlleiter: Dr. Eberhard Schulte-Wissermann

ANHANG 2:: BEWERBER UND BEWERBERINNEN AUS KOBLENZ AUF DEN LANDES- UND BEZIRKSLISTEN (OHNE ERSATZKANDIDATEN) DER LANDTAGSWAHL 2006

Bewerber/Bewerberin	Partei/Wählervereinigung	Listenplatz
Heinrich, Heribert	SPD	27
Dr. Köbberling, Anna	SPD	65
Hörter, Michael	CDU	29
Biebricher, Andreas	CDU	80
Mertin, Herbert	FDP*	2
Hoernchen, Birgit	FDP*	8
Dr. Schmidt-Busemann, Wilfried	FDP*	18
Wiechmann, Nils	Grüne	4
Mehlbreuer, Andrea	Grüne	44
Krebs, Gundula	FWG	18
Weber, Hans Günter	FWG	33
Lobeck, Sven	NPD	6
de Waal, Ulrich	DSP	1
Nett, Marianne	DSP	6

* Bezirklisten

Anhang 3: Einteilung des Stadtgebiets in Stimmbezirke für die Landtagswahl 2006

Maßstab ca. 1:90.000

Stadt Koblenz/Statistikstelle

- K o S t a t I S -

Koblenzer Statistisches Informationssystem

ANHANG 4A: ERGEBNISSE DER LANDTAGSWAHL 2006 IN DEN STIMMBEZIRKEN: WAHLKREISSTIMMEN

Stadtteil	Bezirk	Wahl-berechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	Verteilung der gültigen Wahlkreisstimmen Landtagswahl 2006				
					SPD	CDU	FDP	GRÜNE	WASG
		Anzahl			Anzahl				
Altstadt	1010	1.583	721	716	266	267	73	82	28
	1020	1.067	571	555	215	204	66	47	23
	1030	773	321	318	100	122	35	50	11
Mitte	1110	1.607	885	866	349	275	88	114	40
	1120	1.054	672	660	235	249	96	70	10
Süd	1210	1.565	895	881	396	263	50	142	30
	1220	1.178	692	688	288	265	54	63	18
	1230	1.313	489	473	237	136	32	49	19
	1240	1.171	745	730	268	224	70	134	34
Oberwerth	1300	1.029	733	722	237	323	87	70	5
Karthause Nord	1410	1.547	881	874	339	354	93	67	21
	1420	936	569	562	223	217	73	37	12
Karthäuserhofgelände	1500	1.719	1.155	1.139	343	543	156	71	26
Karthause Flugfeld	1610	1.034	597	586	212	260	50	37	27
	1620	1.056	572	563	207	223	87	28	18
	1630	1.325	626	616	256	235	70	39	16
	1640	966	539	527	169	223	86	41	8
Goldgrube	1710	928	470	460	205	156	44	34	21
	1720	1.093	561	549	247	218	38	36	10
	1730	1.401	619	608	280	217	46	33	32
Rauental	1810	973	470	461	220	164	35	31	11
	1820	1.217	582	573	231	250	43	33	16
	1830	943	467	459	220	147	45	33	14
Moselweiß	1910	1.367	743	730	298	271	83	53	25
	1920	1.063	655	643	266	234	69	52	22
Stolzenfels	2000	337	226	222	110	80	18	7	7
Lay	2100	1.485	1.052	1.038	365	508	86	67	12
Lützel	4010	884	365	362	143	140	36	31	12
	4020	611	194	193	89	67	18	8	11
	4030	706	207	204	88	58	27	20	11
	4040	831	384	384	183	145	26	18	12
	4050	803	305	299	153	99	25	9	13
	4060	417	114	112	55	35	13	5	4
	4070	970	313	312	125	101	23	41	22
Metternich	4110	1.288	627	620	293	216	57	34	20
	4120	802	429	424	170	169	38	27	20
	4130	1.012	532	525	216	216	57	21	15
	4140	897	547	538	165	288	42	27	16
	4150	1.196	670	660	287	261	47	50	15

Verteilung der gültigen Wahlkreisstimmen Landtagswahl 2006					Bezirk	Stadtteil
SPD	CDU	FDP	GRÜNE	WASG		
Prozent						
37,2	37,3	10,2	11,5	3,9	1010	Altstadt
38,7	36,8	11,9	8,5	4,1	1020	
31,4	38,4	11,0	15,7	3,5	1030	
40,3	31,8	10,2	13,2	4,6	1110	Mitte
35,6	37,7	14,5	10,6	1,5	1120	
44,9	29,9	5,7	16,1	3,4	1210	Süd
41,9	38,5	7,8	9,2	2,6	1220	
50,1	28,8	6,8	10,4	4,0	1230	
36,7	30,7	9,6	18,4	4,7	1240	
32,8	44,7	12,0	9,7	0,7	1300	Oberwerth
38,8	40,5	10,6	7,7	2,4	1410	Karthause Nord
39,7	38,6	13,0	6,6	2,1	1420	
30,1	47,7	13,7	6,2	2,3	1500	Karthäuserhofgelände
36,2	44,4	8,5	6,3	4,6	1610	Karthause Flugfeld
36,8	39,6	15,5	5,0	3,2	1620	
41,6	38,1	11,4	6,3	2,6	1630	
32,1	42,3	16,3	7,8	1,5	1640	
44,6	33,9	9,6	7,4	4,6	1710	Goldgrube
45,0	39,7	6,9	6,6	1,8	1720	
46,1	35,7	7,6	5,4	5,3	1730	
47,7	35,6	7,6	6,7	2,4	1810	Rauental
40,3	43,6	7,5	5,8	2,8	1820	
47,9	32,0	9,8	7,2	3,1	1830	
40,8	37,1	11,4	7,3	3,4	1910	Moselweiß
41,4	36,4	10,7	8,1	3,4	1920	
49,5	36,0	8,1	3,2	3,2	2000	Stolzenfels
35,2	48,9	8,3	6,5	1,2	2100	Lay
39,5	38,7	9,9	8,6	3,3	4010	Lützel
46,1	34,7	9,3	4,1	5,7	4020	
43,1	28,4	13,2	9,8	5,4	4030	
47,7	37,8	6,8	4,7	3,1	4040	
51,2	33,1	8,4	3,0	4,3	4050	
49,1	31,3	11,6	4,5	3,6	4060	
40,1	32,4	7,4	13,1	7,1	4070	
47,3	34,8	9,2	5,5	3,2	4110	Metternich
40,1	39,9	9,0	6,4	4,7	4120	
41,1	41,1	10,9	4,0	2,9	4130	
30,7	53,5	7,8	5,0	3,0	4140	
43,5	39,5	7,1	7,6	2,3	4150	

noch Anhang 4a

Stadtteil	Bezirk	Wahl-berechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	Verteilung der gültigen Wahlkreisstimmen Landtagswahl 2006				
					SPD	CDU	FDP	GRÜNE	WASG
		Anzahl			Anzahl				
Metternich Neubaugebiet	4210	919	561	552	189	248	64	36	15
	4220	1.377	761	753	307	307	71	44	24
Neuendorf	4310	939	405	397	167	161	33	21	15
	4320	1.469	697	681	318	226	61	51	25
	4330	991	210	210	91	93	8	4	14
Wallersheim	4410	1.213	535	527	219	220	55	21	12
	4420	1.531	638	626	282	252	45	24	23
Kesselheim	5010	1.301	630	621	232	275	50	40	24
	5020	627	327	327	106	159	35	19	8
Güls	5110	1.441	866	857	343	341	74	84	15
	5120	1.200	726	713	305	275	61	57	15
	5130	1.066	675	667	273	274	64	41	15
	5140	814	450	441	180	167	42	47	5
Rübenach	5210	1.445	817	810	260	381	96	55	18
	5220	1.302	666	653	244	304	54	32	19
	5230	1.228	581	571	245	209	60	39	18
Bubenheim	5300	971	550	542	173	275	53	26	15
Ehrenbreitstein	7000	1.531	745	733	285	311	70	67	-
Niederberg	7110	975	627	611	273	241	61	36	-
	7120	461	214	206	95	83	15	13	-
	7130	817	500	494	230	192	41	31	-
Asterstein	7210	1.333	851	832	397	292	86	57	-
	7220	635	335	326	153	118	38	17	-
Pfaffendorf	7310	1.149	818	805	310	352	80	63	-
	7320	1.045	560	546	249	203	38	56	-
Pfaffendorfer Höhe	7410	1.113	605	602	258	252	54	38	-
	7420	927	590	584	267	225	57	35	-
Horchheim	7510	1.651	1.062	1.045	431	459	73	82	-
	7520	915	444	434	179	197	26	32	-
Horchheimer Höhe	7600	1.646	813	779	360	302	67	50	-
Arzheim	8000	1.803	1.223	1.194	542	486	68	98	-
Arenberg	8110	1.093	655	636	232	303	71	30	-
	8120	1.106	681	663	237	310	78	38	-
Immendorf	8130	1.179	751	737	393	231	68	45	-
Koblenz		**81.360**	**43.764**	**43.027**	**17.574**	**17.147**	**4.099**	**3.240**	**967**

noch Anhang 4a:

Verteilung der gültigen Wahlkreisstimmen Landtagswahl 2006					Bezirk	Stadtteil
SPD	CDU	FDP	GRÜNE	WASG		
Prozent						
34,2	44,9	11,6	6,5	2,7	4210	Metternich Neubaugebiet
40,8	40,8	9,4	5,8	3,2	4220	
42,1	40,6	8,3	5,3	3,8	4310	Neuendorf
46,7	33,2	9,0	7,5	3,7	4320	
43,3	44,3	3,8	1,9	6,7	4330	
41,6	41,7	10,4	4,0	2,3	4410	Wallersheim
45,0	40,3	7,2	3,8	3,7	4420	
37,4	44,3	8,1	6,4	3,9	5010	Kesselheim
32,4	48,6	10,7	5,8	2,4	5020	
40,0	39,8	8,6	9,8	1,8	5110	Güls
42,8	38,6	8,6	8,0	2,1	5120	
40,9	41,1	9,6	6,1	2,2	5130	
40,8	37,9	9,5	10,7	1,1	5140	
32,1	47,0	11,9	6,8	2,2	5210	Rübenach
37,4	46,6	8,3	4,9	2,9	5220	
42,9	36,6	10,5	6,8	3,2	5230	
31,9	50,7	9,8	4,8	2,8	5300	Bubenheim
38,9	42,4	9,5	9,1	-	7000	Ehrenbreitstein
44,7	39,4	10,0	5,9	-	7110	Niederberg
46,1	40,3	7,3	6,3	-	7120	
46,6	38,9	8,3	6,3	-	7130	
47,7	35,1	10,3	6,9	-	7210	Asterstein
46,9	36,2	11,7	5,2	-	7220	
38,5	43,7	9,9	7,8	-	7310	Pfaffendorf
45,6	37,2	7,0	10,3	-	7320	
42,9	41,9	9,0	6,3	-	7410	Pfaffendorfer Höhe
45,7	38,5	9,8	6,0	-	7420	
41,2	43,9	7,0	7,8	-	7510	Horchheim
41,2	45,4	6,0	7,4	-	7520	
46,2	38,8	8,6	6,4	-	7600	Horchheimer Höhe
45,4	40,7	5,7	8,2	-	8000	Arzheim
36,5	47,6	11,2	4,7	-	8110	Arenberg
35,7	46,8	11,8	5,7	-	8120	
53,3	31,3	9,2	6,1	-	8130	Immendorf
40,8	39,9	9,5	7,5	2,2	Koblenz	

ANHANG 4B: ERGEBNISSE DER LANDTAGSWAHL 2006 IN DEN STIMMBEZIRKEN: LANDESSTIMMEN

Stadtteil	Bezirk	Wahl-berech-tigte	Wähler	Gültige Stimmen	Verteilung der gültigen Landesstimmen Landtagswahl 2006						
					SPD	CDU	FDP	GRÜNE	FWG	WASG	übrige
		Anzahl			Anzahl						
Altstadt	1010	1.583	721	715	312	222	66	55	9	29	22
	1020	1.067	571	564	244	178	55	40	5	18	24
	1030	773	321	320	118	114	37	28	3	10	10
Mitte	1110	1.607	885	880	400	235	87	78	6	34	40
	1120	1.054	672	665	255	234	74	62	8	14	18
Süd	1210	1.565	895	888	422	227	52	117	6	33	31
	1220	1.178	692	689	294	239	48	59	5	22	22
	1230	1.313	489	486	262	111	25	35	3	22	28
	1240	1.171	745	738	295	194	69	120	4	33	23
Oberwerth	1300	1.029	733	727	271	285	86	50	2	6	27
Karthause Nord	1410	1.547	881	879	382	312	92	51	4	16	22
	1420	936	569	567	256	196	60	27	5	11	12
Karthäuserhof-gelände	1500	1.719	1.155	1.147	392	497	142	51	10	29	26
Karthause Flugfeld	1610	1.034	597	591	243	231	44	29	4	18	22
	1620	1.056	572	568	244	198	61	19	8	17	21
	1630	1.325	626	623	283	211	56	26	7	18	22
	1640	966	539	538	200	201	78	23	8	7	21
Goldgrube	1710	928	470	468	228	136	29	24	-	27	24
	1720	1.093	561	555	272	185	35	31	2	10	20
	1730	1.401	619	614	307	189	31	34	4	32	17
Rauental	1810	973	470	467	229	148	32	32	4	15	7
	1820	1.217	582	577	260	221	33	23	6	14	20
	1830	943	467	463	228	133	39	26	4	12	21
Moselweiß	1910	1.367	743	740	318	239	67	43	11	19	43
	1920	1.063	655	650	293	229	41	41	7	14	25
Stolzenfels	2000	337	226	225	115	72	17	6	-	6	9
Lay	2100	1.485	1.052	1.048	458	403	88	52	11	8	28
Lützel	4010	884	365	363	158	131	27	17	2	13	15
	4020	611	194	194	99	58	7	10	1	8	11
	4030	706	207	206	100	50	15	16	1	12	12
	4040	831	384	383	205	117	21	13	2	13	12
	4050	803	305	304	164	81	23	6	1	9	20
	4060	417	114	114	57	34	13	4	2	1	3
	4070	970	313	312	134	100	19	31	-	18	10
Metternich	4110	1.288	627	623	302	175	56	28	7	16	39
	4120	802	429	426	190	152	41	21	1	14	7
	4130	1.012	532	526	214	204	36	26	5	17	24
	4140	897	547	543	182	266	40	21	10	9	15
	4150	1.196	670	665	325	213	57	34	3	14	19

Verteilung der gültigen Landesstimmen Landtagswahl 2006							Bezirk	Stadtteil
SPD	CDU	FDP	GRÜNE	FWG	WASG	übrige		
Prozent								
43,6	31,0	9,2	7,7	1,3	4,1	3,1	1010	Altstadt
43,3	31,6	9,8	7,1	0,9	3,2	4,3	1020	
36,9	35,6	11,6	8,8	0,9	3,1	3,1	1030	
45,5	26,7	9,9	8,9	0,7	3,9	4,5	1110	Mitte
38,3	35,2	11,1	9,3	1,2	2,1	2,7	1120	
47,5	25,6	5,9	13,2	0,7	3,7	3,5	1210	Süd
42,7	34,7	7,0	8,6	0,7	3,2	3,2	1220	
53,9	22,8	5,1	7,2	0,6	4,5	5,8	1230	
40,0	26,3	9,3	16,3	0,5	4,5	3,1	1240	
37,3	39,2	11,8	6,9	0,3	0,8	3,7	1300	Oberwerth
43,5	35,5	10,5	5,8	0,5	1,8	2,5	1410	Karthause Nord
45,1	34,6	10,6	4,8	0,9	1,9	2,1	1420	
34,2	43,3	12,4	4,4	0,9	2,5	2,3	1500	Karthäuserhofgelände
41,1	39,1	7,4	4,9	0,7	3,0	3,7	1610	Karthause Flugfeld
43,0	34,9	10,7	3,3	1,4	3,0	3,7	1620	
45,4	33,9	9,0	4,2	1,1	2,9	3,5	1630	
37,2	37,4	14,5	4,3	1,5	1,3	3,9	1640	
48,7	29,1	6,2	5,1	-	5,8	5,1	1710	Goldgrube
49,0	33,3	6,3	5,6	0,4	1,8	3,6	1720	
50,0	30,8	5,0	5,5	0,7	5,2	2,8	1730	
49,0	31,7	6,9	6,9	0,9	3,2	1,5	1810	Rauental
45,1	38,3	5,7	4,0	1,0	2,4	3,5	1820	
49,2	28,7	8,4	5,6	0,9	2,6	4,5	1830	
43,0	32,3	9,1	5,8	1,5	2,6	5,8	1910	Moselweiß
45,1	35,2	6,3	6,3	1,1	2,2	3,8	1920	
51,1	32,0	7,6	2,7	-	2,7	4,0	2000	Stolzenfels
43,7	38,5	8,4	5,0	1,0	0,8	2,7	2100	Lay
43,5	36,1	7,4	4,7	0,6	3,6	4,1	4010	Lützel
51,0	29,9	3,6	5,2	0,5	4,1	5,7	4020	
48,5	24,3	7,3	7,8	0,5	5,8	5,8	4030	
53,5	30,5	5,5	3,4	0,5	3,4	3,1	4040	
53,9	26,6	7,6	2,0	0,3	3,0	6,6	4050	
50,0	29,8	11,4	3,5	1,8	0,9	2,6	4060	
42,9	32,1	6,1	9,9	-	5,8	3,2	4070	
48,5	28,1	9,0	4,5	1,1	2,6	6,3	4110	Metternich
44,6	35,7	9,6	4,9	0,2	3,3	1,6	4120	
40,7	38,8	6,8	4,9	1,0	3,2	4,6	4130	
33,5	49,0	7,4	3,9	1,8	1,7	2,8	4140	
48,9	32,0	8,6	5,1	0,5	2,1	2,9	4150	

noch Anhang 4b

Stadtteil	Bezirk	Wahl-berech-tigte	Wähler	Gültige Stimmen	Verteilung der gültigen Landesstimmen Landtagswahl 2006						
					SPD	CDU	FDP	GRÜNE	FWG	WASG	übrige
		Anzahl			Anzahl						
Metternich Neubaugebiet	4210	919	561	556	208	207	67	25	7	12	30
	4220	1.377	761	756	327	278	64	24	9	24	30
Neuendorf	4310	939	405	402	188	140	25	17	6	9	17
	4320	1.469	697	693	348	197	50	37	3	30	28
	4330	991	210	210	99	81	4	4	4	6	12
Wallersheim	4410	1.213	535	533	243	196	36	20	2	20	16
	4420	1.531	638	635	304	223	37	10	6	27	28
Kesselheim	5010	1.301	630	626	289	212	54	27	6	14	24
	5020	627	327	326	127	136	25	17	2	9	10
Güls	5110	1.441	866	862	388	299	62	67	4	20	22
	5120	1.200	726	723	335	235	63	43	4	15	28
	5130	1.066	675	672	293	238	71	40	5	13	12
	5140	814	450	445	201	142	37	31	3	9	22
Rübenach	5210	1.445	817	816	308	325	89	40	9	11	34
	5220	1.302	666	662	271	272	47	28	6	16	22
	5230	1.228	581	577	268	198	51	28	4	13	15
Bubenheim	5300	971	550	549	200	234	54	17	13	8	23
Ehrenbreitstein	7000	1.531	745	738	285	287	67	52	7	24	16
Niederberg	7110	975	627	625	284	217	49	23	2	11	39
	7120	461	214	213	90	65	25	2	2	9	20
	7130	817	500	498	217	174	48	27	5	12	15
Asterstein	7210	1.333	851	845	385	259	91	59	9	15	27
	7220	635	335	328	152	109	38	12	3	6	8
Pfaffendorf	7310	1.149	818	816	295	320	96	62	4	18	21
	7320	1.045	560	558	254	173	38	51	2	20	20
Pfaffendorfer Höhe	7410	1.113	605	603	257	224	53	23	3	13	30
	7420	927	590	588	252	216	65	26	1	7	21
Horchheim	7510	1.651	1.062	1.056	430	426	79	69	7	17	28
	7520	915	444	441	183	175	25	27	1	10	20
Horchheimer Höhe	7600	1.646	813	806	370	265	62	28	5	28	48
Arzheim	8000	1.803	1.223	1.218	570	383	87	68	12	18	80
Arenberg	8110	1.093	655	652	243	281	67	26	6	5	24
	8120	1.106	681	677	224	275	83	39	16	12	28
Immendorf	8130	1.179	751	749	390	198	75	38	3	15	30
Koblenz		**81.360**	**43.764**	**43.505**	**18.989**	**15.081**	**3.783**	**2.516**	**362**	**-**	**2.774**

noch Anhang 4b:

Verteilung der gültigen Landesstimmen Landtagswahl 2006							Bezirk	Stadtteil
SPD	CDU	FDP	GRÜNE	FWG	WASG	übrige		
Prozent								
37,4	37,2	12,1	4,5	1,3	2,2	5,4	4210	Metternich Neubaugebiet
43,3	36,8	8,5	3,2	1,2	3,2	4,0	4220	
46,8	34,8	6,2	4,2	1,5	2,2	4,2	4310	Neuendorf
50,2	28,4	7,2	5,3	0,4	4,3	4,0	4320	
47,1	38,6	1,9	1,9	1,9	2,9	5,7	4330	
45,6	36,8	6,8	3,8	0,4	3,8	3,0	4410	Wallersheim
47,9	35,1	5,8	1,6	0,9	4,3	4,4	4420	
46,2	33,9	8,6	4,3	1,0	2,2	3,8	5010	Kesselheim
39,0	41,7	7,7	5,2	0,6	2,8	3,1	5020	
45,0	34,7	7,2	7,8	0,5	2,3	2,6	5110	Güls
46,3	32,5	8,7	5,9	0,6	2,1	3,9	5120	
43,6	35,4	10,6	6,0	0,7	1,9	1,8	5130	
45,2	31,9	8,3	7,0	0,7	2,0	4,9	5140	
37,7	39,8	10,9	4,9	1,1	1,3	4,2	5210	Rübenach
40,9	41,1	7,1	4,2	0,9	2,4	3,3	5220	
46,4	34,3	8,8	4,9	0,7	2,3	2,6	5230	
36,4	42,6	9,8	3,1	2,4	1,5	4,2	5300	Bubenheim
38,6	38,9	9,1	7,0	0,9	3,3	2,2	7000	Ehrenbreitstein
45,4	34,7	7,8	3,7	0,3	1,8	6,2	7110	Niederberg
42,3	30,5	11,7	0,9	0,9	4,2	9,4	7120	
43,6	34,9	9,6	5,4	1,0	2,4	3,0	7130	
45,6	30,7	10,8	7,0	1,1	1,8	3,2	7210	Asterstein
46,3	33,2	11,6	3,7	0,9	1,8	2,4	7220	
36,2	39,2	11,8	7,6	0,5	2,2	2,6	7310	Pfaffendorf
45,5	31,0	6,8	9,1	0,4	3,6	3,6	7320	
42,6	37,1	8,8	3,8	0,5	2,2	5,0	7410	Pfaffendorfer Höhe
42,9	36,7	11,1	4,4	0,2	1,2	3,6	7420	
40,7	40,3	7,5	6,5	0,7	1,6	2,7	7510	Horchheim
41,5	39,7	5,7	6,1	0,2	2,3	4,5	7520	
45,9	32,9	7,7	3,5	0,6	3,5	6,0	7600	Horchheimer Höhe
46,8	31,4	7,1	5,6	1,0	1,5	6,6	8000	Arzheim
37,3	43,1	10,3	4,0	0,9	0,8	3,7	8110	Arenberg
33,1	40,6	12,3	5,8	2,4	1,8	4,1	8120	
52,1	26,4	10,0	5,1	0,4	2,0	4,0	8130	Immendorf
43,6	34,7	8,7	5,8	0,8	-	6,4	Koblenz	